



Free version: Low quality pictures

blog-tt.tsv-eningen.de

Contents

1	2019	5
1.1	Juli	5
	Marc Riedinger gewinnt Brettlesturnier 2019 (2019-07-19 22:06)	5
	Arne Scherf Sommerturniersieger (2019-07-26 22:13)	6
1.2	September	7
	Saisonvorbereitung Albstadt (2019-09-08 15:45)	7
	Marathonmatch und Vereinsduell zu Rundenbeginn (2019-09-14 22:52)	7
	Scherf/M. Riedinger Doppelvereinsmeister 2019 (2019-09-20 22:28)	9
	Fortsetzung der Pechsträhne (2019-09-21 22:30)	10
	Jugend knüpft an Erfolge der Vorsaison an (2019-09-21 22:31)	11
	Verpatzte Heimpremiere (2019-09-28 22:20)	12
	Jugend triumphiert (2019-09-28 22:21)	13
	Bezirksranglistenturnier 2 des Bezirks Alb (2019-09-29 22:25)	14
1.3	Oktober	15
	Jugend weiter auf dem Vormarsch (2019-10-05 22:57)	15
	Traumstart in die Saison und Derbyniederlage (2019-10-07 16:56)	16
	Eningen rockt die Liga (2019-10-12 22:33)	19
	Weiter gut im Rennen/Rangliste erfolgreich absolviert (2019-10-12 22:34)	22
	An Überraschung geschnuppert (2019-10-13 22:18)	25
	Tischtennismobil on tour beim Kid´s Day in Eningen (2019-10-16 14:13)	26
	Klarer Sieg gegen den Tabellenzweiten (2019-10-19 22:28)	27
	Zwei Tage toller Tischtennisport in Eningen (2019-10-20 22:27)	29
	Spiel, Satz und Sieg = Tabellenführung (2019-10-26 22:25)	34
1.4	November	35
	Ein Sieg und zwei Niederlagen (2019-11-02 22:02)	35
	Zwei Jubelsiege, der Rest Schweigen (2019-11-09 22:30)	37
	Erfolgreiche Jugend mit 2 x Bezirksmeister, einmal Vizebezirksmeister und einmal Platz 3 (2019-11-09 22:37)	41
	Bezirksmeisterschaften Aktive (2019-11-10 22:34)	44
	Sieg, Unentschieden und Niederlage zum Wochenbeginn (2019-11-13 11:17)	45
	Weiter auf Erfolgskurs (2019-11-16 22:19)	47
	Trotz Niederlage Tabellenführung behauptet (2019-11-16 22:21)	51
	Tendenzen sichtbar (2019-11-23 22:26)	53
	Spieltag der Superlative (2019-11-30 22:41)	57
	Vorrundenmeister und Vorrundendritter tolle Erfolge für die Tischtennisjugend (2019-11-30 22:42)	60
1.5	Dezember	61
	Vorrunde beendet, Weihnachten kann kommen (2019-12-08 22:06)	61
	Qualifikation zur Bezirksrangliste (2019-12-08 22:08)	66
2	2020	69
2.1	Januar	69

Willkommen im Jahr 2020 Wir wünschen allen ein gutes und gesundes neues Jahr (2020-01-01 16:52)	69
Franz Schöttle Mutschelkönig (2020-01-09 22:53)	69
Marc Riedinger Vereinsmeister 2020 (2020-01-10 22:56)	69
Julius Hahn und Moritz Müller Vereinsmeister Jugend (2020-01-10 22:57) . . .	70
Kreismeisterschaften Tischtennis in Eningen (2020-01-14 16:58)	71
Impressionen von den Kreismeisterschaften 2020 (2020-01-18 00:26)	72
Rückrundenstart mit Höhen und Tiefen (2020-01-27 18:05)	108
Unnötiges Unentschieden zum Rückenrundenstart (2020-01-27 18:07)	110
2.2 Februar	111
Tag der abgewehrten Matchbälle (2020-02-01 22:12)	111
Großkampftag der Eninger Tischtennisjugend (2020-02-01 22:13)	115
Bezirksendrangliste Jugend unter keinem guten Stern (2020-02-02 22:06) . .	117
Wochenende der bitteren Niederlagen (2020-02-08 22:46)	119
Jugendteams melden sich erfolgreich zurück (2020-02-08 22:48)	122
Ortsentscheid der TT-Minimeisterschaften (2020-02-11 23:20)	124
Rückschlag im Aufstiegsrennen und Luft verschafft im Abstiegskampf (2020-02-15 22:16)	126
Schwarzes Wochenende mit Derbyniederlage (2020-02-15 22:26)	130
Abstiegsangst und Gänsehautatmosphäre trotz einer gut temperierten Öschhalle (2020-02-22 22:07)	134
Heiße Spiele in einer weniger warmen Günther-Zeller-Halle (2020-02-29 22:49)	137
2.3 März	140
Tischtennisjugend weiter auf Erfolgskurs (2020-03-07 22:04)	140
Heimvorteil ausgenutzt, alle Spiele gewonnen (2020-03-08 22:01)	142
Einstellung Spiel- und Trainingsbetrieb bis 17. April (2020-03-13 19:46) . . .	145
2.4 April	146
Trainingsbetrieb weiter nicht möglich (2020-04-22 15:21)	146
Ende der Tischtennissaison (2020-04-22 15:23)	146
2.5 Mai	149
Die Geschichte des Tischtennis (2020-05-05 15:38)	149
Etwas Lustiges zum Schluss (2020-05-05 15:41)	152
News News News (2020-05-23 12:50)	154
2.6 Juni	155
Es ist soweit, es geht wieder los Ab Montag, 15.06.2020 darf wieder trainiert werden. (2020-06-10 11:33)	155

1. 2019

1.1 Juli

Marc Riedinger gewinnt Brettlesturnier 2019 (2019-07-19 22:06)

(rb) Auch in diesem Jahr fand das beliebte Brettlesturnier der Tischtennisabteilung statt. Ein Turnier bei dem jeder Teilnehmer mit dem gleichen Material an den Start gehen musste und somit keiner einen Vorteil für sich verbuchen konnte. Wie beliebt dieses Turnier ist zeigt die Teilnehmerzahl von 19 Abteilungsmitgliedern. Gespielt wurde in 3 Fünfer- und einer Vierergruppe, wobei nach der Vorrunde lediglich die drei letzten der Fünfergruppen ausschieden und sich die anderen für das Achtelfinale qualifizierten. So hatte jeder genug Spiele sich für die KO-Spiele mit dem Brett einzuspielen.

In der Gruppe 1 waren es mit Julian Storz, Margret Kregel, Martin Reuter und Thomas Wagner lediglich 4 Teilnehmer und somit schon fürs Achtelfinale qualifiziert. Nach der Gruppenphase kam Storz ,mit 2:1 Siegen und 4:2 Sätzen dank des direkt gewonnen Spiels gegen Reuter, der ebenfalls auf 2:1 Siege und 4:2 Sätze kam auf den 1. Platz. Dritter mit ebenfalls 2:1 Siegen, aber 4:3 Sätzen wurde Wagner vor der sieglosen Kregel.

In Gruppe 2 duellierten sich Benjamin Wahl, Holger Schall, Norbert Rauscher, Martin Haile und Manfred Loth. Hier ging es nicht ganz so spannend zur Sache. Loth gewann die Gruppe ohne Satzverlust vor Rauscher der auf 3:1 Siege kam. Dritter mit 2:2 Siegen wurde Schall vor Haile mit 1:3 Siegen. Ohne Satzgewinn schied Wahl als Gruppenletzter aus.

In der Gruppe 3 spielten Franz Schöttle, Elke Krumm, Nadine Dietrich, Bernd Dietrich und Gerhard Storz um das Achtelfinalticket. Wie in Gruppe 1 musste auch hier über die Platzierung entscheiden. Am Ende einer spannenden Gruppe kam Krumm mit 3:1 Siegen und 7:3 Sätzen auf den ersten Platz. Ihm folgte Storz mit 3:1 Siegen und 6:3 Sätzen. Schöttle kam auf 2:2 Siege und 6:5 Sätzen und belegte Rang drei vor B. Dietrich, ebenfalls mit 2:2 Sätzen aber 4:6 Sätzen. Sieglos, aber mit zwei Satzgewinnen kam N. Dietrich ins Ziel und schied aus.

Erste Herrenmannschaft unter sich hieß es in Gruppe 4. Marc Riedinger, Matthias Nowara, Daniel Kitzmann, Dominik Metzke und Arne Scherf spielten den Ausscheider nach der Gruppenphase unter sich aus. Das Riedinger nicht nur mit einem normalen Schläger umgehen kann zeigte sich in dieser Gruppe. 4:0 Siege und 8:1 Sätze bedeuteten für ihn Platz 1. Ihm folgte Kitzmann mit 3:1 Segen und 7:2 Sätzen. Dritter wurde Nowara mit 2:2 Siegen und 4:4 Sätzen. Im Ausscheiderduell unterlag Metzke gegen Scherf 1:2. Somit wurde Scherf Vierter und Metzke schied ohne Sieg aus.

Im Achtelfinale gab es dann 2:0 Siege von J. Storz gegen Scherf, Rauscher gegen Schöttle, Haile gegen Krumm, Riedinger gegen Dietrich, Nowara gegen G. Storz und Loth gegen Kregel. Erst im Entscheidungssatz konnten sich Wagner gegen Kitzmann und Schall gegen Reuter durchsetzen.

So trafen im Viertelfinale J. Storz und Rauscher aufeinander und sie kosteten dieses Spiel voll aus. Am Ende siegte Storz 2:1 und zog ins Halbfinale ein. Kurzen Prozess machte Wagner mit Haile und folgte ins Halbfinale. Ebenso ohne Mühe gewannen Riedinger gegen Schall und Nowara gegen Loth. Im Halbfinale gab es ebenfalls glatte 2:0 siege. Zunächst setzte sich Storz gegen Wagner durch und auf der Nebenplatte Riedinger gegen

Nowara. Somit standen sich im Finale Storz und Riedinger gegenüber. Riedinger ließ keine Gnade walten und siegte deutlich 2:0 gegen Storz und gewann somit die diesjährigen Brettlesmeisterschaften. Herzlichen Glückwunsch! Anschließend sorgte Reuter noch für den geselligen Teil und alle gingen zufrieden nach Hause.

Arne Scherf Sommerturniersieger (2019-07-26 22:13)

(rb)Zum Saisonabschluss veranstaltete die Tischtennisabteilung nochmals ein kleines Abschlussturnier. Bei diesem Turnier wurden 7 Runden gespielt. Ein Spiel ging über 2 Gewinnsätze. Kurios an der Sache war, dass die erste Runde bei einem Spielstand von 5:5, die zweite Runde bei 4:4 usw. begann, bis hin zur letzten Runde, der Platzierungsrunde. Hier fing man den Satz bei 0:0 an.

Insgesamt 20 Teilnehmer fanden sich in der Halle ein, um an dem Turnier teilzunehmen. Je nach Ausgang des Spiels rutschte man in der Tabelle nach oben oder nach unten. Den jeweiligen Tabellennachbarn hatte man in der nächsten Runde als Gegner wieder. So war gewährleistet, dass man nahezu immer gegen gleichwertige Gegner zum Einsatz kam und auch die etwas schwächeren Spieler sich von Spiel zu Spiel nach oben durchspielen konnten.

Nach den ersten 5 Runden waren dann auch die Kräfteverhältnisse in etwa hergestellt. Nach der 6. Runde stand mit Arne Scherf der einzige Spieler fest, der bis dahin kein Spiel verloren hatte. Er stand somit im Endspiel. Das beste Satzverhältnis der Spieler mit einer Niederlage hatte Dominik Metzke und spielte somit mit Scherf um den Turniersieg. Im kleinen Finale standen sich Daniel Kitzmann und Ralf Brenner gegenüber, die ebenfalls bis dahin mit einer Niederlage behaftet waren, aber das schlechtere Satzverhältnis gegenüber Metzke besaßen.

Dieses Spiel entschied Kitzmann mit zwei deutlich gewonnenen Sätzen für sich.

Das Endspiel war ebenfalls eine klare Angelegenheit. Scherf ließ auch in seinem zweiten Spiel gegen Metzke diesem keine Chance, blieb an diesem Tag ohne Niederlage und sicherte sich den verdienten Turniersieg.

Alle Teilnehmer waren begeistert von diesem Turnier und nach der anschließenden Siegerehrung wurde der Saisonabschluss mit etwas Kühlem und kleinen Knabbereien noch gefeiert und man ging entspannt in die wohlverdiente Sommerpause.

In der Sommerpause steht für die Tischtennisabteilung jeweils am Dienstag, Mittwoch und Freitag, jeweils ab 20.00 Uhr, ein Hallendrittel in der Arbachtal-Sporthalle zur Verfügung. Erstmals kann hier am 20.08.2019 trainiert werden und ab diesem Tag an den beschriebenen Trainingszeiten.

1.2 September

Saisonvorbereitung Albstadt (2019-09-08 15:45)

(rb)Toll, Klasse, Super Training, gelungene Vorbereitung, komme nächstes Jahr wieder, Klasse Trainer, gesunde Mischung bei den Übungen, tolles Aufwärmprogramm, so in etwa war der Tenor der Teilnehmer des diesjährigen Trainingslagers in Albstadt-Tailfingen.

Zehn Aktive der Tischtennisabteilung des TSV Eningen, zwei Angehörige des TTC Griesheim und ein Aktiver des TSV Laichingen trafen sich am vergangenen Wochenende mit Trainer Thorsten Kern in der Landessportschule Albstadt, um sich auf die kommende Spielrunde vorzubereiten.

Insgesamt waren 6 Trainingseinheiten angesetzt und auch das gesellige kam nicht zu kurz. Der Freitag begann mit der Anreise und dem Abendessen. Danach absolvierte man die erste zweistündige Trainingseinheit. Schon da war klar, dass es ein anstrengendes Wochenende werden würde. Trainer Thorsten Kern passte die einzelnen Übungen dem Leistungsniveau jedes Einzelnen an. Nach zwei Stunden war die erste Trainingseinheit beendet. Anschließend traf man sich in der Sportlerklausur und verfolgte zunächst die bittere Niederlage der deutschen Fußballer. Nach gemütlichen Stunden in der Sportlerklausur ging es am Samstag nach dem Frühstück mit der zweiten Trainingseinheit weiter. Auch diese dauerte wieder zwei Stunden. Topspin, Block, Endschlag, Aufschlag alles war im Programm. Am Nachmittag dann die nächsten beiden Einheiten. Es ging Klasse weiter und Thorsten korrigierte jeden und feuerte jeden an bis auch jeder die richtigen Schlagbewegungen intus hatte. Die fünfte Einheit nach dem Abendessen war dann noch freiwillig. Es wurde Aufschlag/Rückschlag geübt. Immerhin nahmen hier noch acht wackere Spielerinnen und Spieler teil. Nach intensiven zwei Stunden mit viel Theorie und Praxis war auch diese bald vorbei und man traf sich abermals in der Sportlerklausur zum geselligen Beisammensein. Am Sonntag nach dem Frühstück dann die letzte Einheit. Hier hatte man anfangs die Chance das nochmals zu trainieren, was man wollte. In der zweiten Hälfte dann eine kleine Einführung ins Doppelspiel und ein abschließendes Doppelturnier. Mit einem gemeinsamen Mittagessen endete das diesjährige Trainingslager und man war sich einig: Passt der Termin 2020 bin ich wieder dabei.

Marathonmatch und Vereinsduell zu Rundenbeginn (2019-09-14 22:52)

(rb)Zum Start der neuen Saison musste unsere 4. Herrenmannschaft, erstmals wieder in der C-Klasse gemeldet, in Mägerkingen antreten und bestritt dort ein wahres Marathonmatch. Ein Vereinsduell gab es in der Kreisklasse zwischen unseren neu gemeldeten Herren 5 und Herren 6.

Herren Kreisliga C4: TSV Mägerkingen – TSV Eningen 4 8:8

Was

für ein Spiel, was für ein Match. Eigentlich schon verloren, am Ende aber einen verdienten Punkt mit nach Hause gebracht. Zu Beginn die alte Eninger Doppelschwäche. Nach 2:0 Satzführung unterlagen Dünkel/T. Kitzmann 4:11 im Entscheidungssatz. 0:2 lagen Laun/G. Storz bereits zurück, schafften es in den Entscheidungssatz und unterlagen dort knapp 11:13. Im dritten Doppel unterlagen Jäger/Schöttle 1:3. Die Einzel begannen mit einem 3:1 Sieg von Dünkel. Laun hatte beim 0:3 keine Chance, ehe Storz mit einem umkämpften 11:7 Sieg im Entscheidungssatz nochmals auf 2:4 verkürzte. Niederlagen von T. Kitzmann, Schöttle und Jäger, 5:11 im Entscheidungssatz brachten den 2:7 Zwischenstand aus Eninger Sicht. Eigentlich gab keiner mehr einen Pfifferling auf einen Punktgewinn. Doch Tischtennis kann so schön sein. Unsere Mannschaft startete eine wahre Aufholjagd im zweiten Durchgang. Am vorderen Paarkreuz gewannen Dünkel und Laun ihre 3:1 bzw. 3:0. Leider verlor T. Kitzmann auch sein zweites Spiel zum 4:8. Storz mit einem 3:1 sorgte für den erneuten Anschluss. Am hinteren Paarkreuz gewannen Jäger 11:7 und Schöttle 11:5 jeweils im Entscheidungssatz und so stand es vor dem Schlussspiel 7:8 aus Eninger Sicht. Nach einem 0:3 nach den Doppeln lagen alle Optionen bei den Gastgebern aus Mägerkingen die dann auch schnell mit 0:2 Sätzen führten. Doch Laun/Storz wollten die 7:9 Niederlage unbedingt vermeiden und steigerten sich. Die folgenden Sätze gewannen sie 11:7/11:8/11:9 und sicherten so ihrer Mannschaft noch einen Punkt in einem bereits verloren geglaubten Spiel.

Herren Kreisklasse 3: TSV Eningen 5 – TSV Eningen 6 7:0

Erfahrung

gegen Neueinsteiger. Im vereinsinternen Duell der Kreisklasse siegten die erfahrenen Tischtenniscracks gegen unsere Neueinsteiger deutlich mit 7:0. Außer einigen knappen Sätzen war für die neuformierte 6. Mannschaft in diesem Vereinsduell nichts zu holen. Aber mit Spaß am Spiel werden sie ihren Weg schon machen und bald die ersten Punkte einfahren.

Scherf/M. Riedinger Doppelvereinsmeister 2019 (2019-09-20 22:28)

(rb)Ihrer Favoritenrolle wurde das Spitzendoppel unserer ersten Mannschaft gerecht. Lediglich 2 Satzverluste mussten unsere Youngster während des Turniers hinnehmen. Insgesamt nahmen 14 Doppel an der Veranstaltung teil und versuchten den begehrten Titel zu gewinnen.

In der Gruppe A waren Scherf/M. Riedinger als Gruppenkopf gesetzt. Ihnen wurden Reuter/Hahn, Bauer/Schimmer, Rauscher/Schall und Krumm/Nerz zugelost. Nach den Spielen der Gruppenphase, die allesamt einen klaren Ausgang hatten, kamen Scherf/M. Riedinger mit 4:0 Siegen und 12:1 Sätzen auf den ersten Platz. Ihnen folgten Reuter/Hahn mit 3:1 Siegen und 9:5 Sätzen. Dritte wurden Rauscher/Schall mit 2:2 Siegen und 7:6 Sätzen vor Bauer/Schimmer, 1:3 Siege und 6:9 Sätzen. Sieglos blieben Krumm/Nerz bei 0:12 Sätzen.

Die Gruppe B sah Metzke/Baxmann als Gruppenkopf. Auch sie wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen ihre Gruppe mit 4:0 Siegen und 12:0 Sätzen. Doch auch hier war die Reihenfolge hinter diesen beiden rasch gefunden. Auf 3:1 Siege und 9:5 Sätzen kamen H.-J. Riedinger/Coenning. Hinter diesen beiden kamen Nowara/Wahl mit 2:2 Siegen und 7:6 Sätzen ins Ziel. Einen Sieg bei 4:9 Sätzen verbuchten Storz/Dünkel. Ohne Sieg und Satzgewinn blieben Loser/Völker.

Lediglich 4 Paarungen schafften es in Gruppe C. Mit Teichert/Kitzmann war das dritte Doppel der ersten Mannschaft als Gruppenkopf gesetzt. Auch sie meisterten ihre Aufgabe als Gruppenkopf souverän und gewannen die Gruppe C mit 3:0 Siegen und 9:1 Sätzen. Dahinter kamen Wagner/Krause mit 2:1 Siegen und 7:3 Sätzen ins Ziel. Schöttle/Rall schafften einen Sieg bei 3:6 Sätzen und Dietrich/Kupper blieben ohne Sieg und Satzgewinn. Im Viertelfinale mussten sich Scherf/M. Riedinger dann etwas strecken. Am Ende gewannen sie ihre Begegnung gegen Nowara/Wahl aber 3:1. Alle anderen Viertelfinals endeten 3:0. So setzten sich H.-J. Riedinger/Coenning gegen Wagner/Krause, Teichert/Kitzmann gegen Reuter/Hahn und Metzke/Baxmann gegen Rauscher/Schall durch.

Die Halbfinals versprachen dann Spannung pur. Doch leider kam nie so richtig Spannung auf. Zu dominant agierten die jeweiligen Siegerpaarungen. Im ersten Halbfinale trafen Scherf/M. Riedinger auf H.-J. Riedinger/Coenning. In diesem kleinen Familienduell ließ der

„Junge“ dem „Alten“ keine Chance und so gewannen Scherf/M. Riedinger 3:0 und zogen ins Finale ein. Das zweite Halbfinale war eine reine Angelegenheit der ersten Mannschaft. Eigentlich eine ausgeglichene Begegnung, doch Teichert/Kitzmann waren zu stark für Metzke/Baxmann und gewannen klar 3:0.

Somit standen sich im Finale Scherf/M. Riedinger und Teichert/Kitzmann gegenüber. Nach guten Ballwechsellern in einem guten Finale setzten sich auch hier Scherf/M. Riedinger deutlich 3:0 durch und wurden so verdiente Doppelvereinsmeister 2019. Herzlichen Glückwunsch!

Fortsetzung der Pechsträhne (2019-09-21 22:30)

(rb) Auch in der neuen Saison ist die 2. Herrenmannschaft vom Pech verfolgt. Die Spielansetzung wollte es so, dass gleich im ersten Spiel zwei Stammkräfte fehlten. Dann kam auch noch ein nicht vorhersehbares Ereignis hinzu und eine dritte Stammkraft musste zweieinhalb Stunden vor Abfahrt absagen.

Kreisliga A4 Herren: TG Gönningen – TSV Eningen 2 9:5

Gespannt

war man auf den neuen Gegner, der bislang in der Tübinger Gruppe angetreten ist. Leider stand der Auftakt unter keinem guten Stern und die halbe Mannschaft musste absagen. Doch man brachte bis Spielbeginn eine durchaus spielstarke Mannschaft auf die Beine. Nach den Doppeln lag man 1:2 zurück. Wagner/Schall gewannen ihr Spiel. Am vorderen Paarkreuz unterlag Loth, doch Bauer schaffte mit einem 3:1 den Anschluss. In der Mitte hatte Wagner bei seiner 7:11 Niederlage im Entscheidungssatz Pech. Kühne unterlag 1:3 ehe am hinteren Paarkreuz Wahl mit einem 3:0 aufhorchen ließ. 1:3 unterlag Schall, so dass man zur Halbzeit 3:6 im Hintertreffen war. Der zweite Durchgang begann mit einer Niederlage von Bauer und einem Sieg von Loth. Kühne fand im zweiten Durchgang nicht zu seinem Spiel und unterlag erneut. Wagner machte es besser und brachte sein Team mit einem 3:1 nochmals auf 5:8 heran. Leider unterlag am hinteren Paarkreuz Schall mit 1:3 und besiegelte so die 5:9 Niederlage der zweiten Mannschaft in Gönningen.

Jugend knüpft an Erfolge der Vorsaison an (2019-09-21 22:31)

(rb)Auch die Jugend hatte am Samstag ihren ersten Spieltag. Im Einsatz war die zweite Jugendmannschaft die in der Kreisliga A beheimatet ist.

Jungen U18, Kreisliga A: VfL Pfullingen 2 – TSV Eningen 2
1:6
TTG Sonnenbühl 2 – TSV Eningen 2 3:6

Gleich

im ersten Spiel ging es gegen Nachbar Pfullingen. Hier erwischten unsere Kids einen Start nach Maß. Franco Micheluzzi/Benedikt Kneifel siegten im Doppel 3:0. Louisa Neudert/Isabella Micheluzzi machten es spannender und nach 1:2 Satzrückstand schafften sie den Satzausgleich. Hier zeigten die Girls keine Nerven und gewannen nach Verlängerung 13:11. Noch vom Doppel geschwächt unterlag Louisa im ersten Einzel 1:3. Doch Franco stellte mit einem klaren 3:0 den 3:1 Zwischenstand her. Am hinteren Paarkreuz erwischte Luca Löffler einen guten Einstand und gewann sein Spiel 3:1. Dem ließ Benedikt ein 3:0 folgen. Nach dem 5:1 Zwischenstand war es wieder Franco, der mit einem 3:0 den Sack zu machte und seiner Mannschaft den 6:1 Erfolg gegen Pfullingen sicherte.

Im

zweiten Spiel gegen Sonnenbühl hatte man mehr Gegenwehr. Gleich im ersten Doppel unterlagen die Geschwister Micheluzzi aus Eningen den Geschwistern Fauser aus Sonnenbühl 0:3. Louisa und Benedikt sorgten aber mit einem 11:5 im Entscheidungssatz für den Ausgleich. 8:11 im Entscheidungssatz unterlag Louisa im ersten Einzel. Ein spannendes Spiel zeichnete sich ab. Mit einem klaren 3:0 sorgte Franco für den Ausgleich. Nach einem 1:2 Satzrückstand schaffte Luca den Satzausgleich und gewann im Entscheidungssatz 11:5 und brachte sein Team erstmals in Führung. Benedikt sorgte mit einem 3:0 für die 4:2 Halbzeitführung.

Im

Spitzenspiel der beiden spitzenspieler wogte das Spielgeschehen hin und her und Franco musste auch in den Entscheidungssatz. Auch hier wollte keine Entscheidung fallen. Erst beim Stande von 17:16 konnte Franco den Matchball verwandeln und brachte mit diesem 18:16 im Entscheidungssatz sein Team mit 5:2 in Front. Louisa fand auch in ihrem zweiten Spiel nicht die passende Spielanlage und unterlag 0:3. Den Siegpunkt aber

holte dann Benedikt mit einem 3:1. Mit diesen beiden Siegen übernahm die zweite Mannschaft die zwischenzeitliche Tabellenführung.

Verpatzte Heimpremiere (2019-09-28 22:20)

(rb)Auch in ihrem ersten Heimspiel der neuen Saison blieben unsere Männer der zweiten Mannschaft ohne Sieg. Dabei hatte man sich gegen die Gegner aus Outlet-City einiges erhofft, doch so mancher Spieler blieb hinter seinen Erwartungen zurück.

Kreisliga A4 Herren: TSV Eningen 2 – TuS Metzingen 3 4:9

Das

Ergebnis hört sich deutlich an, das Spiel war aber wesentlich enger. Nach den Doppeln führte der Gast mit 1:2. Lediglich Storz/Wagner konnten ihr Spiel gewinnen. Am vorderen Paarkreuz gingen beide Punkte an den Gegner. Bitter war hier das 1:3 von Storz. Brenner schaffte mit einem 3:0 den 2:4 Anschluss. Am Nebentisch mühte sich Reuter, doch er fand nicht zu seiner gewohnten Form und unterlag. Jetzt folgte einer der Knackpunkte im Spiel. Kühne führte bereits mit 2:0 Sätzen und hatte seinen Gegner unter Kontrolle, doch Mitte des dritten Satzes drehte sich das Spiel und er unterlag noch 2:3. Wagner schaffte mit einem klaren 3:0 nochmals für den Anschluss. Als am vorderen Paarkreuz die Punkte geteilt wurden keimte nochmals Hoffnung im heimischen Lager auf. Loth feierte ein glattes 3:0 und Storz stand auf verlorenem Posten. Der zweite Knackpunkt war die folgende Niederlage von Brenner. Nach deutlich gewonnenem ersten Satz lag er plötzlich 1:2 hinten, schaffte den Satzausgleich und hatte im Entscheidungssatz beim Stand von 10:8 zwei Matchbälle. Diese konnte er nicht verwandeln und sah sich beim 10:11 einem Matchball gegenüber. Diesen konnte er abwehren und hatte beim 12:11 erneut einen Matchball. Doch auch dieser konnte abgewehrt werden und sein Gegner verwandelte beim Stand von 12:13 seinen zweiten Matchball und Brenner das Spiel 12:14. Am Nebentisch haderte Reuter mehr mit sich als mit dem Spiel und seinem Gegner und unterlag 1:3. Nach diesem Spiel stand die 4:9 Niederlage fest. Fazit unserer zweiten Herrenmannschaft war danach, eine schwere Saison wartet auf uns.

Jugend triumphiert (2019-09-28 22:21)

(rb)Nachdem vorletzten Samstag die zweite Jugendmannschaft erfolgreich in die Saison gestartet war, gab sich an die erste Jugendmannschaft am letzten Samstag ebenfalls keine Blöße und gewann ihre beiden Spiele in der Bezirksliga ohne Problem.

Bezirksliga Jungen U18: TSV Sondelfingen - TSV Eningen 0:6 TSV Betzingen 2 - TSV Eningen 2:6

Nach

dem Rückzug aus der Landesklasse war man gespannt wie sich das junge Eninger Team in der Bezirksliga schlagen würde. Angeführt von Tom Kühne machten es Julius Hahn, René Herrmann und Franco Micheluzzi recht gut.

Gegen

Sondelfingen war unsere Truppe immer Herr am Tisch. Im gesamten Spiel wurden nur zwei Sätze abgegeben. So führte man nach den Doppeln 2:0. Tom/Julius siegten mehr als deutlich 3:0 und René/Franco gaben einen Satz ab, siegten aber sicher 3:1. Am vorderen Paarkreuz fierten Julius und Tom zwei klare 3:0 Siege. Bei einer 2:0 Satzführung gab Franco den zweiten Satz im gesamten Spiel ab. Danach spielte er aber gewohnt sicher und gewann sein Spiel 3:1. Den Siegpunkt holte René mit einem 3:0 Sieg.

Ein

anderes Kaliber waren da die Jungs aus Betzingen. Hier stellte man sich auf ein knappes Match ein. Viel Gegenwehr und einige sehr enge Sätze waren in diesem Spiel geboten. Tom/Julius gewannen ihr Doppel 3:1. René/Franco machten es da spannender. 16:14/13:15/8:11 lagen die beiden bereits zurück, ehe sie besser ins Spiel kamen und noch 11:6/11:5 gewannen. Im ersten Einzel unterlag Julius knapp 8:11/11:9/11:13/11:13. Tom stellte mit einem 12:10/12:10/11:6 den alten Abstand wieder her. Nach einer 1:3 Niederlage von Franco kam Betzingen nochmals auf 2:3 heran. René sorgte mit einem glatten 3:0 den 4:2 Zwischenstand folgen. Der zweite Durchgang begann mit einem 3:0 im Spitzenspiel für Tom. Julius wollte nicht sieglos aus dem Spiel gehen. Nach verlorenem ersten Satz, 14:16, siegte er noch locker 11:6/11:8/11:2 und sorgte so für den 6:2 Endstand.

Bezirksranglistenturnier 2 des Bezirks Alb (2019-09-29 22:25)**Julius Hahn war dabei**

(rb) Von vier nominierten Eninger Jugendlichen konnte am vergangenen Sonntag lediglich Julius Hahn bei den Jungen U15 am Ranglistenturnier teilnehmen. Alle anderen waren verhindert.

Julius musste sich mit elf weiteren Jugendlichen seines Alters um die 3 Plätze streiten, die zur Teilnahme an der nächsthöheren Rangliste berechtigten. Die 12 Jugendlichen wurden zunächst in zwei Gruppen zu je 6 Spielern eingeteilt.

Von Beginn an zeigte Julius, dass er gewillt war die nächste Rangliste zu erreichen und dies trotz sehr guter Konkurrenz. Er spielte ein sehr gutes Tischtennis mit nur wenigen Fehlern, aber dafür auch grandiosen Bällen.

In Gruppe A spielte er zunächst gegen Levi Rau aus Derendingen 11:9/11:3/13:11.

Auch gegen Roman Schmidt setzte er sich 11:6/11:8/3:11/11:7 durch. Lysander Kiosoglou vom SV Tübingen gab er mit 11:2/11:5/11:6 das Nachsehen. Gegen Niels Fischer vom TSV Betzingen siegte er bereits am Samstag beim Punktspiel 3:1 und jetzt auch bei der Rangliste 11:7/13:11/8:11/11:6. Mit diesen 4 Siegen war Julius bereits für die Endrunde der besten 4 Spieler qualifiziert. Im letzten Gruppenspiel musste er gegen Favorit Mick Kiesow aus Betzingen ran. Auch hier zeigte Julius Tischtennis vom Feinsten und siegte in den beiden ersten Sätzen 12:10/12:10. Leider steigerte sich sein Gegner und Julius hatte am Ende noch mit 7:11/4:11/7:11 das Nachsehen. Mit einer Niederlage ging es also in die Endrunde in der auf den Ersten und Zweiten der Gruppe B traf. In der Endrunde merkte man Julius dann auch langsam die Strapazen der Vorrunde an. Die Kraft ging langsam zu Ende und die Gegner wurden immer stärker. So musste er sich dem späteren Sieger Mika Sachs aus Tübingen 8:11/2:11//11 geschlagen geben. Auch das zweite Spiel der Endrunde gegen Jan Brodbeck aus Neuhausen ging trotz gutem Spiels mit 11:13/6:11/8:11 an den Gegner. Trotz der beiden Endrundenniederlagen war man im Eninger Lager mit dem Abschneiden von Julius zufrieden, zeigte er doch ein sehr gutes Tischtennis und vielleicht darf ja auch noch der 4. Der Bezirksrangliste an der nächsthöheren Rangliste teilnehmen.

1.3 Oktober

Jugend weiter auf dem Vormarsch (2019-10-05 22:57)

(rb)Auch unser Nachwuchs zeigte am Wochenende einmal mehr, dass nicht nur die „Alten“, sondern auch die „Jungen“ Tischtennis spielen können. Mit Elan und Spielkunst wird ein Sieg nach dem anderen gefeiert. Diesmal stand leider nur ein Spiel auf dem Plan. Das zweite Spiel sagte der Gegner kurzfristig wegen Krankheit ab.



Jann, Luca, Franco, Moritz und Isabella

Kreisliga A Jungen U18: TSV Eningen 2 – TTC Bad Imnau 6:1 TSV Eningen 2 – SV Weilheim 2 abg. wg. Krankheit

Gespannt

war man auf das Spiel gegen einen bislang unbekanntem Gegner aus Bad Imnau. Diese hatten während der laufenden Runde schon einigen Favoriten das Fürchten gelehrt. Dementsprechend waren unsere Jungs auch gewarnt. Top motiviert gingen unsere Jungs ins Spiel. So gewannen Isabella und Franco Micheluzzi ihr Doppel 3:1. Auch Jann Eberwein/Moritz Müller gingen als 3:1 Sieger von der Platte. Diese 2:0 Führung bauten Franco, Jann und Moritz mit 3:0 Siegen auf 5:0 aus. Luca Löffler, der die Einzel bestritt, hatte dann den wohl stärksten Gegner aus Bad Imnau. Trotz guten Spieles wusste sein Gegner immer eine Antwort und so kam es, dass Luca 0:3 unterlag. Mit einer 5:1 Führung ging es in den zweiten Durchgang. Hier ließ Franco nichts anbrennen und gewann gleich das erste Spiel 3:0 und sicherte seiner Mannschaft den 6:1 Siegpunkt.

Traumstart in die Saison und Derbyniederlage (2019-10-07 16:56)

(rb) Nachdem unsere erste Damenmannschaft bei ihrer 4:8 Niederlage in Weil der Stadt keinen guten Start in die Saison erwischte, startete unsere erste Herrenmannschaft als Aufsteiger mit einem klaren 9:1 Sieg gegen die zweite Vertretung des TB Metzingen. Unsere neuformierte sechste Mannschaft unterlag im Gemeindeduell gegen die zweite Mannschaft des SKV Eningen.

Landesliga 3 Damen: Spvgg Weil der Stadt – TSV Eningen 8:4

Einen

denkbar schlechten Start erwischten unsere Damen im ersten Saisonspiel. Beide Doppel wurden zu Beginn verloren. Doch nach Auftaktsiegen von M. Kregel und Kendelbacher stand es 2:2. Leider folgten 1:3 Niederlagen von Kreppenhofer, B. Kregel und Kendelbacher, ehe M. Kregel auch ihr zweites Spiel 3:1 gewinnen konnte. Der Knackpunkt folgte dann wohl im nächsten Spiel. Beim Stand von 3:5 aus Eninger Sicht unterlag B. Kregel 10:12 im Entscheidungssatz. Als dann auch noch Kreppenhofer ihr zweites Spiel verlor war das Spiel beim Stand von 3:7 bereits verloren. Kendelbacher konnte mit einem klaren 3:0 nochmals verkürzen, ehe die dritte Niederlage von B. Kregel die 4:8 Niederlage besiegelte.

Bezirksklasse 2 Herren: TSV Eningen – TB Metzingen 2 9:1

Einen

Traumstart in die neue Runde erwischte unsere erste Herrenmannschaft. Stellte man sich anfangs auf ein knappes Spiel ein, so wurde den Gästen durch gutes Spiel mehr und mehr der Zahn gezogen. Den Anfang machten Scherf/M. Riedinger die ihr Doppel nach einer 2:0 Satzführung noch im Entscheidungssatz 12:10 gewannen. Metzke/Baxmann und D. Kitzmann/Teichert gewannen ihre Spiele 3:1 und so lag man bereits nach den Doppeln 3:0 in Front. Scherf 3:0 gegen Kuhn und M. Riedinger, ebenfalls 3:0, aber sehr knapp 11:9/12:10/13:11, erspielten die 5:0 Führung. Metzke musste gegen seinen alten Verein in den Entscheidungssatz und gewann deutlich 11:4. D. Kitzmann und Baxmann hatten gar keine Probleme und gewannen sicher 3:0. Beim Stande von 8:0 gab Teichert das einzige Spiel ab. Sie unterlag 1:3. Am Nebentisch machte Scherf mit einem 3:1 den Sack zu und unsere Erste konnte einen deutlichen 9:1 Sieg feiern.

Kreisliga A4 Herren: TSV Eningen 2 – SSV Bernloch 9:6

Die

ersten Punkte im Abstiegskampf fuhr unsere zweite Herrenmannschaft ein. Gegen einen dezimierten Gegner tat man sich aber lange schwer. So stand es nach den Doppeln 1:2. Lediglich Loth/Brenner konnten ihr Spiel 3:1 gewinnen. Alsdann auch noch H.-J. Riedinger sein erstes Spiel 2:3 verlor, sah man schweren Zeiten entgegen. Doch J. Storz zeigte ein glänzendes Spiel gegen Prager und gewann knapp 11:9/11:9/12:10. Für die erste Eninger Führung sorgte dann die Mitte. Loth gewann sicher 3:0 und Brenner musste nach einer 2:0 Führung den Satzausgleich hinnehmen. Im Entscheidungssatz war er aber wieder Herr der Lage und gewann sicher 11:2. Die Führung wurde durch ein 3:1 von Reuter und ein 3:1 durch Kühne auf 6:3 ausgebaut. Nach einer Punkteteilung im ersten Durchgang hoffte man auch im zweiten Durchgang auf einen Punkt am vorderen Paarkreuz.

Doch H.-J. Riedinger unterlag 1:3 und J. Storz war weit von seinem ersten Spiel entfernt, schaffte es dennoch in den Entscheidungssatz und unterlag dort 8:11. Nun war es an der Mitte den Vorsprung wieder auszubauen. Loth und Brenner nahmen die Aufgabe an und gewannen jeweils 3:0. Mit einem 8:5 Zwischenstand ging es in die beiden letzten Einzel. Bei Reuter ging es bei seinem Spiel ständig hoch und runter. Schnelle Rückstände holte er auf, brachte sich aber selbst immer wieder in Bedrängnis. Trotz dreier Matchbälle unterlag er am Ende 16:14/3:11/8:11/11:8/11:13. Nun lag es an unserem Nachwuchsspieler Tom Kühne den Siegpunkt zu holen. Ohne Nervosität und mit einem sehr guten und überlegten Tischtennis holte er den Siegpunkt mit einem 11:4/11:6/11:2 Sieg.

Kreisklasse 3 Herren: TSV Eningen 6 – SKV Eningen 2 1:7

Wacker

geschlagen hat sich unsere neuformierte sechste Herrenmannschaft die aus Spielern besteht, die erst seit wenigen Monaten im Training sind und nun ihre ersten Wettkämpfe bestreitet. B. Dietrich/Götz unterlagen im Doppel 0:3. Besser machten es N. Dietrich/Kupper. Diese führten bereits mit 2:0 Sätzen, ehe ihre Gegner besser ins Spiel kamen und das Doppel noch 2:3 für sich entschieden. Auch das erste Einzel ging knapp an den Spieler des SKV Eningen. B. Dietrich erspielte sich einen Entscheidungssatz, unterlag da aber 5:11. Ein 0:3 von Götz brachte den 0:4 Zwischenstand. Kupper machte ein sehr gutes Spiel und konnte mit einem 3:0 Sieg auf 1:4 verkürzen. Den ersten Durchgang besiegelte N. Dietrich mit einem 0:3. Der zweite Durchgang begann mit einem 1:2 Satzrückstand von B. Dietrich. Mit einem 15:13 schaffte er den Satzausgleich und im Entscheidungssatz wollte keine Entscheidung fallen. Am Ende hatte er Pech und unterlag 10:12. Als dann auch noch Götz 1:3 unterlag war die 1:7 Niederlage besiegelt. Mit ein bisschen mehr Glück hätte das Ergebnis auch knapper ausfallen können, unterlag man doch dreimal erst im Entscheidungssatz

Eningen rockt die Liga (2019-10-12 22:33)

(rb)Weiter auf der Suche nach der Rückrundenform der letzten Saison sind unsere Damen. In Lützenhardt setzte es bereits die zweite Niederlage. Dagegen startete die 2. Mannschaft mit einem verdienten Unentschieden. Bei den Herren eilt dagegen unsere erste Mannschaft von Sieg zu Sieg, auch wenn es in Sonnenbühl äußerst knapp war. Die zweite Mannschaft holte sich eine weitere Niederlage ab und unsere 5. Mannschaft schaffte einen klaren Erfolg beim SKV Eningen 2.

Landesliga 3 Damen: TTG Lützenhardt 2 – TSV Eningen 8:1

Außer

Spesen nichts gewesen. Die schöne Fahrt in den Schwarzwald wollten unsere Damen eigentlich mit einem Punkt versüßen. Doch leider kam es anders. Dabei lief es zu Beginn nach Plan. Aus den Doppeln ging man mit einem 1:1 heraus. M. und B. Kregel unterlagen und Kendelbacher/Kreppenhofer siegten. Doch in den Einzeln fand keine zu ihrer Normalform. Lediglich B. und M. Kregel und Kendelbacher konnten in der Folge je einen Satz gewinnen. Am Ende stand eine bittere 1:8 Niederlage auf dem Papier.

Damen Bezirksliga: TSV Eningen 2 – TTC Hechingen 7:7

Ein

ausgeglichenes Spiel sahen die wenigen Zuschauer in der Günther-Zeller-Halle. 7:7, 25:24 Sätze und 454:443 Bälle waren am Ende gespielt und alle gingen glücklich nach Hause. Einem 1:3 von Heuser/Loth

folgte ein 3:1 von Schimmer/S. Krumm. Die Einzel begannen mit einem 1:3 von Schimmer. S. Krumm glich postwendend aus und Heuser brachte unsere Mannschaft erstmals in Führung. Eine Niederlage von Loth führte zum Ausgleich. Als dann Schimmer und S. Krumm ihre Spiele im zweiten Durchgang gewannen, sah vieles nach einem Erfolg aus. Doch dann folgten Niederlagen von zweimal Heuser und Loth und der Gast führte 5:6. Schimmer und Krumm brachten Enigen dann wieder mit 7:6 in Front, ehe im letzten Spiel Loth mit 0:3 unterlag und das Spiel mit 7:7 endete.

Bezirkssklasse 2 Herren: TTG Sonnenbühl – TSV Enigen 7:9

Ein

Marc Riedinger in Hochform und eine geschlossene Mannschaftsleistung waren für den Erfolg in Sonnenbühl verantwortlich. Nach den Doppeln lag unsere Mannschaft 1:2 zurück. Lediglich Riedinger/Scherf konnten ihr Doppelgewinnen. Riedinger sorgte mit dem ersten Einzel und einem 3:0 für den Ausgleich. Scherf schaffte nach 0:2 Satzrückstand den Satzausgleich, musste sich aber im Entscheidungssatz 7:11 geschlagen geben. Nach einem 3:1 von D. Kitzmann und einem 3:0 von Metzke lag unsere Mannschaft wieder in Front. Es folgten aber Niederlagen am hinteren Paarkreuz von Teichert und Nowara und so lag man zur Halbzeit 4:5 zurück. Als dann auch noch Scherf sein zweites Spiel 1:3 verlor, sah man die Felle davon schwimmen. Riedinger schaffte mit einem 3:1 nochmals den Anschluss, doch ein 8:11 im Entscheidungssatz von Metzke bedeutete das 5:7. Kitzmann schaffte mit einem 3:1 den Anschluss und am hinteren Paarkreuz kämpfte sich Teichert in den Entscheidungssatz und gewann diesen in der Verlängerung 13:11. Nach dem Ausgleich brachte Nowara seine Farben mit einem 3:0 mit 8:7 in Front. Im Schlussspiel krönte Riedinger seine überragende Leistung und gewann an der Seite von Scherf 9:11/11:8/4:11/11:9/11:4 und unsere erste Herrenmannschaft konnte nach

über 4 Stunden Spielzeit einen sensationellen Sieg in Sonnenbühl feiern

Kreisliga A4 Herren: TSG Upfingen – TSV Eningen 2 9:4

Auf

Eninger Seite wollte man den Vizemeister der beiden letzten Runden schon etwas ärgern. Ganz gelungen ist es aber nicht. Dabei lag man nach den Doppeln 2:1 in Front. Loth/Brenner unterlagen 1:3, Bauer/Storz gewannen im Entscheidungssatz 11:13 und Reuter/Coenning gar 3:1.

Weiter

ging es in den Einzeln mit einer knappen 8:11 Niederlage im Entscheidungssatz von Storz. Dem folgte ein 1:3 von Bauer und Brenner, ehe Loth mit einem 3:1 auf 3:4 verkürzen konnte. Pech hatte Coenning in seinem ersten Spiel nach 10 Jahren Pause. Aus einem 0:2 machte er ein 2:2, ehe er im Entscheidungssatzknapp 8:11 unterlag. Da machte es Reuter besser. Nach einem 0:2 Satzrückstand gelang ihm der Satzausgleich und gewann den Entscheidungssatz 11:9. So ging es mit einem 4:5 in den zweiten Durchgang und hier waren die Hausherren Herr der Lage. Einem 0:3 von Bauer folgte ein 1:3 von Storz und ein 1:3 von Loth. Völlig neben sich stand Brenner bei seiner abschließenden 0:3 Niederlage die gleichbedeutend mit der 4:9 Niederlage war.

Kreisklasse D3 Herren: SKV Eningen 2 – TSV Eningen 5 1:7

Zum

Auswärtsspiel mit der kürzesten Anfahrt traf sich unsere 5. Mannschaft in der Eninger Geißbergturnhalle und traf dort auf die Heimmannschaft, der zweiten Mannschaft des SKV Eningen. Im ersten Doppel des Spiels gewannen E. Krumm/Nerz knapp 11:8/12:10/13:15/15:13. Am Nebentisch machen Haupt/Wahl kurzen Prozess und gewannen glatt 3:0. Das erste Einzel hatte es in sich. Nerz führte bereits mit 2:0 Sätzen, musste den Satzausgleich hinnehmen und unterlag am Ende 9:11. Haupt mit einem 3:0

stellte den alten Abstand wieder her und unsere Mannschaft führte 3:1. Die Führung bauten Wahl mit einem 3:1 und Krumm mit einem 3:0 auf 5:1 aus. Der zweite Durchgang begann mit einer 2:0 Satzführung von Haupt. Der dritte Satz ging an den Gastgeber. Parallelen zum ersten Durchgang taten sich auf, doch Haupt riss sich zusammen und gewann den vierten Satz 11:7. Den 7:1 Siegtreffer holte Nerz mit einem 3:0 Sieg und sorgte dafür, dass der TSV die Halle als Sieger verließ.

Weiter gut im Rennen/Rangliste erfolgreich absolviert (2019-10-12 22:34)

(rb)Ihre erste Niederlage musste unsere 2. Jugendmannschaft hinnehmen. Zu stark präsentierte sich Gastgeber SV Tübingen. Dennoch kann man mit einer Ausbeute von 3:3 Punkten an einem Wochenende mehr als zufrieden sein. Mit lediglich 3 Minuspunkten liegt man immer noch im vorderen Bereich der Tabelle.

Am Sonntag war dann Rangliste in Betzingen angesagt. 3 Eninger Jungs waren hierfür nominiert und alle drei schafften es in die nächste Runde.

Kreisliga A Jungen U18: TSV Eningen 2 - TB Metzingen 6:1
TSV Lustnau - TSV Eningen 2 5:5
SV Tübingen 2- TSV Eningen 2 6:1

Begonnen hat das Wochenende für unsere zweite Jugendmannschaft bereits am Freitag mit dem Spiel gegen Metzingen. Franco Micheluzzi/Benedikt Kneifel gewannen hier ihr Doppel 3:1 und Jann Eberwein/Micha Staiger im Entscheidungssatz 11:2. Einem glatten 3:0 von Franco folgte die einzige Niederlage. Jann mühte sich, doch sein Gegner hatte etwas mehr Glück und so unterlag Jann im Entscheidungssatz 9:11. Im Anschluss siegte Benedikt 3:1. Micha sorgte mit einem 3:0 für den 5:1 Halbzeitstand. Den Siegpunkt zum 6:1 holte im nächsten Spiel Franco.



Micha, Jann, Franco und Benedikt

Tags darauf ging es in etwas anderer Aufstellung zum Spieltag nach Tübingen. Im ersten Spiel gegen Lustnau gewannen Jann und Moritz Müller ihr Doppel 3:1. Micha und Luca Löffler unterlagen dagegen 1:3. Jeweils 3:1 gewannen Micha und Jann am vorderen Paarkreuz und sorgten für einen 3:1 Zwischenstand. Zweimal 0:3 hieß es dagegen am hinteren Paarkreuz. Sowohl Moritz als auch Luca waren trotz guten Spiels ihren Gegnern unterlegen. Für die abermalige Führung sorgte Jann mit einem 3:1 Sieg in seinem zweiten Spiel. Als dann aber Micha 1:3 unterlag, war man eigentlich auf der Verliererstraße. Doch Moritz am hinteren Paarkreuz wollte seine erste Niederlage wett machen und spielte und kämpfte um jeden Ball. Zur Belohnung kam er in den Entscheidungssatz und hatte hier mit 11:9 die Nase vorn. Luca hatte dann auch in seinem zweiten Spiel keine Chance und so endete das Spiel 5:5. Im zweiten Spiel gegen Tübingen lief es dann nicht mehr so gut. Der Gegner war einfach zu stark besetzt. Dabei sah es nach den Doppeln noch gut aus. Micha und Luca unterlagen 0:3 und Jann und Moritz gewannen 3:1. Doch in den Einzeln waren unsere Jungs unterlegen. Micha unterlag 0:3 und Jann knapp 11:13/12:14/11:4/7:11. Noch knapper verlor Luca, der ein sehr gutes Spiel zeigte. Doch am Ende hatte er mit 9:11/11:8/11:13/11:8/9:11 das Nachsehen. Nach einem 1:3 von Moritz ging es mit 1:5 in die zweite Spielhälfte. Hier verlor Jann gleich das erste Spiel 0:3 und seine Mannschaft kassierte mit 1:6 die erste Saisonniederlage.



Micha, Moritz, Luca und Jann (v.l.n.r.)

Rangliste Jungen U11

Mit

Finn Nerz war ein Spieler aus Eningen am Start. Gespielt wurde in einer Fünfer- und einer Sechsergruppe. Finn kam in die Sechsergruppe. Dort hatte er einen schweren Stand, spielte aber von Beginn an ein konzentriertes und gutes Tischtennis. Nach wenigen Spielen stellte sich bereits heraus, dass der Sieger der Gruppe unter drei Spielern auszumachen war und einer davon war unser Finn. So gewann er jeweils 3:0 gegen Renz aus Hohbuch, Roewer aus Betzingen und Al-Gobahy aus Rottenburg. Das Spiel gegen Eiskant aus Derendingen stand auf Messers Schneide. Beide zeigten ein sehr gutes Spielniveau und es wollte lange kein Sieger feststehen. Also musste der Entscheidungssatz her. Hier hatte Finn die besseren Nerven und siegte 11:8. Ähnlich verlief das Spiel gegen Christner aus Weilheim. Auch hier konnte sich keine Spieler einen Vorsprung erspielen und so musste auch hier der Entscheidungssatz her. Leider war das Glück auf Weilheimer Seite und Finn unterlag denkbar knapp 9:11. Doch mit dem erspielten zweiten Platz hat er sich bereits für die nächste Runde qualifiziert.



Finn, Moritz und Luca (v.l.n.r.)

Rangliste Jungen U13

Bei

den Jungen U13 waren mit Moritz Müller und Luca Löffler gleich zwei Eninger Jungs am Start. Moritz musste in Gruppe 1 8 Spiele absolvieren und Luca in Gruppe 2 6 Spiele. Jeweils die ersten 5 jeder Gruppe qualifizierten sich für die nächste Rangliste.

Moritz zeigte an

diesem Sonntag keine Schwäche. Er spielte konzentriert und ohne Ängste. Die Folge waren ein 3:1 Sieg gegen Pfaff aus Derendingen, ein 3:0 gegen Kott aus Betzingen. Es folgten ein 3:1 gegen Kantis aus Mössingen, ein 3:0 gegen Bauer vom TTC Reutlingen, ein 3:1 gegen Trunzer aus Gomaringen, ein 3:0 gegen Güntekin aus Gomaringen und ein 3:0 gegen Müllerschön

aus Gomaringen. Richtig gefordert war er gegen Trescher aus Weilheim. Hier lag er bereits mit 0:2 Sätzen zurück, schaffte aber den Satzausgleich, doch im Entscheidungssatz war er dann doch unterlegen und verlor 3:11. Am Ende dieses Mammutturniers kam Moritz auf 7:1 Siege. Ebenfalls 7:1 Siege hatten Trescher und Müllerschön. Da Moritz aber mit 23:6 Sätzen gegenüber 21:8 Sätzen von Trescher und Müllerschön das bessere Satzverhältnis aufwies, wurde er am Ende Gruppensieger und hat sich klar für die nächste Runde qualifiziert.

Schwerer tat sich hier

Luca bei seinem ersten Ranglistenturnier. Eigentlich nimmt man so ein Turnier als zusätzliches Training. Doch Luca überraschte mit seinem Spiel. Zwar unterlag er Renz aus Gomaringen, Stauch aus Betzingen, Friedrich aus Derendingen und Nebeling aus Derendingen jeweils 0:3, doch dann zeigte er auch, dass er schon viel gelernt hat.

Gegen Carollo

zeigte er ein gutes Spiel und gewann 3:1. 3:0 hieß es sogar gegen Fauser aus Gomaringen und zu guter Letzt siegte er noch 3:0 gegen Fröhlich vom TTC Reutlingen. Am Ende kam er auf 3:4 Siege und dem 5. Platz der Gruppe, der noch für das Erreichen der nächsten Rangliste reichte.

An Überraschung geschnuppert (2019-10-13 22:18)

(rb)Am Dienstag standen sich unsere beiden Seniorenmannschaften im ersten Saisonspiel gegenüber. Eigentlich eine klare Angelegenheit für die erste Mannschaft, sollte man meinen. Doch das Spiel lief zunächst in eine andere Richtung.

Senioren Bezirksklasse 2: TSV Eningen 2 – TSV Eningen 1 3:6

Gleich im ersten Doppel ging die zweite Mannschaft mit einem 3:0 durch Schall/Rauscher gegen Krumm/Coenning in Führung. M.Kregel/Loth von der ersten Mannschaft schafften aber umgehend gegen Rall/Schöttle den Ausgleich. Die erneute Führung für den vermeintlichen Außenseiter Eningen 2 besorgte Schall mit einem 3:1 gegen Kregel. Dem wollte Rauscher in nichts nachstehen und spielte gegen Loth auf hohem Niveau. Doch Mitte des dritten Satzes übernahm Loth nach Rückstand das Spielgeschehen und sicherte seiner Mannschaft mit einem 3:1 den Ausgleich. Die erneute Führung für die 2. Mannschaft

besorgte Schöttle mit einem 3:1 gegen Krumm. Ebenfalls 3:1 endete das letzte Spiel im ersten Durchgang. Coenning siegte gegen Rall und sorgte so für das 3:3. Alles sah also nach einem Unentschieden aus. Doch dann kam es doch so wie vorhergesagt. Der zweite Durchgang gehörte der ersten Mannschaft. Loth brachte seine Mannschaft mit einem 3:0 gegen Schall erstmals in Führung. Ein 3:1 von Kregel gegen Rauscher brachte die 5:3 Führung für den Favoriten. Im nächsten Spiel sah Coenning bereits wie der sichere Sieger aus. Er führte bereits mit 2:0 Sätzen, musste dann aber gegen Schöttle den Satzausgleich hinnehmen. Im Entscheidungssatz konnte sich keiner der beiden absetzen. Am Ende aber gewann Coenning 11:9 und sicherte so seiner Mannschaft den knappen 6:3 Erfolg und die Überraschung blieb aus.

Tischtennismobil on tour beim Kid´s Day in Eningen (2019-10-16 14:13)

Im Vorfeld des „Kids Day“ wurde von der Tischtennisabteilung das Tischtennismobil des TTVWH (Tischtennisverband Württemberg Hohenzollern) angefragt und eine Zusage bekommen.

Mit den zwei Vertretern des TTVWH wurde im Rahmen des „Kids Day“ eine „TTVWH on-Tour“ Aktion unternommen.

Ziel

der Aktion war vorrangig, junge und ältere Menschen für den Tischtennissport zu begeistern und somit neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen.

Neben den Spielmöglichkeiten auf Mini- und Midi Tischen, war es ebenfalls möglich das Tischtennis-Sportabzeichen zu absolvieren.

Schon

bereits vor Beginn der Aktion um 14 Uhr kamen erste interessierte Tischtennisfreunde, welche die Angebote des Standes nutzen wollten. Als es dann offiziell losging, füllte sich der Stand recht schnell mit Kindern, welche zum Teil zum ersten Mal einen Schläger in die Hand nahmen, um die schnellste Rückschlagsportart der Welt kennen zu lernen.

Die

Möglichkeit, das Tischtennis-Sportabzeichen zu absolvieren und somit Ihr Können unter Beweis zu stellen, bereitete den Teilnehmern sichtlich Spaß, da dort viele verschiedene Schlagtechniken zum Einsatz kommen müssen, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen.

Ebenfalls gab es Gadgets wie Schlüsselanhänger in Form von kleinen Torwarthandschuhen, Schlüsselbänder, Kugelschreibern und natürlich Gummibärchen für die Besucher zu „ergattern“.

Bis zum offiziellen Ende des „Kids Day“ um 17 Uhr war der Stand des TTVWH gefüllt und alle Tische fast durchgehend besetzt. Einige der Teilnehmer zeigten schon großes Können am Tisch, was sicherlich ihr Interesse in Tischtennis geweckt hat.

Somit bleibt abschließend zu sagen, dass der Tag ein voller Erfolg war und hoffentlich Früchte tragen wird.

Für Interessierte hier nochmals unsere Trainingszeiten:

Dienstag, 18.00 - 19.15 Uhr, Anfänger/Jugend
Dienstag, 19.00 - 20.00 Uhr, Anfänger/Erwachsene
Dienstag 20.00 - 22.00 Uhr, Aktive
Arbachtalhalle Eningen

Mittwoch, 18.00 - 20.00 Uhr, aktive Jugend und Anfänger Jugend
Mittwoch, 20.00 Uhr - 22.00 Uhr, Systemtraining Aktive
Günther-Zeller-Halle Eningen

Freitag, 18.00 - 20.00 Uhr, aktive Jugend
Freitag, 20.00 - 22.00 Uhr, Erwachsene/Anfänger und Aktive
Günther-Zeller-Halle Eningen

Klarer Sieg gegen den Tabellenzweiten (2019-10-19 22:28)

rb)Unsere erste Jugendmannschaft mischt die Bezirksliga auf. Wie stark unser Nachwuchs derzeit ist zeigt die Tatsache, dass die erste Mannschaft in der höchsten Klasse des Bezirks

Alb ohne Verlustpunkt an der Tabellenspitze liegt und die zweite Jugendmannschaft sich in der Spitze der Gruppe in der Kreisliga A aufhält.



Franco, Julius, Tom und René

Bezirksliga Jungen U18: TSV Eningen – TSV Gomaringen 6:1 TSV Eningen – TTC Stein 2 6:0

Eigentlich

stellte man sich auf zwei starke Gegner ein. Mit Gomaringen kam der aktuelle Tabellenzweite und mit Stein eine Mannschaft nach Eningen, die gegen die bisherigen Spitzenmannschaften sehr knappe Spiele ablieferte. Doch dann die Überraschung. Gomaringen trat mit nur drei Spielern an. Dennoch ließen sich unsere Jungs nicht einschüchtern. Franco Micheluzzi/René Hermann gewann ihr Doppel 3:1 und Tom Kühne/Julius Hahn kampfflos 3:0. Im ersten Einzel siegte Tom 3:1. Julius hatte dagegen gegen Gomaringens Spitzenspieler mit 0:3 das Nachsehen. Anschließend durfte René einen kampflösen 3:0 Sieg feiern. Franco hatte es da schwerer. Er musste sich wehren und so stand es nach einem ausgeglichenen Spiel 2:2 nach Sätzen. Der Entscheidungssatz musste her und hier dominierte Franco das Spielgeschehen. Er gewann verdient 11:5 und seine Mannschaft führte zur Halbzeit 5:1. Im Spitzenspiel zu Beginn des zweiten Durchgangs zeigte Tom ein sehr gutes Spiel und gewann 3:1 und sicherte so seiner Mannschaft den 6:1 Erfolg gegen den Tabellenzweiten.

Das zweite Spiel gegen Stein begann dramatisch. Tom und Julius mühten sich im Doppel in den Entscheidungssatz. Auch hier stand es lange auf Messers Schneide. Letztendlich siegten Tom und Julius 11:8 und brachten ihr Team in Führung. Am Nebentisch hatten René und Franco nicht so viel Mühe und gewannen glatt 3:0. Ebenfalls 3:0 siegte Tom im ersten Einzel. Endlich durfte dann auch Julius jubeln. Mit einem tollen Spiel besiegte er seinen Gegner 3:1 und brachte seine Mannschaft 4:0 in Front. Ohne Mühe siegte René am hinteren Paarkreuz 3:0. Dem stand Franco in nichts nach und gewann seinerseits 3:1 und sicherte mit

diesem Erfolg den klaren 6:0 Sieg unserer Jungs gegen Stein.

Zwei Tage toller Tischtennisport in Eningen (2019-10-20 22:27)

(rb)Am Freitag und Samstag waren gleich 7 aktive Mannschaften und eine Jugendmannschaft in der Günther-Zeller-Halle im Einsatz. Ein tolles Bild gab diese volle Halle an den beiden Tagen ab. Viele Siege und knappe Niederlagen waren das Ergebnis. Den Reigen der Spiele schloss die am Wochenende einzig spielfreie aktive Mannschaft, Herren 2, mit einem dramatischen Spiel am Montag in Steinhilben ab.

Landesliga 3 Damen: TSV Eningen – TV Rottenburg 8:5

Einen

wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt schaffte unsere erste Damenmannschaft gegen Rottenburg. Nach einem 1:3 von M. und B. Kregel im ersten Doppel schafften Kendelbacher/Kreppenhofer mit einem 11:7/1:7/13:15/8:11/11:9 den Ausgleich. Kendelbacher mit einem 3:1 erzielte die Führung. Leider unterlag M. Kregel im Entscheidungssatz 8:11. Am hinteren Paarkreuz überzeugte B. Kregel mit einem 3:0 und auch Kreppenhofer zeigte einen überzeugenden Auftritt und gewann 3:0. Mit 4:2 ging es in den zweiten Durchgang. Hier legte Kendelbacher im Spitzenspiel ein 3:1 vor und M. Kregel zog mit einem 11:9 im Entscheidungssatz nach. Somit war eine kleine Vorentscheidung gefallen. Doch es wurde nochmals spannend. Am hinteren Paarkreuz gingen beide Spiele in den Entscheidungssatz und hier unterlag B. Kregel 5:11 und Kreppenhofer 8:11. Der entscheidende Durchgang begann mit einem 1:3 von

B. Kregel und Rottenburg war auf 6:5 heran. Doch Kendelbacher gab sich keine Blöße und gewann auch ihr drittes Einzel 3:1 und sicherte so das Unentschieden. Ein 3:0 von M. Kregel im nächsten Spiel brachte unsere Damen dann aber uneinholbar mit 8:5 in Front und die Freude war groß über den ersten Sieg unserer Damen.

Bezirksliga Damen: TSV Eningen 2 – TSV Betzingen 2 3:8

Leider

ging das Spiel unserer zweiten Damenmannschaft etwas unter. Zu spannend war das Landesligaduell der Ersten gegen Rottenburg. Zu Beginn unterlagen E. Krumm/Loth 1:3 und P. Schimmer/Rieke 0:3. Ein deutliches 3:0 durch Schimmer brachte unsere Damen kurzfristig auf 1:2 heran. Doch dann dominierte der Gast aus Betzingen. Krumm und Rieke unterlagen jeweils 0:3 und Loth 1:3. So ging man mit einem 1:5 in den zweiten Durchgang und dieser begann recht bitter. Trotz guten Spiels unterlag Schimmer im Entscheidungssatz 9:11. Im Anschluss gewannen Krumm 3:1 und Rieke im Entscheidungssatz 11:7. Den zweiten Durchgang beendete Loth mit einem 1:3. 3:7 führte der Gast und machte gleich im ersten Spiel des entscheidenden Durchgangs alles klar. Rieke unterlag nochmals 1:3 und der Gast heimste so beide Punkte ein.

Bezirksklasse 2 Herren: TSV Eningen – TSV Sickenhausen 7:9

Eine bittere Niederlage musste die erste Herrenmannschaft gegen Sickenhausen einstecken. Ohne ihre Nummer eins Scherf musste schon ein sehr guter Tag her, um gegen Sickenhausen Punkte zu holen. Beinahe hätte es geklappt. M. Riedinger/Metzke siegten zu Beginn 3:1. Ein 0:3 von D. Kitzmann/Teichert und ein 1:3 von Baxmann/Nowara brachten den Gast nach den Doppeln in Front. Ein sehr gutes Spiel lieferte Riedinger im ersten Einzel ab. Gegen den favorisierten Gegner gewann er 3:1 und schaffte den Ausgleich. Metzke unterlag 1:3. Den erneuten Ausgleich schaffte Kitzmann mit einem 3:0. Ein 1:3 von

Baxmann und ein 0:3 von Teichert brachten den Gast erstmals mit zwei Punkten in Front. Den 4:5 Anschluss schaffte Nowara mit einem 3:1 Sieg. Am vorderen Paarkreuz hagelte es im zweiten Durchgang trotz guten Spiels von Riedinger und Metzke zwei 1:3 Niederlagen. Den erneuten Anschluss schaffte Kitzmann mit einem 11:5 im Entscheidungssatz. Nach der 1:3 Niederlage von Baxmann lag unsere Mannschaft mit 5:8 in Rückstand. Und jetzt wurde es dramatisch. Zunächst gewann Teichert klar 3:0. Im letzten Einzel wogte das Spiel hin und her. 11:1/11:3 gewann Nowara die beiden ersten Sätze, verlor dann den Faden und musste den Satzausgleich hinnehmen. Im Entscheidungssatz wollte oder konnte sich keiner absetzen und so ging es auch hier in die Verlängerung. Am Ende hatte Nowara mit 16:14 die Nase vorn und so musste das Schlusddoppel über Unentschieden oder Niederlage entscheiden. Wie knapp es hier zugeht zeigen die einzelnen Sätze. 10:12/10:12/13:11/9:11 hieß es am Ende gegen Riedinger/Metzke und eine bittere 7:9 Niederlage stand auf dem Papier.

Kreisliga A4 Herren: TSV Steinhilben 2 - TSV Eningen 2 6:9

Großartig, dramatisch, glücklich. Ein Spiel in drei Worten schnell erklärt. Mit der bekannten Doppelschwäche fing es an. Loth/Brenner unterlagen im Entscheidungssatz 6:11, Bauer/J. Storz gar 1:3. Lediglich Reuter/Hahn konnte einen Punkt beim 3:1 Sieg beisteuern. Großartig ging es weiter. Am vorderen Paarkreuz überzeugten Storz mit einem 3:0 und Bauer mit einem 3:1. Jeweils in den Entscheidungssatz ging es für Brenner und Loth. Hier zeigten beide gute Nerven und gewannen jeweils 11:8. Hahn mühte sich, konnte aber eine 1:3 Niederlage nicht abwenden. Reuter zeigte ebenfalls ein sehr gutes Spiel und gewann 3:1. Somit führte unsere Mannschaft zur Halbzeit überraschend 6:3. Ein an diesem Abend überragendes vorderes Paarkreuz, hielt die gute Serie am Leben. Sowohl Bauer als auch Storz fertigten ihre Gegner 3:0 ab und sicherten mit dem zwischenzeitlichen 8:3 bereits das Unentschieden. Nun wurde es dramatisch. Loth lag bereits 0:2 Sätze zurück, schaffte den Satzausgleich und führte im Entscheidungssatz bereits 6:3, unterlag dann aber noch 7:11. Brenner führte mit 2:0 Sätzen, ehe sein Gegner alles oder nichts spielte und alles gewann. Am Ende unterlag Brenner 2:3. Reuter machte es nicht viel besser und verlor sein Spiel 0:3. Somit stand es nur noch 6:8. Dramatisch ging es weiter. Auch Hahn musste in den Entscheidungssatz. Doch hier war er Herr der Lage und gewann diesen Satz 11:2 und sicherte so den am Ende doch glücklichen 9:6 Erfolg.

Kreisliga B4 Herren: TSV Eningen 3 - TTC Lichtenstein 2 9:3

Als

Aufsteiger hatte man es gleich im ersten Spiel gegen die neue Mannschaft aus Lichtenstein (Zusammenschluss von Unterhausen und Oberhausen) zu tun. Mit etwas Respekt vor dieser neuen Mannschaft ging man ins Spiel, doch der Respekt wurde schnell abgelegt. Gleich zu Beginn gewannen Wagner/Coenning und Sommer/Wahl ihre Doppel 3:0. Rauscher/Schall mussten in den Entscheidungssatz und unterlagen dort 7:11. Die Führung baute Wagner mit einem sicheren 3:0 aus. Coenning mühte sich, unterlag am Ende aber knapp 18:20/13:11/9:11/11:9/6:11. Auch das nächste Spiel stand auf Messers Schneide. Doch diesmal ging es zu unseren Gunsten aus. Schall gewann 11:5/18:20/11:9/10:12/11:5. Mit 2:0 Sätzen führte Sommer, musste aber den Satzausgleich hinnehmen und unterlag im Entscheidungssatz 5:11. Jeweils 3:0 gewannen Rauscher und Wahl am hinteren Paarkreuz und brachten unsere Mannschaft so mit 6:3 in Front. Wagner mit einem 3:0, Coenning mit 3:1 und Schall mit einem 3:0 holten die restlichen Punkte zu einem sicheren und verdienten 9:3 Erfolg.

Kreisliga C4 Herren: TSV Eningen 4 – TSG Upfingen 3 9:2

Einen

ungefährdeten Start/Ziel-Sieg konnte unsere vierte Herrenmannschaft feiern. Gleich mit den Doppeln war klar wer Herr im Hause ist. Jeweils 3:0 gewannen Laun/G. Storz und Schöttle/Jäger. Mehr Mühe hatten da Dünkel/T.Kitzmann. Doch am Ende reichte es zu einem 9:11/11:9/11:7/5:11/11:4 Erfolg. Mit 3:0 Doppeln spielt es sich dann auch besser. Laun erhöhte mit einem 3:0 auf 4:0. Doch dann wurde es fahrlässig. Dünkel fand kein Mittel und lag schnell 0:2 zurück. Er schaffte aber den Satzausgleich und unterlag im Entscheidungssatz 6:11.

Gar 0:3 hieß es bei Kitzmann und der Gast war auf 2:4 heran. Storz mit einem 3:1 und Jäger und Schöttle jeweils 3:0 stellten aber wieder auf Sieg und so ging es mit einem 7:2 in den zweiten Durchgang. Hier gaben Laun und Dünkel jeweils einen Satz ab, gewannen aber sicher 3:1 und sicherten so den verdienten 9:2 Erfolg.

Kreisklasse 3 Herren: TSV Eningen 5 – SSV Rübgarten 2 7:2

Weiter

ungeschlagen ist unsere fünfte Herrenmannschaft in der sogenannten Hobbyliga. Gegen Rübgarten stellte man sich auf einen etwas stärkeren Gegner ein. Dies sollte sich auch bewahrheiten. Im ersten Doppel unterlagen E. Krumm/Nerz mit 9:11 im Entscheidungssatz und der Gast führte. Postwendend kam aber durch Loser und Jugendspieler Jann Eberwein und einem 3:0 der Ausgleich. Loser mit einem 3:1 brachte unsere Fünfte erstmals in Führung. Diese baute Nerz mit einem 3:0 auf 3:1 aus. Krumm fand nicht zu ihrem Spiel und unterlag 1:3. Eberwein brauchte bei seinem ersten Spiel bei den Erwachsenen einen Satz um seine Scheu abzulegen. Nach dem 9:11 besann er sich auf sein Spiel und gewann noch sicher 11:6/11:4/11:3. 4:2 hieß es nach dem ersten Durchgang. Im zweiten Durchgang folgten lockere 3:0 Siege von Loser, Nerz und Krumm und dem damit verbundenen 7:2 Erfolg.

Kreisklasse 3 Herren: TSV Eningen 6 – TTC Lichtenstein 3 1:7

Die

5. Zierte die Tabellenspitze und unsere sechste Herrenmannschaft das Tabellenende. Aber wie soll es anders sein. Die erstmals am Spielbetrieb teilnehmende Mannschaft setzt sich aus Spielern zusammen, die erst seit

ein paar Monaten im Training sind. Hierfür machen sie ihre Sache schon recht gut. Nach den Doppeln hieß es bereits 0:2. B.Dietrich/Einwiller unterlagen 1:3, wobei die Sätze 2 und 3 jeweils 10:12 verloren gingen. Keine Chance hatten Götz/Völker bei ihrer 0:3 Niederlage. Im ersten Einzel schaffte Dietrich seinen ersten Sieg. Nach dem 5:11/14:12/8:11/11:7/11:6 war der Jubel groß. Leider unterlag Einwiller 0:3. Götz zeigte ebenfalls ein gutes Spiel und schaffte es nach einem 8:11/11:9/14:12/12:14 in den Entscheidungssatz. Hier hatte er dann etwas Pech und unterlag knapp 8:11. Ein 0:3 von Völker besiegelte den ersten Durchgang mit einem 1:5 Rückstand. Zweimal 0:3 hieß es im zweiten Durchgang für Dietrich und Einwiller. Nach diesen beiden Niederlagen stand die 1:7 Niederlage fest.

Spiel, Satz und Sieg = Tabellenführung (2019-10-26 22:25)

(rb)Lediglich zwei Spiele wurden am vergangenen Wochenende absolviert. Beide Spiele wurden gewonnen und beides Male wurde die Tabellenführung übernommen. Den Anfang machte unsere 5. Herrenmannschaft und am Montag zog unsere erste Seniorenmannschaft nach.

Kreisklasse 3 Herren: TB Metzingen 6 – TSV Eningen 5 2:7

Das

Spiel unserer 5. Herrenmannschaft begann etwas ungünstig. Bereits im ersten Doppel mussten Loser/Jann Eberwein in den Entscheidungssatz, der dann auch gleich 6:11 verloren ging. Den Ausgleich schafften Nerz/E. Krumm mit einem glatten 3:0. Nach dem ersten Einzel, Nerz siegte 3:0 lag unsere Mannschaft in Führung. Loser hatte in seinem Spiel Mühe und musste wieder in den Entscheidungssatz. Diesmal allerdings gewann er 11:6. Die 3:1 Führung bauten Krumm und Eberwein mit klaren 3:0 Siegen

aus. Der zweite Durchgang begann mit einer 0:3 Niederlage von Loser. Nerz spielte sich anschließend in den Entscheidungssatz und gewann hier nach gutem ,Spiel 11:4 und sicherte bereits jetzt das Unentschieden. Ein deutliches 3:0 von Krumm bedeutete dann aber doch den verdienten 7:2 Erfolg. Mit diesem Sieg bleibt die 5. Herrenmannschaft an der Tabellenspitze.

Senioren Bezirksklasse 2: SV Würtingen – TSV Eningen 1:6

Einfacher

als gedacht verlief das Spiel unserer Senioren in Würtingen. Geschuldet war dies der Aufstellung von Würtingen. Als Außenseiter angereist und nach bekannt werden der Aufstellung in die Favoritenrolle gedrängt, waren die Voraussetzungen dieses Spiels. Begonnen hat das Spiel mit zwei überzeugenden 3:0 Siegen von E. Krumm/Loth und Reuter/Coenning in den Doppeln. Diese Führung bauten Reuter mit einem 3:1 und Loth mit einem 3:0 schnell aus. Krumm konnte hier nicht folgen und unterlag ebenfalls 0:3. Den 5:1 Halbzeitstand besorgte Coenning mit einem 3:0. Der zweite Durchgang begann dann etwas zäh. Loth lag mit 1:2 Sätzen zurück und schaffte den Satzausgleich. Im Entscheidungssatz ließ er nichts anbrennen und gewann sicher 11:2. Dieser Sieg stellte den 6:1 Endstand her und unsere Senioren verteidigten die Tabellenspitze.

1.4 November

Ein Sieg und zwei Niederlagen (2019-11-02 22:02)

(rb)Die Ausbeute am vergangenen Wochenende war mager. Unsere4. Herrenmannschaft feierte einen Sieg und für die zweite und dritte Herrenmannschaft setzte es schmerzliche und so nicht erwartete Niederlagen.

Kreisliga A4 Herren: TTC Lichtenstein – TSV Eningen 2 9:4

Gegen

die neuformierte Mannschaft aus Lichtenstein, seit dieser Runde spielen Unter- und Oberhausen in einer Mannschaft, setzte es für unsere zweite Mannschaft eine bittere Niederlage. Umso bitterer, da sich J. Storz momentan in einer überragenden Form befindet und einen nie erwarteten Punkt gegen Lichtensteins Nummer eins holte. Bereits in den Doppeln zeigte sich eine negative Tendenz. Alle drei Doppel gingen an den Gastgeber. Storz verkürzte dann mit einem sehenswerten 3:2 auf 1:3. Doch dann folgten 3 Niederlagen am Stück. Bauer unterlag 0:3. Brenner kam mit dem Gegner nicht zurecht und verlor 1:3 und auch Loth unterlag 1:3. Nach dem 1:6 Rückstand keimte nach einem 11:9 von Kühne im Entscheidungssatz und einem 3:0 von Reuter nochmals Hoffnung auf. Im Spitzenspiel unterlag Bauer 1:3, doch Storz siegte auch in seinem zweiten Spiel, diesmal 3:0 und brachte seine Mannschaft nochmals auf 4:7 heran. Es folgte ein unglückliches 7:11 im Entscheidungssatz von Loth und bei Brenner brach nach einem 9:11/11:4 im dritten Satz eine alte Verletzung auf und verlor so das Spiel noch 9:11/0:11. Somit war die 4:9 Niederlage besiegelt.

Kreisliga B4 Herren: SV Würtingen 2 – TSV Eningen 3 9:6

Auch

aus Würtingen wollte unsere dritte Mannschaft etwas mitnehmen. Doch auch hier lag man nach den Doppeln 1:2 zurück. Schall/Rauscher unterlagen ebenso wie Sommer/Wahl. Lediglich Wagner/Coenning konnten einen Punkt verbuchen. Nachdem Coenning im ersten Einzel 0:3 verlor lag man 1:3 hinten. Was Storz in der Zweiten ist, ist Wagner in der Dritten. Zur Zeit in einer überragenden Form siegt er von Spiel zu Spiel. Auch

in Würtingen gewann er sein erstes Einzel mit einer herausragenden Leistung. Es folgten aber auch hier Niederlagen von Schall und Rauscher. Wahl konnte mit einem 3:0 nochmals auf 3:5 verkürzen. Im letzten Einzel des ersten Durchgangs unterlag Sommer 8:11 im Entscheidungssatz und so stand es 3:6. Mit einer weiteren überragenden Leistung und einem klaren 3:0 im Spitzenspiel verkürzte Wagner auf 4:6. Doch 0:3 Niederlagen von Coening und Schall ließen alle Hoffnungen auf einen Punktgewinn schwinden. Nachdem aber Sommer im Entscheidungssatz 13:11 gewonnen hatte und Rauscher ein 3:1 gelang, keimte nochmals Hoffnung auf. Im letzten Einzel kam Wahl aber mit seinem Gegner nicht zurecht und unterlag 1:3. Auch hier war somit die unglückliche 6:9 Niederlage besiegelt.

Kreisliga C4 Herren: TB Metzingen 5 – TSV Eningen 4 3:9

Auch

unsere Vierte lag nach den Doppeln zurück. Zunächst gewannen Dünkel/T. Kitzmann 15:13/10:12/15:13/11:7 dann unterlagen Laun/ G. Storz im Entscheidungssatz 7:11 und Jäger/Schöttle ebenfalls im 5. Satz 3:11. Nach dem 1:2 Rückstand wendete sich das Blatt zugunsten unserer Mannschaft. Dünkel sorgte mit einem 3:0 für den Ausgleich. 11:6 und 11:9, jeweils im Entscheidungssatz, siegten Laun und Storz. Kitzmann vollendete den Zwischenspur mit einem 3:1 zum 5:2 Zwischenstand. Ein 1:3 von Schöttle brachte die Gastgeber nochmals auf 5:3 heran, doch spätestens nach dem 11:7 von Jäger im Entscheidungssatz war der Zahn zugunsten unserer Mannschaft gezogen. Nach deutlichen 3:0 siegen im zweiten Durchgang von Laun, Dünkel und Kitzmann stand der 9:3 Auswärtserfolg fest. Mit diesem Sieg bleibt unser Team in der Spitzengruppe dieser Gruppe und darf von höherem träumen.

Zwei Jubelsiege, der Rest Schweigen (2019-11-09 22:30)

(rb)Durch zwei überragende Siege setzten sich unsere Herren eins und drei in der Spitzengruppe fest. Bedrohlicher wird dagegen nach einer erneuten Niederlage die Situation unserer zweiten Herrenmannschaft. Unsere zweite Seniorenmannschaft zog sich gegen

Metzingen genauso achtbar aus der Affäre wie unsere zweite Damenmannschaft in Steinhilben. Der Reihe nach...

Bezirksliga Damen: TSV Steinhilben – TSV Eningen 2 8:4

Das

Spiel begann verheißungsvoll. P. Schimmer/S. Krumm gewannen ihr Doppel 13:15/11:8/11:5/13:15/12:10. Doch E. Krumm/N. Loth unterlagen glatt 0:3. Einer 0:3 Niederlage von S. Krumm folgte der Ausgleich durch ein 3:0 von Schimmer. Am hinteren Paarkreuz setzte es Niederlagen für Loth und E. Krumm. Schimmer sorgte mit ihrem zweiten Sieg für den erneuten Anschluss. Doch es folgten wieder Niederlagen von S. Krumm, E. Krumm und Loth. Beim Stande von 3:7 gewann Schimmer auch ihr drittes Spiel und konnte nochmals verkürzen. Doch die dritte Niederlage von E. Krumm besiegelte die 4:8 Niederlage.

Bezirksklasse 2 Herren: TSV Eningen – SV Rommelsbach 9:4

Einen

überraschenden Sieg holte unsere erste Herrenmannschaft gegen Rommelsbach. Scherf/M. Riedinger brachten ihre Farben in Führung. Metzke/H.-J. Riedinger mussten ihren Gegnern gratulieren und D.Kitzmann/Baxmann lagen bereits 0:2 zurück, gewannen den dritten Satz aber 11:0 und fanden wieder ins Spiel. Am Ende siegten sie locker 11:3/11:5 und so stand es 2:1 nach den Doppeln. Mit einem klaren 3:1 erhöhte Scherf auf 3:1. M. Riedinger spielte ein klasse Tischtennis

gegen Vöhringer, doch am Ende unterlag er im Entscheidungssatz 5:11. Mit einem 3:0 stellte Metzke den alten Abstand wieder her. Pech hatte Kitzmann bei seiner 11:13 Niederlage im Entscheidungssatz. Baxmann stellte umgehend mit einem 3:0 den alten Abstand wieder her. H.-J. Riedinger verlor das letzte Einzel in Durchgang 1 mit 0:3 und so stand es 5:4 aus Eninger Sicht. Der zweite Durchgang begann mit einem wahren Tischtennisfeuerwerk im Spitzenspiel. Scherf und Vöhringer lieferten Tischtennis vom feinsten ab. Am Ende setzte sich Scherf mit 11:8 im Entscheidungssatz durch. M. Riedinger ließ ein 3:0 folgen. Nach dem 12:14/12:10/14:12/11:7 von Metzke standen die Zeichen dann vollends auf Sieg. Diesen machte Kitzmann mit einem klaren 3:0 perfekt.

Kreisliga A4 Herren: TSV Eningen 2 – TSV Urach 4:9

Gegen den Tabellendritten hatte man sich was ausgerechnet. Nach den Doppeln lag man auch 2:1 in Front. Reuter/Hahn drehten hierbei ein 0:2 in einen 3:2 Sieg. Loth/Brenner unterlagen knapp 1:3 und Bauer/Kühne gewannen 3:0. Auf 3:1 erhöhte Bauer im ersten Einzel mit einem 3:0 Sieg. 0:3 unterlag Loth. Brenner, weit von seiner Normalform entfernt unterlag 1:3 und Reuter drehte ein schon verlorenes Spiel in einen 3:2 Sieg. Doch von nun an lag das Glück auf Uracher Seite. 0:3 unterlag Kühne. Hahn verlor 1:3, ehe Bauer gegen Göppinger wieder einmal ein Klassenspiel ablieferte. Leider reichte es am Ende nicht zum Sieg. Er unterlag knapp 8:11 im Entscheidungssatz. 5:11 im Entscheidungssatz hieß es für Loth. Es folgte ein deutliches 0:3 von Brenner und der Gast führte 4:8. Reuter lag in seinem zweiten Spiel bereits 2:0 in Front und hatte im dritten Satz drei Matchbälle, doch am Ende musste er seinem Gegner zum Sieg gratulieren. Im Entscheidungssatz unterlag Reuter 8:11. Schade, es war mehr drin.

Kreisliga B4 Herren: TSV Trochtelfingen – TSV Eningen 3 7:9

Wie

schon so oft ging es auch diesmal gegen Trochtelfingen über die volle Distanz. Schon immer hat es geheißen: Holst du gegen WWW (Weiß/Weihbrecht/Wälder) einen Punkt gewinnst du das Spiel. So auch diesmal. Nach den Doppeln führte unsere Mannschaft 2:1. Schall/Rauscher unterlagen 1:3, Wagner/Coenning gewannen 3:1 und Sommer/Wahl ließen ein 11:8 im Entscheidungssatz folgen. Ein 0:3 von Coenning brachte den Ausgleich. Wagner, in einer überragenden Form, gewann dann gegen ein Weihbrecht mit 3:0 und stellte so die Weichen auf Sieg. Ein 0:3 von Sommer und ein 1:3 von Schall brachten den Gastgeber wieder nach vorn. Doch Wahl und Rauscher mit jeweils 3:0 siegen erzielten den 5:4 Halbzeitstand. Im zweiten Durchgang gewannen die Trochtelfinger WWW ihre Spiele. Im Spitzenspiel musste sich Wagner in einem sehr guten Spiel 8:11 im Entscheidungssatz geschlagen geben. Noch knapper unterlag Coenning. 12:14 hieß es im Entscheidungssatz und Schall verlor 0:3. So hieß es plötzlich 5:7 aus Eninger Sicht. Sommer und Rauscher sorgten mit zwei 3:1 Siegen für den Ausgleich und Wahl zerlegte seinen Gegner mit 3:0 und so führte unsere Mannschaft 8:7 vor dem Schlussspiel. Hier drehten Wagner/Coenning nach einem 1:2 Satzrückstand so richtig auf und gewannen noch 11:2/11:5 und erzielten so den 9:7 Siegpunkt.

Bezirksklasse 2 Senioren: TSV Eningen 2 – TuS Metzingen 2:6

Der

Favorit hieß Metzingen und unsere zweite Seniorenmannschaft wollte ihre minimalen Chancen nutzen. Doch leider gingen beide Doppel an Metzingen. Im ersten Einzel führte Schall bereit mit 2:0 Sätzen, doch dann kam seine Gegnerin besser ins Spiel und so musste er am Ende noch eine bittere 8:11/10:12/11:13 Niederlage einstecken. Chancenlos war Rauscher bei seiner 0:3 Niederlage. Durch einen 3:0 Sieg brachte Schöttle sein Team wieder ins Rennen. Rall ließ prompt ebenfalls ein 3:0 folgen. Doch am vorderen Paarkreuz unterlag Schall 0:3 und Rauscher 1:3 und somit war die 2:6 Niederlage besiegelt.

Erfolgreiche Jugend mit 2 x Bezirksmeister, einmal Vizebezirksmeister und einmal Platz 3 (2019-11-09 22:37)



Moritz, Benedikt, Louisa und Luca

(rb)Auch hier waren es leider nur 4 Teilnehmer aus Eningen. Doch diese 4 Teilnehmer belegten in ihren Altersklassen fast nur vordere Plätze.

Mädchen U18

Mit Louisa Neudert war lediglich ein Mädchen aus Eningen am Start. Eigentlich für die U15 nominiert musste sie als einziges U15 Mädchen bei der U 18 teilnehmen. Aber auch dies machte ihr nicht viel aus. Auch hier waren am Ende nur 4 Mädchen am Start. Jede spielte gegen jede und so hatte Louisa drei Spiele. Diese Spiele spielte sie allesamt locker

nach Hause. Am Ende kam sie auf 3:0 Siege und 9:2 Sätze und wurde somit verdiente U18 Bezirksmeisterin bei den Mädchen.



Louisa, unsere Bezirksmeisterin im Einzel und Doppel

Im Doppel wurden alle Mädchen von der U11 bis U18 in einen Topf geworfen. Louisa bekam mit Lilly Fromm vom TTC Reutlingen eine starke Partnerin zugelost. Beide fanden gleich den richtigen Rhythmus und zeigten bald ihr Können. So gewannen sie das Viertel- und Halbfinale recht locker. Auch im Finale mussten sie wenig Widerstand brechen und gewannen mit einem Klappespiel. Somit wurde Louisa nicht nur im Einzel, sondern auch an der Seite von Lilly Fromm im Doppel Bezirksmeisterin. Herzlichen Glückwunsch.

Jungen U12

In der Jungen U12 waren mit Moritz Müller und Luca Löffler gleich zwei Eninger Spieler am Start. Für Luca war es sein erstes großes Turnier. Entsprechend nervös begann er die Spiele. Leider wurde er in eine sehr starke Gruppe gelost. Am Ende kam er in seiner Vierergruppe, in der auch die späteren Endspielteilnehmer spielten, auf den letzten Platz. Dennoch zeigte er ein gutes Tischtennis und wurde mit einem Satzgewinn

belohnt.

Moritz wurde in eine Dreiergruppe gelost und kam hier auf 2:0 Siege und 6:1 Sätze.

Im

Viertelfinale setzte er sich dann glatt 3:0 durch. Doch im Halbfinale war leider, trotz guten Spiels, mit 1:3 gegen Bez Schluss. Dennoch reichte es am Ende für einen gemeinsamen dritten Platz bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften.

Jungen U13

Bei den Jungen U13 schickte unser Verein mit Benedikt Kneifel ein weiteres Talent ins Rennen. In einer Vierergruppe dominierte er zunächst seine Spiele. Die beiden ersten Begegnungen gewann er 3:0. Um den Gruppensieg musste er allerdings kämpfen. Nach einem 0:2 Satzrückstand spielte er sich ins Spiel zurück und gewann das Spiel noch im Entscheidungssatz 11:5. Im Viertelfinale setzte er sich nach verlorenem erstem Satz noch deutlich 3:1 durch. Das Halbfinale verlief noch dramatischer. 11:9 gewann er Satz 1, verlor dann aber 4:11/9:11 und schaffte mit einem 11:3 den Satzausgleich. Im Entscheidungssatz wollte zunächst keine Entscheidung fallen. Am Ende bewies Benedikt aber eiserne Nerven und gewann 11:9. Die Freude über den Finaleinzug war natürlich riesig groß. Auch das Finale war nichts für schwache Nerven. Beide Spieler lieferten ein tolles Spiel ab. Am Ende hatte Benedikt aber knapp 7:11/11:9/10:12/13:15 das Nachsehen und wurde zur Freude aller Zweiter der diesjährigen Bezirksmeisterschaften.



Benedikt

Zusammen mit Moritz nahm er noch an der Doppelmeisterschaft der U13 teil. Auch Luca nahm an der Seite von Jeremy Jungbeck am Doppel teil. Aber auch hier war für Luca und seinen Partner nach einer 1:3 Niederlage bereits nach der ersten Runde die Sache gelaufen und er war ausgeschieden.

Benedikt und Moritz hatten mehr Glück. Sie bekamen in der ersten Runde ein Freilos und zogen somit ins Achtelfinale ein. Hier setzten sie sich gekonnt und gutem Spiel 3:0 durch. Im Viertelfinale konnten sie dann leider ihren Gegnern nur einen Satz abnehmen. Am Ende verloren sie deutlich 1:3 und beendeten die Doppelkonkurrenz auf einem guten 5. Platz.

Bezirksmeisterschaften Aktive (2019-11-10 22:34)

(rb)Lediglich ein Teilnehmer war von einem der größten Vereine des Bezirkes bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften am Start. Schade eigentlich.

Herren C:

In der Konkurrenz Herren C nahm Michael Nerz zum ersten Mal an einem solchen Turnier teil. Hier wurde er in Gruppe D gelost und hatte ausschließlich Gegner aus dem Tübinger Raum. So unterlag er dem späteren Gruppensieger glatt 0:3. Doch er steigerte sich von Spiel zu Spiel. Gegen den späteren Gruppenzweiten gewann er zumindest schon einen Satz und im letzten Spiel dieser Gruppe führte er bereit mit 2:0 Sätzen, ehe er den Faden etwas verlor und die folgenden Sätze 6:11/5:11/8:11 abgeben musste.

Auch im Doppel musste er an der Seite von Patrick Hecht vom SSV Reutlingen zwei glatte 0:3 Niederlagen hinnehmen und schied auch hier bereits nach der Vorrunde aus.

Sieg, Unentschieden und Niederlage zum Wochenbeginn (2019-11-13 11:17)

(rb)Zweimal die Senioren und einmal unsere sechste Herrenmannschaft mussten zu Wochenbeginn an die Platte. Dabei gab es für unsere zweite Seniorenmannschaft den ersten Sieg, unsere erste Seniorenmannschaft schaffte gegen Favorit Metzingen ein Unentschieden und unsere sechste Mannschaft schrammte knapp am ersten Punktgewinn vorbei.

Kreisklasse 3 Herren: SSV Rübgarten 2 – TSV Eningen 6 7:5

Immer

besser in Schwung kommt unsere sechste Herrenmannschaft. In Rübgarten gab es bereits im Doppel knappe Ergebnisse. So unterlagen Götz/Kupper erst im Entscheidungssatz 4:11. Einweiler/N. Dietrich machten es da besser und gewannen in einem spannenden Spiel 11:9 im Entscheidungssatz. Am vorderen Paarkreuz mussten Götz und Einweiler Niederlagen hinnehmen. N. Dietrich konnte mit einem 3:1 Sieg zwischenzeitlich auf 2:3 verkürzen. Kupper führte bereits mit 2:1 Sätzen konnte aber den Vorsprung trotz guten Spieles nicht retten und unterlag im Entscheidungssatz knapp 8:11. Einweiler ging es ähnlich. Er führte 2:1 und unterlag im Entscheidungssatz. Nach dem 2:5 Zwischenstand machte man sich wenig Hoffnung auf was Zählbares. Doch es wurde nochmals dramatisch. Götz und Kupper verkürzten mit Siegen auf 4:5, ehe N. Dietrich ihr Spiel mit 0:3 abgeben musste. 4:6 vor den Schlusddoppeln und die hatten es in sich. Götz/Kupper führten 2:1, mussten den Satzausgleich hinnehmen und gewannen am Ende in einem ausgeglichenen Spiel 12:10 im Entscheidungssatz. Dramatik auch im zweiten Schlusddoppel. Einweiler/N. Dietrich lagen bereits mit 0:2 Sätzen zurück, gewannen dann 11:9/12:10 und schafften den Satzausgleich. Im Entscheidungssatz wollte keine Entscheidung fallen. Am Ende unterlagen

beide unglücklich 10:12. Somit war die knappe 5:7 Niederlage besiegelt.

Bezirkssklasse 2 Senioren: TSV Eningen – TuS Metzingen 5:5

5:5 gewonnen! In einem ausgeglichenen Spiel gegen Favorit Metzingen hieß es am Ende 5:5, 19:19 Sätze, aber 352:344 Bälle.

Im

ersten Doppel unterlagen Reuter/E. Krumm 1:3. Postwendend kam durch Loth/M. Kregel mit einem 3:0 der Ausgleich. Loth brachte im ersten Einzel seine Mannschaft mit einem 11:3 im Entscheidungssatz in Führung. 0:3 unterlag Reuter und M. Kregel ließ ein 3:1 folgen. Den Schlussspunkt im ersten Durchgang setzte E. Krumm mit einem 1:3. Mit einem 3:3 ging es in die zweite Hälfte. Diese begann mit einem 0:3 von Loth. Den Ausgleich schaffte Reuter mit einem 3:1 Sieg und die erneute Führung gelang M. Kregel mit einem 3:0. Sieg oder Unentschieden hieß es nun vor dem letzten Einzel. E. Krumm zeigte ein überzeugendes Spiel und konnte auch mit 2:1 Sätzen in Führung gehen. Im vierten lag sie allerdings bereits 2:7 zurück und plötzlich schaffte sie das fast unmögliche. Punkt für Punkt kämpfte sie sich heran und plötzlich stand es 10:10. Leider reichte es trotzdem nicht und sie unterlag 11:13. Ein ähnliches Bild im Entscheidungssatz. Klarer Rückstand und schöne Aufholjagd. Leider reichte es am Ende nicht und sie unterlag 8:11 und das Spiel endete 5:5.

Bezirkssklasse 2 Senioren: SV Würtingen – TSV Eningen 2 1:6

Ihren

ersten Sieg bei den Senioren feierte unsere zweite Seniorenmannschaft. Und der Sieg fiel deutlich aus. Bereits in den Doppeln war klar, dass gegen Würtingen ein Sieg drin sein wird. Schall/Rauscher siegten 3:1 und

G. Storz/Schöttle gar 3:0. Im ersten Einzel allerdings musste sich Rauscher 15:17/12:10/5:11/10:12 geschlagen geben. Doch dann folgte ein klares 3:0 von Schall. Schöttle legte nach und gewann sein Spiel 3:1. Für den 5:1 Halbzeitstand sorgte Storz mit einem nie gefährdeten 3:0 Erfolg. 3:1 siegte Schall im ersten Einzel des zweiten Durchgangs und mit diesem Sieg stellte er auch den 6:1 Sieg seiner Mannschaft in Würtingen sicher.

Weiter auf Erfolgskurs (2019-11-16 22:19)

(rb)Weiter auf der Welle der Euphorie schwimmen unsere erste und fünfte Herrenmannschaft und setzen sich mit ihren Erfolgen weiter in der Spitzengruppe fest. Finster sieht es dagegen bei der ersten Damenmannschaft aus. Nach einer weiteren Niederlage gegen Nachbar Metzingen verliert man so langsam den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze.

Landesliga 3 Damen: TuS Metzingen – TSV Eningen 8:3

Überraschend

deutlich unterlagen unsere Damen beim Nachbarn aus Metzingen. Eigentlich wollte man in diesem Spiel den Anschluss ans Mittelfeld schaffen, aber weit gefehlt. Dabei sah es nach den Doppeln gar nicht so schlimm aus. M. und B. Kregel gewannen ihr Spiel und die die beiden Youngster Kendelbacher/Kreppenhofer schafften es gegen die Spitzenpaarung aus Metzingen in den Entscheidungssatz und unterlagen dort knapp 8:11. Doch dann folgte ein unerwarteter erster Durchgang. Einzig Kendelbacher konnte in ihrem Spiel Paroli bieten und unterlag im Entscheidungssatz 7:11. M. Kregel blieb beim 0:3 ohne Chance und B.

Kregel und Kreppenhofer unterlagen jeweils 1:3. Erst nach einem weiteren 0:3 von Kendelbacher und dem 1:6 Rückstand keimte nach 3:0 Siegen von M. Kregel und B. Kregel nochmals Hoffnung auf. Ein 0:3 von Kreppenhofer brachte aber den 3:7 Rückstand vordem letzten Durchgang. Und dieser begann mit einem nie erwarteten 2:3 und der dritten Niederlage von Kendelbacher und der damit verbundenen 3:8 Niederlage.

Bezirksliga Damen: TTC Reutlingen 2 – TSV Eningen 2 8:4

Nicht

viel besser erging es der zweiten Damenmannschaft beim Nachbarn aus Reutlingen. Heuser/Loth unterlagen im Doppel 1:3 und P. Schimmer/S. Krumm gewannen 3:0. Unglücklich verlief der Beginn in den Einzeln. Krumm unterlag 7:11 im Entscheidungssatz und Schimmer verlor im Entscheidungssatz voll den Faden und unterlag 0:11. Loth brachte ihr Team mit einem 3:1 nochmals heran, aber Heuser verlor deutlich 0:3 und so stand es 2:4 aus Eninger Sicht. Im zweiten Durchgang gewann Schimmer das Spitzenspiel 3:1 und Krumm unterlag wieder im Entscheidungssatz, diesmal 4:11. Dieser Niederlage folgte ein 7:11 im Entscheidungssatz von Heuser und ein 0:3 von Loth. Beim Stande von 3:7 schaffte Schimmer ihren zweiten Sieg und verkürzte nochmals auf 4:7. Die dritte Niederlage von Heuser brachte aber dann die 4:8 Niederlage.

Bezirksklasse 2 Herren: TSV Eningen – TuS Metzingen 2 9:4 TSV Eningen – TB Metzingen 3 9:1

Gleich zweimal war unsere erste Herrenmannschaft im Einsatz und beide Male ging es gegen die Klubs aus Outlet City, die TuS und der TB Metzingen. Am Freitag trat die TuS Metzingen ersatzgeschwächt in Eningen an. Dies wollten unsere Herren gleich nutzen.

Leider lagen sie aber nach den Doppeln 1:2 zurück. Scherf/M. Riedinger gewannen ihr Spiel 3:1. 0:3 hieß es für Metzke/Baxmann und D.Kitzmann/Nowara holten einen 0:2 Satzrückstand auf und hatten beim 10:7 im Entscheidungssatz drei Matchbälle, ehe sie noch 10:12 unterlagen. Den Ausgleich schaffte Scherf mit einem 3:0. Riedinger brannte in seinem Spiel anfangs ein wahres Feuerwerk ab und führte deutlich 2:0 ehe sein Gegner etwas umstellte und den Satzausgleich schaffte. Doch im Entscheidungssatz war Riedinger wieder Herr der Lage und gewann 11:7. Dieser ersten Führung ließ Metzke ein deutliches 3:0 folgen. Sichtlich von der knappen Doppelniederlagegezeichnet unterlag Kitzmann 1:3. Baxmann mit einem 3:1 und vor allem Nowara mit einem disziplinierten 3:0 erspielten dann aber den 6:3 Halbzeitstand. Im Spitzenspiel hatte Scherf dann gegen seinen Gegner, und vor allem dessen Material, Probleme und unterlag 1:3. Doch dann folgten Siege von Riedinger, Metzke und Kitzmann und das 9:4 war perfekt.

Einen Tag später ging es gegen die dritte Mannschaft des TB Metzingen. Da man gegen die zweite Mannschaft des TB schon klar gewonnen hatte, wäre alles andere als ein klarer Sieg eine Überraschung gewesen. Es kam wie es kommen musste. Das Spiel war eine einseitige Angelegenheit. Nach den Doppeln führte unsere Mannschaft 2:1. Scherf/Riedinger gewannen 3:1, Metzke/Baxmann unterlagen 6:11 im Entscheidungssatz und Kitzmann/Teichert siegten 11:3 im 5. Satz. Zwei 3:1 von Scherf und Riedinger brachten das 4:1. Metzke ließ ein 3:0 folgen und Kitzmann siegte 3:1. Baxmann musste im nächsten Spiel in den Entscheidungssatz, gewann diesen aber sicher 11:7. Teichert rundete den ersten Durch mit einem 3:1 Sieg ab und unser Team führte 8:1. Im nächsten Einzel machte es Scherf wieder unnötig spannend. Nach einer 2:0 Satzführung musste er den Satzausgleich hinnehmen. Im Entscheidungssatz machte er aber wieder sein Spiel und gewann deutlich 9:4. Mit diesen beiden Siegen übernimmt unsere Mannschaft den zweiten Platz hinter Sickenhausen.

Kreisliga A4 Herren: SV Würtingen -TSV Eningen 2 9:0

Eigentlich

wollte man in diesem Spiel von einer Sensation schreiben, doch leider ist im Tischtennis vieles vorhersehbar. So auch in diesem Spiel. Gegen den haushohen Favoriten lief es wie es laufen muss. Einen kleinen

Achtungserfolg wollte man erreichen, vielleicht ein zwei Spiele gewinnen, doch auch dies blieb verwehrt. Zu groß ist der Leistungsunterschied beider Mannschaft. Lediglich das Doppel Kühne/Wahl hatten einen Sieg auf dem Schläger. Doch am Ende unterlagen sie knapp 8:11 im Entscheidungssatz. Bauer/Loth und Reuter/Hahn durften sich über einen Satzgewinn freuen. Die kommenden Einzel waren dann sehr lehrreich für unser Team. Außer Hahn, er unterlag 1:3 gingen alle anderen Spiele mit 0:3 an Würtingen. Also doch keine Sensation, sondern ein ganz normales Ergebnis.

Kreisliga B4 Herren: TSG Münsingen – TSV Eningen 3 8:8

Einmalmehr schaffte es unsere dritte Mannschaft einem Spitzenteam ein Bein zu stellen. Dabei sah es anfangs nach einer Niederlage aus. Aus den Doppeln ging man mit einem 1:2 Rückstand heraus. Krause/Sommer und Wagner/K. Schimmer unterlagen 0:3. Schall/Rauscher dagegen gewannen ihr Spiel 3:1. In der Folge gab es ein 0:3 von Krause. Wagner spielte sich gegen Beck in den Entscheidungssatz und unterlag da knapp 8:11. Ein 0:3 von Sommer brachte den 1:5 Rückstand. Doch plötzlich ging ein Ruck durch die Mannschaft. Schall schaffte mit einem 11:6 im Entscheidungssatz den Anschluss. Rauscher mit einem 3:1 und Schimmer mit 11:5 im 5. Satz schafften den 4:5 Halbzeitstand. 11:6 im 5. Satz siegte Wagner im Spitzenspiel und so stand es 5:5. Einem 1:3 von Krause folgte ein 3:1 von Schall und der erneute Ausgleich. Deutlich 0:3 unterlag Sommer. Doch Schimmer mit einem 3:1 erspielte den 7:7 Ausgleich. Im letzten Einzellauf Rauscher bereits 2:0 vorne und musste den Satzausgleich hinnehmen. Doch im Entscheidungssatz spielte er wieder groß auf und gewann 11:3. Erstmals vor dem letzten Spiel lag unsere Mannschaft in Führung. Im Schlussspiel unterlagen Wagner/Schimmer dann aber 0:3. Dennoch war die Freude über das 8:8 riesengroß.

Trotz Niederlage Tabellenführung behauptet (2019-11-16 22:21)

(rb)Mit Derendingen, Hirschau und Eningen trafen am vergangenen Samstag die drei stärksten Mannschaften der diesjährigen Bezirksliga aufeinander. Am Ende gingen unsere Jungs trotz einer Niederlage als Sieger aus diesen Partien.



Franco, Tom, Julius und René

Bezirksliga Jungen U18: TV Derendingen – TSV Eningen 6:4 TSV Hirschau – TSV Eningen 3:6

Das Spitzenspiel Zweiter gegen Erster hatte es in sich und hätte am Ende keinen Sieger verdient. Leider hatten unsere Jungs etwas Pech und unterlagen knapp 4:6. Zu Beginn wurden beide Doppel im Entscheidungssatz verloren. René Herrmann/Franco Micheluzzi unterlagen 8:11 und Tom Kühne/Julius Hahn gar 13:15. Gleich im ersten Einzel hatte Julius mit 1:3 das Nachsehen. Tom schaffte mit einem klaren 3:0 den Anschluss. Franco sah nach zwei gewonnenen Sätzen bereits wie der Sieger aus, musste dann aber doch noch in den Entscheidungssatz. Diesen gewann er 11:5. Ebenfalls in den Entscheidungssatz schaffte es René. Leider unterlag er hier 5:11. Auch im Spitzenspiel der beiden Einser ging es in den Entscheidungssatz. Tom hatte hier die besseren Karten und gewann 11:5. Und der sechste Entscheidungssatz im achten Spiel folgte. Julius zeigte keine Nervosität und gewann 11:7 und schaffte so den 4:4 Ausgleich. Doch am hinteren Paarkreuz verloren René und Franco jeweils 1:3 und unser Nachwuchs das Spiel 4:6. Nun hatten Derendingen, Hirschau und Eningen jeweils 2 Minuspunkte auf dem Konto.

Gegen Hirschau fing es dann auch besser an. Nach einer Niederlage von René/Franco im Doppel schafften Tom/Julius in ihrem Spiel den Ausgleich. Im ersten Einzel allerdings unterlag Julius 0:3. Tom erspielte mit einem 3:0 den erneuten Ausgleich. Postwendend ging Hirschau durch ein 1:3 von Franco wieder in Führung. Den erneuten Ausgleich zum 3:3 schaffte René mit einem 3:0 Sieg. Im Spitzenspiel der beiden bis dahin ungeschlagenen Spieler ging es wieder einmal in den Entscheidungssatz. Diesen dominierte Tom und gewann deutlich 11:1 und brachte sein Team erstmals in Führung. Julius legte mit einem 3:1 nach und das Unentschieden war erreicht. Doch unsere Jungs wollten dieses Spiel gewinnen. René spielte groß auf und gewann sein zweites Spiel 3:0 und sicherte so seiner Mannschaft den 6:3 Sieg. Da sich im abschließenden Spiel Derendingen und Hirschau Unentschieden trennten blieben unsere Jungs mit einem Punkt Vorsprung Tabellenführer der Bezirksliga Jungen U18.

Kreisliga A Jungen U18: TSV Eningen 2 – SV Weilheim 2
5:5
SSV Rübgarten – TSV Eningen 2 6:2
VfL Dettenhausen – TSV Eningen 2 1:6

Gleich dreimal musste die zweite Jungenmannschaft an diesem Wochenende an die Platte. Bereits am Freitag fand das Nachholspiel gegen Weilheim statt. Ein enges Spiel wurde es mit einem gerechten Unentschieden. Zu Beginn unterlagen Jann Eberwein/Luca Löffler 7:11 im Entscheidungssatz. Benedikt Kneifel/Moritz Müller gewannen ihr Spiel 3:0. Einem 3:0 von Jann folgte ein 11:9 im Entscheidungssatz von Benedikt. Am hinteren Paarkreuz unterlagen Moritz 1:3 und Luca 0:3. Im zweiten Durchgang dasselbe Bild. Jann gewann 3:0 und Benedikt im Entscheidungssatz 11:8. Moritz haderte mehr mit sich als dem Spiel und verlor 1:3. Luca erspielte sich einen Entscheidungssatz. Leider konnte er da nichts mehr zulegen und unterlag 6:11. Am Ende stand ein gerechtes 5:5 auf dem Papier.



Luca, Jann, Moritz und Benedikt

Am nächsten Tag wurde Luca von Louisa Neudert ersetzt. Gegen Rübgarten verloren Louisa/Jann und auch Benedikt/Moritz ihre Doppel 1:3. Es folgte ein 0:3 von Louisa. Den ersten Punkt für sein Team sicherte Jann mit einem 3:0 Erfolg. Einem 1:3 von Moritz erfolgte der erneute Anschluss mit einem 3:0 durch Benedikt. Der zweite Durchgang begann mit einer 1:3 Niederlage von Jann. Da im nächsten Spiel auch Louisa mit 1:3 unterlag, war die 2:6 Niederlage perfekt.

Im zweiten Spiel gegen Dettenhausen lief es dann aber viel besser. Louisa/Jann gewannen ihr Doppel 3:1 und Benedikt/Moritz gar 3:0. Im ersten Einzel unterlag Louisa glatt 0:3. Doch dann trumpschte unsere Mannschaft auf. In der Folge wurde kein Satz mehr abgegeben. Alle Spiele gingen mit 3:0 an Jann, Benedikt und Moritz. Als Jann auch sein zweites Spiel 3:0 gewonnen hatte stand der deutliche 6:1 Erfolg gegen Dettenhausen fest.



Jann, Moritz, Benedikt und Louisa

Tendenzen sichtbar (2019-11-23 22:26)

(rb)Die Tendenzen der verschiedenen Mannschaften könnten nicht unterschiedlicher sein. Von Aufstiegsaspirant bis hin zum fast sicheren Absteigerist nach zwei Drittel der Vorrunde alles vertreten.

Landesliga 3 Damen: TSV Eningen – TTC Rottweil 2:8

Einen

sehr negativen Lauf hat gerade unsere erste Damenmannschaft und die Tendenz zeigt stark in Richtung Abstieg. Gegen die junge Rottweiler Mannschaft war am Samstag nicht viel zu holen. Dabei sah es in den doppelten gar nicht so schlecht aus. Kendelbacher/Kreppenhofer unterlagen im Entscheidungssatz 6:11 und M. Kregel/B. Kregel gewannen den Entscheidungssatz 11:6.

Gleich im ersten Einzel verlor Kendelbacher

1:3, wobei der vierte Satz mit sage und schreibe 20:22 verloren ging.

Ebenfalls 1:3 hieß es bei M. Kregel. B. Kregel machte es da besser. Sie lag bereits mit 0:2 zurück, gewann dann das Spiel aber sicher

11:5/11:2/11:3. Es folgten klare 0:3 Niederlagen von Kreppenhofer und

Kendelbacher, ehe es wieder einmal spannend wurde. M. Kregel kämpfte

sich in den Entscheidungssatz, hatte dort aber in der Verlängerung mit

14:16 das Nachsehen. Einem 0:3 von B. Kregel folgte eine 2:0 Satzführung

von Kreppenhofer. Am Ende unterlag sie aber noch 9:11/7:11/8:11 und die

2:8 Niederlage war besiegelt.

Bezirksliga Damen: TSV Eningen 2 – TSG Upfingen 8:5

Einen

unerwarteten Sieg feierte unsere zweite Damenmannschaft. Gleich zu

Beginn wurden beide Doppel gewonnen. Schimmer/S. Krumm feierten ebenso

einen 3:1 Erfolg wie E. Krumm/Loth. Diese Führung baute Schimmer mit

einem 3:1 aus. Ohne Chance war S. Krumm bei ihrer 0:3 Niederlage. Am

hinteren Paarkreuz gewann E. Krumm 3:0 und Loth unterlag 0:3. Ebenfalls

0:3 unterlag im Spitzenspiel Schimmer.

Den alten Abstand stellte S.

Krumm mit einem 3:0 wieder her. Einem 1:3 von E. Krumm folgte ein klares

3:0 von Loth. So ging es mit einem 6:4 in den letzten Durchgang. Dieser begann mit einem 0:3 von E. Krumm. Schimmer und S. Krumm ließen jeweils 3:0 siege folgen und brachten so ihrer Mannschaft den vielumjubelten 8:5 Erfolg.

Kreisliga A4 Herren: TSV Eningen 2 - TTG Sonnenbühl 2 3:9

Gegen

einen der Aufstiegsaspiranten war auch diesmal nichts zu holen. Dabei lag man zu Beginn durch den Sieg des Doppels Bauer/Loth, sie gewannen 11:8 im Entscheidungssatz, 1:0 in Front. Doch Reuter/Kühne unterlagen 0:3 und Wagner/Coenning im Entscheidungssatz 8:11. So ging es mit einem 1:2 in die Einzel. Gleich im ersten Einzel unterlag Bauer 5:11 im Entscheidungssatz. Loth ließ ein 0:3 folgen. Reuter schaffte einen Satzgewinn unterlag aber am Ende 1:3. Ein 0:3 von Kühne brachte den 1:6 Zwischenstand. Wagner machte es da viel besser und gewann glatt 3:0. Doch nach dem 1:3 von Coenning ging es mit einem 2:7 in den zweiten Durchgang. Dieser begann mit einem sehr guten Spiel von Bauer und dem damit verbundenen 3:0 Sieg. Loth hatte weniger Glück und unterlag 1:3. Reuter machte es dann wieder spannend und zeigte hierbei ein sehr feines Spiel. Ein Spiel mit guten Ballwechseln musste in den Entscheidungssatz. Hier hatte er leider dann mit 11:13 das Nachsehen und die Mannschaft 3:9 verloren.

Kreisliga C 4 Herren: TSV Eningen 4 - VfL Pfullingen 4 9:2

Die

Tendenz zeigt klar Richtung Aufstieg. Da war auch der Gegner aus

Pfullingen kein allzu großes Hindernis, da sie dann auch nur mit 5 Leuten angetreten waren. Zwar verloren Laun/Jäger das erste Doppel 1:3, doch Dünkel/Schöttle schafften mit einem 11:9 im Entscheidungssatz den Ausgleich. Die 2:1 Führung ging kampflös an Storz/Nerz. In einem packenden Spiel siegte im ersten Einzel Laun mit 11:7 im Entscheidungssatz. Ebenfalls in den Entscheidungssatz ging es im zweiten Spiel. Hier unterlag Dünkel in einem gar nicht packenden Spiel 7:11. Doch von nun an triumphierten unsere Herren. Storz und Jäger ließen klare 3:0 Siege folgen, ehe Schöttle sein Spiel kampflös zugesprochen bekam. Für den 7:2 Halbzeitstand sorgte im letzten Einzel des ersten Durchgangs Nerz mit einem 3:1 Erfolg. Ebenfalls jeweils 3:1 gewannen Laun und Dünkel die nächsten beiden Spiele und der 9:2 Erfolg war perfekt.

Kreisklasse 3 Herren: TSV Eningen 6 – TTG Sonnenbühl 4 0:7

Weiter

in der Lernphase befindet sich unsere sechste Herrenmannschaft. Aber trotz der deutlichen Niederlagen sieht man immer mehr Fortschritte innerhalb der Mannschaft. Da dürfte es eine Frage der Zeit sein wann sich der erste Erfolg einstellt.

Im Doppel unterlagen zu Beginn

Dietrich/Einwiller 1:3 und Menge/Völker 0:3. Dietrich eröffnet mit einem 1:3 die Einzel. Es folgte ebenfalls ein 1:3 von Einwiller. Deutlich 0:3 unterlagen Völker und Menge und so hieß es zur Halbzeit 0:6 aus Eninger Sicht. Dietrich versuchte im nächsten Einzel nochmals alles um den Ehrenpunkt zu erspielen, doch auch hier hatte er am Ende mit 1:3 das Nachsehen und die Mannschaft unterlag 0:7.

Bezirkspokal A Herren: TSV Eningen –SV Tübingen 1:4

Gegen den Klassenhöheren SV Tübingen musste unsere erste Mannschaft im Pokal antreten. Eigentlich keine Chance, also wollten sie diese nutzen. Es begann dann auch recht gut. Scherf zeigte ein begeisterndes Spiel und gewann verdient 14:12/10:12/12:10/6:11/11:5. Riedinger war im zweiten Spiel gegen Tübingens Nummer eins chancenlos. Das letzte Einzel vor dem Doppel absolvierte Metzke. Er mühte sich, doch am Ende sprang ein 1:3 heraus. In einem sehenswerten Doppel mit etlichen sehr guten Ballwechseln und einem Tischtennis auf ganz großem Niveau hatten am Ende Scherf/Riedinger mit 11:3/10:12/11:9/8:11/8:11 das Nachsehen. Scherf gab danach gegen Tübingens Einser alles und konnte auch gut mithalten, doch am Ende unterlag er 1:3 und die Mannschaft flog mit einem 1:4 aus dem diesjährigen Pokalwettbewerb.

Spieltag der Superlative (2019-11-30 22:41)

(rb)Ein Spieltag, so wie man ihn sich wünscht. Alle Mannschaften die im Einsatz waren verließen als Sieger die Tische. Allen voran die erste Damenmannschaft die einen wichtigen Sieg in Stammheim eingefahren hat und unsere erste Herrenmannschaft, die einen weiteren Sieg in Richtung Durchmarsch folgen ließ. Ebenfalls weiter im Aufstiegsrennen befindet sich unsere vierte Mannschaft und die Dritte sammelt weiter Punkte für den angestrebten Klassenerhalt.

Landesliga 3 Damen: VfL Stammheim – TSV Eningen 1:8

Einen glücklichen Start erwischten unsere Damen im Spiel in Stammheim. Die ersten vier Spiele mussten alle in den Entscheidungssatz und jedes Mal hatten unsere Damen das bessere Ende für sich. Zunächst siegten M.

Kregel/P. Schimmer 11:8, dem ließen Kendelbacher/Kreppenhofer ein 11:4 folgen. Auch die ersten beiden Einzel mussten in den Entscheidungssatz. Hier gewann Kregel 11:6 und Kendelbacher 11:8. Von diesem Rückschlag erholten sich die Gastgeberinnen nicht mehr. Zwar unterlag Schimmer mit 1:3, doch dann folgten zwei sichere 3:0 Siege von Kreppenhofer und Kendelbacher. Den Punkt zum 7:1 sicherte Kregel durch einen 3:1 Sieg und Kreppenhofer ließ gleich darauf ebenfalls ein 3:1 folgen und sicherte so ihrer Mannschaft den klaren 8:1 Erfolg.

Bezirkssklasse 2 Herren: TV Neuhausen – TSV Eningen 1:9

Auch

in Neuhausen rechnete sich unsere erste Herrenmannschaft etwas aus. Am Ende sprang ein überraschend deutlicher 9:1 Erfolg heraus. Lediglich das Doppel Metzke/Baxmann gab sich eine Blöße und unterlag 0:3. Es war die erste und einzige Führung der Gastgeber aus Neuhausen. Scherf/Riedinger und Kitzmann/Teichert konterten mit einem 3:1 bzw. 3:0 Sieg und so ging es mit einem 2:1 in die Einzel. Und hier dominierten die Gäste aus Eningen. Riedinger (3:1), Scherf (3:0), Kitzmann (3:0) und Metzke (3:1) erspielten sich sichere Siege. Nach einem 1:2 Satzrückstand erspielte sich Teichert durch ein knappes 13:11 den Entscheidungssatz und gewann diesen klar 11:5. Baxmann mit einem 3:1 und nochmals Scherf, auch mit einem 3:1, machten den Sack zu und so gewann unsere erste Herrenmannschaft deutlich mit 9:1.

Kreisliga B4 Herren: TSV Eningen 3 – TTG Sonnenbühl 3 9:7

Nichts

für schwache Nerven war das Spiel unserer dritten Herrenmannschaft gegen die dritte Vertretung aus Sonnenbühl. Am Ende gab die momentane Doppelstärke der Mannschaft den Ausschlag für den Sieg. Gleich zu Beginn gingen alle Doppel in den Entscheidungssatz. Wagner/Wahl gewannen diesen 11:8, Schall/Rauscher 11:9 und Sommer/Schimmer 12:10. Die Euphorie legte sich aber nach den ersten Einzeln schnell wieder. Wagner unterlag 1:3, Schall 0:3 und Sommer im Entscheidungssatz 5:11. Schimmer drehte das Ganze dann wieder zugunsten unserer Dritten. Er gewann sein Spiel 11:8 im Entscheidungssatz. Ihm folgten Rauscher und Wahl mit jeweils 3:1 Siegen. So stand es zur Halbzeit 6:3 aus Sicht der Heimmannschaft. Dann drehte sich das Spiel wieder. Niederlagen von Wagner (1:3), Schall (0:3), Sommer (1:3) und Schimmer 3:11 im Entscheidungssatz brachten den Gast mit 6:7 in Front. Jetzt kamen wieder die 3:1 Siege von Rauscher und Wahl und vor dem Schlusssatz führte unsere Mannschaft 8:7. Im Schlusssatz ließen Wagner/Wahl nichts anbrennen und siegten 3:1 und sicherten so ihrer Mannschaft den 9:7 Erfolg.

Kreisliga C4 Herren: TSG Zwiefalten – TSV Eningen 4 0:9

Weiter

auf Meisterschaftskurs befindet sich unsere vierte Herrenmannschaft. Auch Zwiefalten war auf dem Weg eine Klasse nach oben kein Stolperstein. Dünkel/Jäger eröffneten den Reigen mit einem 3:1 Sieg. Nach 0:2 Satzrückstand siegten Laun/Storz noch mit 11:9/11:2/11:5. Den dritten Punkt holten Schöttle/Nerz mit einem 3:1. In den Einzeln ging es gerade so weiter. Hier musste Dünkel wieder einmal in den Entscheidungssatz. Diesmal gewann er sicher 11:3. Laun ließ ein 3:0 folgen. 3:1 gewannen Jäger und Storz und sorgten für das 7:0. Spannend machte es Nerz. Nach einem 1:2 Satzrückstand schaffte er es in den Entscheidungssatz und war hier klar überlegen und gewann 11:3. Den Siegpunkt zum 9:0 war Schöttle vorbehalten, der sein Spiel sicher 3:0 gewann.

Vorrundenmeister und Vorrundendritter tolle Erfolge für die Tischtennisjugend (2019-11-30 22:42)

(rb)Unsere beiden Jugendmannschaften absolvierten ihre letzten Spiele in der Vorrunde. Vor dem Spieltag hatte unsere erste Mannschaft noch die Chance die Vorrundenmeisterschaft klar zu machen und unsere zweite Mannschaft konnte sich bis auf einen Punkt an den Vorrundenmeister heranspielen. Beides hat geklappt.

Bezirksliga Jungen U18: TSV Eningen – SSV Bernloch 6:1 TSV Eningen – VfL Pfullingen 5:5

Mit

zwei Siegen wäre man sicher Vorrundenmeister und mit einem Sieg und einem Unentschieden käme es auf das Spielverhältnis an. Dementsprechend motiviert ging es ins Spiel gegen Bernloch. Tom Kühne/Julius Hahn siegten zu Beginn im Doppel 3:1. René Herrmann/Benedikt Kneifel ließen sich nicht lumpen und zogen mit einem 11:6 im Entscheidungssatz nach. Tom erhöhte mit einem 3:1 auf 3:0. Julius kam mit seinem Gegner nicht so zurecht und unterlag 0:3. Anschließend siegte René in einem knappen Spiel 11:5 im Entscheidungssatz und Benedikt folgte mit einem 3:1 Sieg. Den Schlusspunkt unter das Spiel setzte Tom mit einem 3:0 gegen Bernlochs Nummer eins. Mit dem Sieg war das 6:1 gesichert und so reichte gegen Nachbar Pfullingen ein Unentschieden. Und das Spiel war dann auch hart umkämpft. Tom/Julius siegten im Doppel im Entscheidungssatz 13:11. René/Benedikt unterlagen im Entscheidungssatz 8:11. Tom sorgte mit einem 3:1 für die erneute Führung. Doch dann trumpfte Pfullingen auf. Julius unterlag 1:3. René 12:14 im Entscheidungssatz und Benedikt 3:11 im Entscheidungssatz. Tom leitete dann mit einem 3:0 die Wende ein. Julius kämpfte sich ins Spiel und gewann sein Spiel mit 11:7 im Entscheidungssatz. Für die Führung 5:4 Führung und somit für das sichere

Unentschieden sorgte René mit einem 3:0 Erfolg. Sieg oder Unentschieden. Benedikt hatte es auf dem Schläger. Nach einem 1:2 Satzrückstand spielte er sich in den Entscheidungssatz und hatte hier bei der 9:11 Niederlage viel Pech. Dennoch reichte der Punkt für die Vorrundenmeisterschaft.

Kreisliga A Jungen U18: TSV Eningen 2 – SV Rommelsbach 6:2 TSV Eningen 2 – TTC Reutlingen 2 6:1

Mit ihren zwei Siegen nutzte die zweite Mannschaft die Chance auf den dritten Platz vor zu rücken. Am Ende hat man einen Punkt Rückstand auf den Vorrundensieger. Gegen Rommelsbach unterlagen Louisa Neudert/Luca Löffler im Doppel 0:3. Für den Ausgleich sorgten Jann Eberwein/Moritz Müller mit einem 3:0. Jann brachte sein Team mit einem 3:0 erstmals in Front. Louisa unterlag anschließend 1:3 und der Ausgleich war da. Moritz spielte sich in seinem Spiel in den Entscheidungssatz. Hier hatte er seine Nerven im Griff und gewann 11:7. Luca ließ ein 3:0 folgen. Den zweiten Durchgang eröffnete Jann mit einem 3:1 Erfolg. Louisa setzte den Schlusspunkt mit einem 3:0. Die erste Etappe auf dem Weg zum dritten Platz war erreicht. Das Spiel gegen den TTC Reutlingen war dann alles andere als schwer. Zu konzentriert spielten unsere Kids. Zu Beginn gab es 3:0 Erfolge von Jann/Moritz und Louisa/Luca. Es folgten weitere 3:0 Siege von Jann, Louisa und Moritz, ehe Luca dem Gegner mit seiner 1:3 Niederlage den Ehrenpunkt zugestand. Den Siegpunkt erspielte Jann mit einem 3:0 Erfolg. Somit war auch das zweite Etappenziel geschafft und der dritte Platz erreicht.

1.5 Dezember

Vorrunde beendet, Weihnachten kann kommen (2019-12-08 22:06)

(rb)Die letzten Spiele der diesjährigen Vorrunde sind vorbei und alle Mannschaften können in die wohlverdiente Weihnachtspause gehen. Es war eine Vorrunde die es in sich hatte.

Durch Verletzungen und Abwesenheiten von Stammspielern gerieten einige Mannschaften in Abstiegsnot, andere dagegen spielten auf hohem Niveau und sehen sich gar an der Tabellenspitze wieder.

Landesliga 3 Damen: TSV Eningen – TTC Mühringen 6:8

Gegen

den souveränen Tabellenführer aus Mühringen ging es im letzten Spiel unserer Damen. Leider reichte es nicht ganz zur Überraschung, aber die Gäste aus Mühringen mussten alles geben um ihre weiße Weste zu behalten. Nach den Doppeln stand es 1:1. M. Kregel/S. Krumm siegten 3:0 und Kendelbacher/Kreppenhofer unterlagen knapp 1:3. Was nun folgte waren eigentlich alles klare Spiele. Lediglich Kregel hatte bei ihre beiden 1:3 Niederlagen mit etwas Glück ein Spiel gewinnen können. Ein Spiel gewann sie dann doch noch. Zwei sichere Siege steuerte Kendelbacher bei. Krumm und Kreppenhofer kamen auf einen Sieg. Am Ende lautete das Ergebnis 6:8 und unsere Damen überwintern auf einem Abstiegsplatz.

Bezirksliga Damen: SSV Rübgarten –TSV Eningen 2 4:8

Ihren

zweiten Sieg konnte unsere zweite Damenmannschaft in Rübgarten feiern. Bereits in den Doppeln legten S. Krumm/Schenk und Loth/Rieke mit ihren Siegen den Grundstein für den Erfolg. Eine an diesem Abend glänzend aufgelegte Krumm legte in den einzelnen mit drei Siegen nach und hatte dadurch einen großen Anteil am Erfolg. Aber auch Loth ließ sich nicht lumpen und gewann ihre beide einzelnen, wobei sie ihr erstes Spiel mit

11:9 im Entscheidungssatz für sich entschied. Rieke hatte etwas Pech und verlor ihre beiden ersten Spiele 5:11 und 10:12 jeweils im Entscheidungssatz. Ebenfalls in den Entscheidungssatz ging es in ihrem dritten Spiel. Hier gewann sie aber 11:8 und sicherte so ihrer Mannschaft den 8:4 Erfolg. Schenk blieb diesmal leider sieglos. Die Vorrunde wurde auf einem 5. Platz beendet.

Bezirkssklasse 2 Herren: VfL Pfullingen 2 – TSV Eningen 0:9 TSV Steinhilben – TSV Eningen 5:9

Gleich zweimal musste unsere erste Herrenmannschaft am vergangenen Wochenende ran. Der Auftakt bildete das Derby gegen Pfullingen. Hier kam nie der Zweifel auf, wer die Halle als Sieger verlassen würde. Lediglich das Doppel Kitzmann/Teichert musste in den Entscheidungssatz und gewann 11:6. Auch im Einzel ging es für Kitzmann über 5 Sätze. Doch auch hier hatte er das bessere Ende und gewann 11:8. Alle anderen Spiele gingen klar an unser Team. Gestärkt ging es einen Tag später nach Steinhilben. Hier hatte man mehr Gegenwehr. Zu Beginn unterlagen Metzke/Nowara im Doppel. Scherf/M. Riedinger und Kitzmann/Teichert feierten dagegen Siege und so führte man 2:1. Drei Siege am überragenden vorderen Paarkreuz, Scherf (2x) und Riedinger (1x) waren dann aber die Garanten für den Eninger Erfolg. Zweimal siegte Teichert am hinteren Paarkreuz und einmal Nowara. Die Mitte kam nur auf einen Sieg durch Kitzmann. Metzke unterlag zweimal im Entscheidungssatz. Am Ende sprang der verdiente 9:5 Erfolg heraus. Als Aufsteiger liegt unsere Mannschaft nun mit einem Punkt Rückstand auf Spitzenreiter Sickenhausen auf dem Relegationsplatz.

Kreisliga B4 Herren: TSV Eningen 3 – TSG Upfingen 2 5:9 TSV Steinhilben 3 – TSV Eningen 3 9:7

Auch

ein überragender Wagner half bei den beiden vermeidbaren Niederlagen

nicht. Gegen Upfingen führte die Mannschaft nach den Doppeln 2:1. Die Einzel gingen dann aber mehr oder weniger klar an den Gast. Wagner mit zwei Siegen und Schimmer mit einem Sieg waren einfach zu wenig, um den Gast aus Upfingen gefährden zu können.

Tags darauf ging es zur

dritten Mannschaft nach Steinhilben. Hier gab es eine bittere 7:9

Niederlage. Nach den Doppeln lag man 1:2 zurück. In den Einzeln ging es dreimal in den Entscheidungssatz, aber nur einmal, Wagner (11:5) gab es einen Sieg. Coenning 6;11 und Schimmer 9:11 unterlagen. Sichere Siege gab es nochmals für Wagner, zweimal Schall, Coenning und Rauscher.

Sieglos blieben diesmal Schimmer und Sommer. Im Schlussspiel konnte eine Satzführung immer wieder ausgeglichen werden. Im Entscheidungssatz zogen Wagner/Coenning aber mit 51 den kürzeren und das Team unterlag unglücklich 7:9. Dennoch darf die Mannschaft als Aufsteiger mit der Punkteausbeute von 7:9 und dem erreichten 5. Platz mehr als zufrieden sein.

Kreisliga C 4 Herren: TSV Eningen 4 – SSV Bernloch 2 9:3

Einen

auch in dieser Höhe verdienten 9:3 Erfolg gegen Verfolger Bernloch feierte unsere 4. Herrenmannschaft. Gleich nach den Doppeln lag man 3:0 in Front. Verluste am vorderen Paarkreuz brachten den Gast nochmals heran. Doch ein 11:9 im Entscheidungssatz von T. Kitzmann leitete die Wende ein. G. Storz, Schöttle und Nerz zogen nach und erspielten die 7:2 Führung. Eine weitere Niederlage von Laun bedeutet Ergebniskosmetik für Bernloch. Dünkel und Kitzmann sicherten mit ihren Siegen den insgesamt klaren Erfolg unserer vierten Mannschaft. Mit nur einem Minuspunkt liegt man nun klar auf dem ersten Tabellenplatz und der Aufstieg liegt in greifbarer Nähe.

Kreisklasse 3 Herren: TSV Eningen 5 – TTC Lichtenstein 3 7:1

Einen

klaren Sieg zum Abschluss feierte auch unsere 5. Herrenmannschaft gegen Lichtenstein. Loser/Dietrich und E. Krumm/Nerz sorgten gleich für eine 2:0 Führung nach den Doppeln. Im ersten Durchgang gewannen dann alle Eninger und so stand es rasch 6:0. Der zweite Durchgang begann mit einem 0:3 von Loser. Den Sack zu machte Nerz mit einem 3:0 Erfolg. Mit diesem klaren Sieg liegt auch unsere 5. Mannschaft auf dem ersten Tabellenplatz.

Kreisklasse 3 Herren: TB Metzingen 6 – TSV Eningen 6 7:3

Immer

mehr Spiele gewinnt unsere neue 6. Mannschaft. Zwar lag man nach den Doppeln 0:2 zurück und auch die beiden ersten Einzel wurden verloren, doch dann biss man sich ins Spiel. N. Dietrich schaffte mit einem 3:0 den Anschluss. 16:14 im Entscheidungssatz hieß es für Götz und es stand nur noch 2:4. Danach folgten leider wieder Verluste durch B. Dietrich und Einweiler, ehe Götz auch sein zweites Spiel gewann. N. Dietrich hatte Pech und unterlag im zweiten Spiel 5:11 im Entscheidungssatz und die Mannschaft das Spiel 3:7. Damit überwintert man auf dem letzten Tabellenplatz.

Die
Tischtennisabteilung wünscht allen Lesern dieser
Beiträge ein
besinnliches und frohes Weihnachtsfest und einen Guten

Rutsch ins Jahr 2020.

Bleibts gesund, erholt euch gut und auf ein Wiedersehen im
Jahr 2020!

Qualifikation zur Bezirksrangliste (2019-12-08 22:08)

rb)Gleich mit 5 Kindern war die Tischtennisabteilung bei diesem Qualifikationsturnier vertreten und vier schafften den Sprung in die Bezirksrangliste.

Jungen U11

Mit

Finn Nerz und erstmals auch Constantin Christner waren hier zwei Spieler vertreten. Beide hatten jeweils eine Gruppe mit 7 Spielern und die ersten 5 kamen weiter. In Gruppe A spielte Constantin. Er hatte gleich von Beginn an Spaß am Spiel und spielte locker drauflos. Zu verlieren hatte er ja nichts bei seinem ersten Turnier. Am Ende kam er auf 2:4 Siege und 8:14 Sätze. Dies reichte ihm für den 5. Gruppenplatz und die Qualifikation für die nächste Runde.

Auch Finn spielte munter

drauflos. Bei ihm merkte man aber, dass er schon etwas länger dabei ist. Mit gekanntem Spiel und schön gespielten Bällen gewann er ein Spiel nach dem anderen. Am Ende kam er auf 4:2 Siege und 15:7 Sätze. Dies reichte für den 3. Gruppenplatz in Gruppe B und die Qualifikation für die nächste Runde.

Jungen U13

Hier

waren mit Luca Löffler und Moritz Müller ebenfalls zwei Spieler aus Eningen am Start. Gespielt wurde hier in einer Sechsergruppe. Luca kam in Gruppe A. Dies war eine sehr enge Gruppe. Bis auf den Gruppensieger konnte hier jeder jeden schlagen. Luca hatte leider das Glück nicht auf seiner Seite. Nach den 5 Spielen kam er lediglich auf einen Sieg und landete auf dem 6. Platz. Schade da der Drittplatzierte nur einen Sieg mehr auf dem Konto hatte.

In der anderen Gruppe ging es ebenfalls eng zur Sache. Auch hier gab es einen klaren Sieger ohne Niederlage. Doch dahinter konnte wieder jeder jeden schlagen und so kamen am Ende drei Spieler auf 3:2 Siege. Darunter auch Moritz. Leider brauchte er zu viele Sätze und so kam er mit 9:10 Sätzen auf den 4. Gruppenplatz. Aber auch dieser reichte für die Qualifikation zur nächsten Runde.

Jungen U14

Nur

eine Neunergruppe gab es bei den Jungen U14. Unter den Spielern war auch Benedikt Kneifel aus Eningen. Acht Spiele lagen vor Benjamin und er musste den 5. Platz erreichen um die nächste Runde zu erreichen. Gewohnt locker ging er an die Platte und erspielte sich Sieg um Sieg. Nur einmal musste er sich 1:3 geschlagen geben. Am Ende kam er mit einer sehr guten Leistung auf 7:1 Siege und 22:5 Sätzen. Dies bedeutete den

Gruppensieg und die souveräne Qualifikation für die nächste Runde.

2. 2020

2.1 Januar

Willkommen im Jahr 2020 Wir wünschen allen ein gutes und gesundes neues Jahr (2020-01-01 16:52)

Franz Schöttle Mutschelkönig (2020-01-09 22:53)

(rb)Traditionell fand das Mutscheln der Tischtennisabteilung am Donnerstag nach Dreikönig im Eninger Vereinsheim statt. Norbert Rauscher führte wie immer gekonnt und bestens vorbereitet durchs Programm. Eisbären, Schollen, Eislöcher und die aktuelle Klimasituation wurden gekonnt ins Würfelspiel eingearbeitet. Mutschelkönig wurde dieses Jahr Franz Schöttle, der das Königsspiel gewann, den Hauptgewinn, die größte Mutschel, aber gleich wieder fürs nächste Spiel spendete.

Marc Riedinger Vereinsmeister 2020 (2020-01-10 22:56)

(rb)Mit einer Rekordbeteiligung von 23 Spieler/innen fanden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften statt. Schade nur, dass unsere Nummer eins wegen seines Geburtstages, nochmals alles Gute Arne, nicht daran teilnehmen konnte. Gespielt wurde in vier Gruppen, wobei sich die beiden ersten für die Zwischenrunde qualifizierten.

Favorit in Gruppe A war Titelverteidiger Julian Storz. Doch er musste sich mächtig strecken. Seine Mitstreiter Franz Schöttle, Costa Kate, Rainer Dünkel, Bernd Dietrich und Michael Nerz gaben sich nicht ohne weiteres geschlagen. Am Ende musste sogar das Satzverhältnis in dieser Gruppe über das Weiterkommen entscheiden. Nachdem jeder gegen jeden gespielt hatte kamen Rainer, Franz und Julian auf jeweils 4:1 Siege. Rainer wurde mit 12:4 Sätzen Gruppensieger. Ihm folgte Julian mit 12:5 Sätzen. Pech hatte Franz mit dem Satzverhältnis von 12:7. Auf Platz 4 folgte Michael mit 2:3 Spiele. Costa kam auf einen Sieg und Bernd blieb sieglos.

Gruppe B war weniger spannend. Marc Riedinger ging ohne Satzverlust als Gruppensieger hervor. Zweiter wurde Martin Reuter, der seine einzigen Satzverluste gegen Marc abgab. Ähnlich erging es Gerhard Storz auf Platz drei. 0:3 gegen Marc und Martin. Hinter Gerhard kam Wadim Kupper mit 2:3 Siegen ins Ziel. Roland gewann ein Spiel und Astrid Pesch blieb leider sieglos.

Die Gruppe C war wohl am stärksten besetzt, doch auch hier gab es am Ende ein klares Ergebnis. Daniel Kitzmann setzte sich ungeschlagen und mit nur einem Satzverlust um. Helmut Bauer, er nahm Daniel den Satz ab, wurde mit 4:1 Siegen Zweiter. Hinter den beiden kam Tom Kühne ins Ziel. Er gewann drei seiner fünf Spiele. Klaus Coenning kam auf 2:3 Siege gefolgt von Klaus Schimmer mit 1:4 Siegen. Sieg- und Satzlos blieb Christian Haupt.

Lediglich 5 Teilnehmer waren es in Gruppe D. Claudia Teichert hatte hier nur einmal Mühe und gewann gegen Benjamin Wahl knapp 3:2, doch alle anderen Spiele 3:0 und somit die Gruppe mit 4:0 Siegen. Dahinter ließ Manfred Loth nichts anbrennen. Außer gegen Claudia gewann er alles und wurde Gruppenzweiter. Thomas Wagner konnte Benjamin in Schacht halten und wurde Dritter. Jetzt folgte Benjamin mit einem Sieg gegen Horst Rall. Für Horst blieb nur das Tabellenende.

Das Viertelfinale versprach Spannung. Zunächst gewann Manfred Loth sicher 3:1 gegen Rainer Dünkel. Daniel Kitzmann hatte keine Mühe mit Martin Reuter. Titelverteidiger Julian Storz musste schon alles geben, doch am Ende reichte es gegen Claudia Teichert doch nicht und er unterlag 2:3- Helmut Bauer konnte Marc Riedinger zwar etwas ärgern, doch am Ende setzte sich das Spiel von Marc mit 3:1 durch.

Die Halbfinals waren nicht weniger spannend. Daniel brauchte ebenfalls 4 Sätze, um sich gegen Manfred durchzusetzen. Bei Marc war es hingegen mit einem 3:0 gegen Claudia klar.

Das Finale zwischen Daniel und Marc begann mit einem 11:6 von Daniel. Marc konterte mit einem 11:4. Der dritte Durchgang versprach Spannung pur. Am Ende gewann ihn Marc 11:9 und hatte damit Daniel den Zahn gezogen. Dementsprechend deutlich mit 11:2 fiel der 4. Satz und der 3:1 Sieg von Marc aus. Herzlichen Glückwunsch.

Julius Hahn und Moritz Müller Vereinsmeister Jugend (2020-01-10 22:57)

rb)Bereits Ende 2019 fanden die Jugendvereinsmeisterschaften der Tischtennisabteilung statt. Trotz geringer Teilnehmerzahl war es eine tolle Veranstaltung, bei der die Kids ihr Können zeigen konnten. So setzte sich in der Konkurrenz U15 Julius Hahn ungeschlagen

durch.

Bei den Jungen U13 war es Moritz Müller, der den begehrten Pokal des Vereinsmeisters entgegennehmen konnte.

Kreismeisterschaften Tischtennis in Eningen (2020-01-14 16:58)

(rb)Am kommenden Samstag, 18.01.2020, ab 09.00 Uhr, finden die diesjährigen Kreismeisterschaften des Kreises Reutlingen in der Eninger Günther-Zeller-Halle statt.

Bereits um 09.00 Uhr beginnen alle Mädchenkonkurrenzen von U11 bis U18. Ebenfalls um 09.00 Uhr starten die Jungen U11/U12 und U13.

Aber auch die Herren C und D (bis 1400 Punkte, Timo Boll liegt derzeit bei 2639 Punkten) fangen hier schon an.

Nach Beendigung der Wettbewerbe steigen ab 14.00 Uhr die Jungen U14/U15 und U18 in die Kreismeisterschaft mit ein. Außerdem gibt es dann noch einen Herren B (ab 1400 Punkte) und einen Herren A (ab 1600 Punkte) Wettbewerb und natürlich eine Damenkreismeisterschaft.

In allen Jugendklassen erhalten die ersten drei Sieger Medaillen und Urkunden. Die Gewinner der Damen- und Herren-Einzelkonkurrenten erhalten einen Wanderpokal.

Die Tischtennisabteilung sorgt für den gesamten Tag für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Zuschauer. Kaffee und Kuchen, Maultaschen und anderen Köstlichkeiten. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Auch und vor allem Nichttischtennispieler sind zu der Veranstaltung, sie kostet keinen Eintritt, herzlich eingeladen hochklassige Spiele live zu erleben. Man kann jederzeit kommen und gehen und ist an keine Zeit gebunden. Man kann sich den Tischtennisport in verschiedenen Spielstärken ansehen und bekommt vielleicht selbst Lust zum Schläger zu greifen und die Tischtennisabteilung des TSV Eningen an den Trainingsabenden bei der Jugend oder den Aktiven zu verstärken.

Impressionen von den Kreismeisterschaften 2020 (2020-01-18 00:26)





• [2]



• [3]



• [4]



• [5]



• [6]



• [7]



• [8]



• [9]



• [10]



• [11]



• [12]



• [13]



• [14]



• [15]



• [16]



• [17]



• [18]



• [19]



• [20]



• [21]



• [22]



• [23]



• [24]



• [25]



• [26]



Siegerfotos

• [27]



U11



U11



U12

• [30]



U12



U13



U13



Doppel U13

- [34]



Doppel U13

- [35]



U14



U15



Doppel U15



U18



U18

• [40]



Doppel U18



Doppel U18



Herren D



Herren C



Doppel Herren C



Herren B



Doppel Herren B



Damen



Herren A



Doppel Herren A

1. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-2.jpg>
2. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-1.jpg>
3. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-3.jpg>
4. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-7.jpg>
5. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-4.jpg>
6. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-6.jpg>
7. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-5.jpg>
8. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-9.jpg>
9. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-8.jpg>
10. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-20.jpg>
11. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-21.jpg>
12. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-17.jpg>
13. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-18.jpg>
14. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-15.jpg>
15. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-16.jpg>
16. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-12.jpg>
17. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-13.jpg>
18. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-14.jpg>

19. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-10.jpg>
20. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-11.jpg>
21. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-24.jpg>
22. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-25.jpg>
23. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-26.jpg>
24. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-22.jpg>
25. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-23.jpg>
26. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020-19.jpg>
27. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/Ma%CC%88dchen-U11.jpg>
28. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/Jungen-U11.jpg>
29. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/Ma%CC%88dchen-U12.jpg>
30. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/Jungen-U12.jpg>
31. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/Ma%CC%88dchen-U13.jpg>
32. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/Jungen-U13.jpg>
33. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/Ma%CC%88dchen-U13-Doppel.jpg>
34. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/Jungen-U13-Doppel.jpg>
35. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/Jungen-U14.jpg>
36. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/Jungen-U15.jpg>
37. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/Jungen-U15-Doppel.jpg>
38. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/Ma%CC%88dchen-U18.jpg>
39. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020D-1-1.jpg>
40. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/Ma%CC%88dchen-U18-Doppel.jpg>
41. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020D-4-1.jpg>
42. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/Herren-D.jpg>
43. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020D-3-1.jpg>
44. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/Herren-C-Doppel.jpg>
45. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/Herren-B.jpg>
46. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/Herren-B-Doppel.jpg>
47. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/KM-2020D-2-1.jpg>
48. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/Herren-A.jpg>
49. <https://blog-tt.tsv-eningen.de/wp-content/uploads/2020/01/Herren-A-Doppel.jpg>

Rückrundenstart mit Höhen und Tiefen (2020-01-27 18:05)

(rb)Der Start in die Rückrunde verlief für zwei der drei beteiligten Mannschaften sehr vielversprechend. Unsere zweite Herrenmannschaft hätte sich die Fahrt am Sonntagmorgen nach Sonnenbühl sparen können.

Bezirksliga Damen: TSG Upfingen – TSV Eningen 2 1:8

Auf Eninger Seite stellte man sich auf ein enges Spiel ein. Doch es kam anders. Von Anfang an dominierten unsere Damen das Spielgeschehen und ließen keinen Zweifel offen, wer am Ende als Sieger die Tische verlassen würde. Bereits in den Doppeln legten Schimmer/S. Krumm und E. Krumm/Rieke den Grundstein zum Erfolg. Beide Spiele wurden klar gewonnen. Den ersten Einzeldurchgang ging ebenfalls klar an unsere Damen. S. Krumm, Schimmer, Rieke und E. Krumm feierten klare 3:0 Siege. Beim Stande von 6:0 war es Schimmer, die dann ihr zweites Spiel mit 1:3 verlor und dem Gastgeber somit den Ehrenpunkt überließ. Ein 3:1 von S. Krumm folgte ein 3:0 von E. Krumm und der 8:1 Auswärtserfolg war perfekt.

Kreisliga A4 Herren: TTG Sonnenbühl 2 – TSV Eningen 2 9:1

Sonntagfrüh,
Spielbeginn 10.00 Uhr in Sonnenbühl, zu früh für unsere zweite Mannschaft. Zwar ging man als Außenseiter ins Spiel, aber gar so deutlich wollte man dann doch nicht die Heimreise antreten. So unterlagen Bauer/Kühne 0:3, Storz/Wagner 1:3 und Loth/Reuter erzielten den Entscheidungssatz und unterlagen dort knapp 9:11. Einem 1:3 von Bauer folgte das Highlight aus Eninger Sicht. Storz schaffte den Entscheidungssatz und siegte hier 11:7. Wer jetzt gedacht hatte das Spiel drehe sich, sah sich getäuscht. Klare 0:3 Niederlagen von Kühne und Loth sorgten für den 1:6 Zwischenstand. Wagner erspielte sich eine schnelle 2:0 Satzführung, doch genauso schnell ging es in den Entscheidungssatz und hier hatte er mit 5:11 das Nachsehen. Ähnlich erging es Reuter. Auch er schaffte den Entscheidungssatz und unterlag dort 7:11. Nun lag es wieder an Storz das Ergebnis etwas freundlicher zu

gestalten. Doch in seinem zweiten Spiel unterlag er 0:3 und die Mannschaft startete mit einer deftigen Niederlage in die spannende Rückrunde.

Kreisklasse 3 Herren: TSV Eningen 5 – TB Metzingen 6 7:0

Souverän

mit nur zwei Satzverlusten startete unsere 5. Herrenmannschaft in die Rückrunde. Im Doppel gaben E. Krumm/Nerz den ersten Satz ab, siegten aber dennoch sicher 3:1. Wahl/Loser ließen ein 3:0 folgen. Danach baute Wahl mit einem 3:0 die Führung aus. Nerz tat sich anfangs schwer und verlor den zweiten Satz, am Ende siegte er dann aber sicher 3:1. E. Krumm und Loser ließen jeweils ein klares 3:0 folgen. Beim Stande von 6:0 musste Wahl nochmals an den Tisch und erledigte seine Aufgabe mit einem klaren 3:0 Erfolg. Damit bescherte er seiner Mannschaft ein 7:0 und die Übernahme der Tabellenführung.

Unnötiges Unentschieden zum Rückenrundenstart (2020-01-27 18:07)

(rb)Eigentlich ging unsere erste Jungenmannschaft gegen die zweite Mannschaft aus Betzingen als Favorit ins Spiel, wurde das Hinspiel doch klar 6:2 gewonnen. Doch erstens kommt es anders als zweitens man es denkt.



Jann, René, Tom und Julius

Bezirksliga Jungen U18: TSV Eningen - TSV Betzingen 2 5:5

Pech

bereits vor dem Spiel. Jann Eberwein merkte man seine Krankheit, die er die Woche über intus hatte, beim Spiel an. Geschwächt konnte er nie an seine gewohnten Leistungen anknüpfen. Das Spiel begann mit einem 1:1 nach den Doppeln. Tom Kühne und Julius Hahn sorgten mit einem 3:1 für die Führung. René Herrmann und Jann Eberwein mussten dem Gegner zum 0:3 gratulieren. Einem 3:0 von Tom folgte ein 3:1 von Julius und die 3:1 Führung. Am hinteren Paarkreuz gab es dagegen zwei glatte 0:3 Niederlagen von René und Jann. Die erneute Führung besorgten Tom mit einem 3:0 und Julius der wieder 3:1 gewann. Nun musste hinten ein Sieg her, um das Unentschieden abzuwenden. René fand nicht zum Spiel und unterlag glatt 0:3. Jann bemühte sich, doch am Ende unterlag er knapp 1:3. Somit trennte man sich 5:5 Unentschieden.

2.2 Februar

Tag der abgewehrten Matchbälle (2020-02-01 22:12)

(rb)Was für ein Spieltag. Favoritensiege, geschenkte Siege, unnötige Niederlagen und eine Menge abgewehrter Matchbälle. Außerdem wurde einem souveränen Tabellenführer einmal mehr ein Unentschieden abgeknöpft. Tischtennis Herz was willst du mehr.

Landesliga 3 Damen: TSV Eningen - VfL Stammheim 6:8

Was

ist denn hier passiert? War man sich nach dem 8:1 Hinspielerfolg zu sicher? Erst als alles verloren schien wachten unsere Damen auf. Leider

zu spät. Gleich zu Beginn unterlagen Kendelbacher/Kreppenhofer 1:3. M. Kregel/B. Kregel siegten sicher 3:0. Doch dann nahm das Schicksal seinen Lauf. 8:11 hieß es jeweils im Entscheidungssatz bei Kendelbacher und M. Kregel. Es folgte ein 0:3 von B. Kregel und ein 1:3 von Kreppenhofer. Auch der zweite Durchgang begann bei einem Stand von 1:5 mit einer 0:3 Niederlage von Kendelbacher. Erst jetzt ging ein Ruck durch die Mannschaft. M. Kregel siegte 11:7 im Entscheidungssatz. B. Kregel ließ ein 3:1 folgen und Kreppenhofer siegte, nachdem sie 4 Matchbälle abgewehrt hatte, noch 14:12 im Entscheidungssatz. Beim Stande von 4:6 unterlag B. Kregel 0:3. Kendelbacher mit einem 3:1 und M. Kregel mit einem 3:0 brachten ihr Team nochmals auf 6:7 heran, doch im letzten Spiel war Kreppenhofer chancenlos und unterlag 0:3 und die Mannschaft 6:8.

Bezirksliga Damen: TSV Eningen 2 – TSV Steinhilben 3:8

Achtbar

zog sich unsere zweite Damenmannschaft gegen Tabellenführer Steinhilben aus der Affäre. Nach den Doppeln stand es 1:1. P. Schimmer/S. Krumm gewannen ihr Spiel 3:0 und Rieke/Loth unterlagen 0:3. Im ersten Spiel drehte Schimmer einen 0:2 Satzrückstand noch in einen 11:5/12:10/11:8 Sieg. Doch von nun an dominierte der Tabellenführer. So musste S. Krumm ein 0:3, Rieke ein 1:3 und Loth ebenfalls ein 0:3 hinnehmen. Der zweite Durchgang begann mit einem 0:3 von Schimmer. S. Krumm sorgte aber nochmals für einen Lichtblick mit einem 11:5 im Entscheidungssatz sorgte sie nochmals für den 3:5 Anschluss. Doch die nächsten Spiele gingen wieder an den Gast. Rieke unterlag zweimal 0:3 und Loth einmal 1:3. Somit stand die 3:8 Niederlage fest.

Kreisliga A4 Herren: TSV Eningen 2 –TG Gönningen 9:0

Ein

klarer Sieg für unsere zweite Mannschaft könnte man meinen. Doch der Gegner sagte kurzfristig ab und so gewann man das Spiel kampflos und heimste zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt ein.

Kreisliga B4 Herren: TSV Eningen 3 – TSG Münsingen 8:8

Der

Tabellenführer war zu Gast in Eningen und unsere dritte Mannschaft knüpfte an ihre erfolgreichen Zeiten an. Wie bereits in der Vorrunde holte man auch jetzt ein verdientes Unentschieden gegen den Tabellenführer, dabei begann es alles andere als erfolgsversprechend. Nach den Doppeln lag man 1:2 zurück. Hahn/Wahl unterlagen 0:3 und Krause/Sommer 1:3. Lediglich Coenning/Rauscher sorgten mit einem 3:1 für den Anschluss. Am vorderen Paarkreuz unterlagen Krause 0:3 und Coenning 1:3. Einem knappen 12:10/12:10/11:9 folgte ein 0:3 von Rauscher. 11:3 siegte Sommer im Entscheidungssatz und als dann auch noch Wahl 3:1 gewann stand es nur noch 4:5 zur Halbzeit. Einem 1:3 von Krause folgte ein unerwarteter 11:7 Erfolg im Entscheidungssatz von Coenning und das rechnen begann. Hahn glich mit einem 3:1 zum 6:6 aus. Leider unterlag Rauscher 0:3 und Münsingen ging erneut in Führung. Aber unser hinteres Paarkreuz erfüllte an diesem Tag alle Erwartungen und so gewann Sommer 3:0 und Wahl 3:1 und unsere Mannschaft führte vor dem abschließenden Doppel 8:7. Leider präsentierte sich das Spitzendoppel aus Münsingen zu stark und so unterlagen Hahn/Wahl deutlich 0:3. Dennoch war man mit dem erreichten 8:8 gegen den Tabellenführer mehr als zufrieden.

Kreisliga C4 Herren: TSV Eningen 4 – TB Metzingen 5 9:2

Sieg

um Sieg der Meisterschaft entgegen. So war auch der Gast aus Metzingen nicht in der Lage unserer vierten Mannschaft ein Bein zu stellen.

Laun/G. Storz mit einem 3:1, Dünkel/Jäger und P. Schimmer/Nerz mit jeweils 3:0 Siegen sorgten für ein 3:0 nach den Doppeln. Laun sorgte mit einem klaren 3:0 für das 4:0. Dünkel schaffte nach einem 0:2

Satzrückstand den Satzausgleich und im Entscheidungssatz wollte sich kein Spieler so recht absetzen. Am Ende unterlag Dünkel 10:12. Einem sicheren 3:0 von G. Storz folgte ein 0:3 von P. Schimmer. Nun folgte der Wahnsinn des Abends. Jäger lag bereits mit 0:2 Sätzen zurück und gewann Satz drei mit 12:10. Der vierte Satz war nichts für schwache Nerven.

Insgesamt 9 Matchbälle hatte Jäger gegen sich und alle konnte er abwehren. Am Ende gewann er Satz vier mit 19:17. Dies brach dem Gegner das Genick und Satz fünf ging mit 11:6 an Jäger. Da ging der 3:1 Erfolg von Nerz beinahe unter. Im zweiten Durchgang sorgten Laun und Dünkel mit zwei glatten 3:0 Erfolgen für das 9:2.

Kreisklasse D3 Herren: TSV Eningen 6 – TSV Eningen 5 0:7

Wie

bereits in der Vorrunde war auch das Rückspiel des Vereinsduells eine klare Angelegenheit der 5. Mannschaft. Lediglich einen Satz gaben sie hierbei ab. N. Dietrich/Götz unterlagen 0:3 gegen Wahl/Loser. B. Dietrich/Wupper war es vorbehalten den ersten Satz gegen E. Krumm/Nerz zu gewinnen. Am Ende siegten Krumm/Nerz aber 1:3. In den Einzeln gab es ausschließlich 0:3 Erfolge der 5. Mannschaft. Erfreulich hierbei war, dass auch Leuze nach langer Verletzungspause wieder ins Spielgeschehen eingreifen konnte und sein Spiel ebenfalls gewann.

Großkampftag der Eninger Tischtennisjugend (2020-02-01 22:13)

(rb)Alle drei Jugendmannschaften waren an diesem Wochenende im Einsatz. Manche Jugendliche mussten wegen Krankheit anderer Spieler gleich in zwei verschiedenen Mannschaften antreten. Dies ging aber nur, weil unsere Jüngsten bereits am Vormittag ihre Spiele absolvierten und so am Nachmittag Zeit hatten, um in den anderen Mannschaften auszuhelfen.

Bezirksliga Jungen U18: TSV Eningen – TTC Stein 2 6:1 TSV Eningen – TV Rottenburg 6:3

Gegen

die zweite Mannschaft aus Stein ging man als Favorit ins Spiel und dies setzten unsere Jungs auch super um. So gewannen Tom Kühne/Julius Hahn ihr Doppel 3:0 und René Herrmann /Benedikt Kneifel ließen ein 3:1 folgen. Tom erhöhte mit einem klaren 3:0 auf 3:0. Julius ließ sich nicht lumpen und gewann sein Spiel 3:1. René tat sich nur im dritten Satz schwer, gewann diesen 14:12 und das Spiel 3:0. Benedikt merkte man an, dass er nicht richtig fit war. Er fand nicht zu seinem gewohnten Spiel und gab den einzigen Punkt ab. Er unterlag 0:3. Den 6:1 Siegpunkt holte Tom mit einem 3:0.

Im nächsten Spiel gegen Rottenburg tat man sich schwerer. Dabei siegten Tom und Julius, sowie René und Benedikt im Doppel jeweils 3:1. Tom erhöhte dann auf 3:0. Julius musste nun seiner schlaflosen Nacht Tribut zollen und unterlag 0:3. René erspielte sich einen 3:1 sieg und Benedikt unterlag knapp 7:11 im Entscheidungssatz. Im zweiten Spiel hatte auch Tom seine liebe Mühe. Nach Satzrückstand ging

er 2:1 in Führung und musste den Satzausgleich hinnehmen. Der Entscheidungssatz gehörte aber dann mit 11:5 ihm und sorgte somit für das vorentscheidende 5:2. Julius verlor auch sein zweites Spiel 1:3. Doch auf René war an diesem Tag Verlass. Nach verlorenem ersten Satz gewann er sein Spiel noch sicher 3:1 und sicherte so seiner Mannschaft den 6:3 Erfolg.

Kreisliga A Jungen U18: TTC Ergenzingen – TSV Eningen 2 6:4 SV Tübingen 2 – TSV Eningen 2 6:0

Nichts

zu holen war für unsere zweite Jugendmannschaft in Ergenzingen. Mit Finn Nerz und Luca Löffler mussten zwei Spieler ran, die bereits am Morgen bei der U13 am Start waren. Die regulären Spieler meldeten sich krankheitsbedingt ab. Dennoch wäre gegen Ergenzingen beinahe eine Überraschung gelungen. Sowohl Luca Löffler/Finn Nerz, als auch Jann Eberwein/Moritz Müller verloren ihr Doppel 0:3. Es folgte ein 0:3 von Moritz. Jann konnte mit einem 3:0 auf 1:3 verkürzen. Jeweils 0:3 unterlagen Luca und Finn. Somit ging es mit einem 1:5 in den zweiten Durchgang. Hier wollten es unsere Jungs nochmals wissen. Jann legte ein 11:6 im Entscheidungssatz vor. Moritz und Luca ließen jeweils ein 3:1 folgen und so stand es vor dem letzten Spiel nur noch 4:5. Leider konnte Finn nicht nachlegen. Er unterlag einem stärkeren Gegner 0:3 und so endete das Spiel 4:6.

Gegen Tübingen war nichts zu holen. Sowohl Luca/Finn als auch Jann/Moritz unterlagen 0:3 im Doppel. 0:3 unterlag anschließend Moritz und auch Jann unterlag 0:3, wobei dieses Spiel mit 8:11/11:13/11:13 auch anders hätte ausgehen können. Finn schaffte bei den „Großen“ einen Satzgewinn und Luca knöpfte an seine starke Leistung an und schaffte den Entscheidungssatz. Hier hatte er allerdings knapp 8:11 das Nachsehen.

Kreisklasse Jungen U13: TSV Eningen – TSV Gomaringen 3:6:1 TSV Eningen – SVE Hohbuch Reutlingen 5:2

Unsere

neu ins Leben gerufene U13 Mannschaft unter Neutrainer Micha Nerz, hatte einen Start nach Maß. Gegen die dritte Mannschaft aus Gomaringen begann das Spiel mit einem 3:0 Erfolg durch Luca Löffler. Finn Nerz hatte in seinem ersten Spiel Pech. In einem Spiel auf Augenhöhe unterlag er knapp 9:11/12:10/7:11/11:9/10:12. Constantin Christner spielte 3:0 und brachte seine Mannschaft wieder in Führung. Nun kam das Doppel. Hier siegten Luca und Finn 11:4/7:11/16:14/9:11/11:4. Der zweite Durchgang begann mit einem 3:1 von Luca, der damit seine Mannschaft uneinholbar mit 4:1 in Führung brachte. Ebenfalls 3:1 siegte Constantin und Finn ließ am Ende ein sicheres 3:0 folgen. Somit stand der 6:1 Erfolg im ersten Spiel fest. Knapper ging es im zweiten Spiel gegen Hohbuch zu. 7:11/11:5/11:9/11:13/11:3 siegte Finn im ersten Spiel. Luca erhöhte mit einem 3:1 auf 2:0. 11:4/9:11/3:11/11:7/11:6 hieß es nachdem Constantin sein Spiel beendete. Mit einer 3:0 Führung ging es ins Doppel. Hier siegten Finn und Luca 3:1 und brachten ihr Team uneinholbar 4:0 in Führung. Es folgten zwei 0:3 Niederlagen von Finn und Constantin und dem zwischenzeitlichen 4:2. Im letzten Einzel siegte aber Luca nochmals 3:0 und sorgte für den 5:2 Endstand.

Bezirksendrangliste Jugend unter keinem guten Stern (2020-02-02 22:06)

(rb)Die Bezirksendrangliste der Jungen kam für die Eninger Jungs zu einem falschen Zeitpunkt. Alle waren angeschlagen oder wurden im Verlauf des Turniers krank. Bei einem brach der Schläger auseinander. So kann man kein erfolgreiches Turnier spielen.

Jungen U11

Mit

Finn Nerz und Constantin Christner hatte man hier gleich zwei Eisen im Feuer. In einer Zehnergruppe spielte jeder gegen jeden. Für Finn begann das Turnier dann auch recht vielversprechend. Das Vereinsduell gegen Constantin gewann er und auch sein zweites Spiel brachte er sicher nach Hause. Doch dann verletzte er sich am Auge und konnte nicht mehr richtig sehen. Während des dritten Spiels musste er aufgeben und den Wettbewerb verlassen.

Nach der Auftaktniederlage gegen Finn, die aus der Wertung genommen wurde, spielte Constantin ein sehr gutes Turnier. Dem späteren Sieger knöpfte er einen Satz ab. Manch anderes Spiel verlor er knapp. Am Ende durfte er sich bei 5 Niederlagen auch über 3 Siege freuen und wurde wegen des schlechteren Satzverhältnisses 7. dieser Gruppe.

Jungen U13:

Moritz

Müller war in dieser Achtergruppe für den TSV Eningen am Start. Nach verlorenem ersten Spiel passierte was eigentlich nicht passieren darf. In der Satzpause seines zweiten Spiels löste sich der Griff seines Schlägers in Wohlgefallen auf und er konnte mit seinem Schläger nicht weiterspielen. Also musste Betreuerin Elke Krumm ihren Schläger zur Verfügung stellen, was nicht von jetzt auf Nachher funktionierte. Mit einem fremden Schläger war nichts zu holen und so blieb Moritz in dieser starken Gruppe ohne Sieg.

Jungen U14:

In dieser Altersgruppe hatte man mit Benedikt Kneifel ein heißes Eisen im Feuer. Ihm war eine vordere Platzierung in der Siebenergruppe zu zutrauen. Doch leider war er fast zwei Wochen krank und nicht ganz auf der Höhe. So kam es wie es kommen musste. Nach zwei Fünfsatzspielen war er merklich mit seiner Kraft am Ende. Am Ende reichte es für Benedikt zu 2 Siegen bei 4 Niederlagen und einem 5. Platz. Schade, ein gesunder Benedikt hätte sicher um den Gruppensieg mitgespielt.

Jungen U15:

Auch bei den Jungen U15 war eine Spitzenplatzierung durch Julius Hahn möglich. Nach seinem Kreismeistertitel war man gespannt, wie er sich gegen den Tübinger Bezirk schlagen würde. Doch auch Julius ging angeschlagen in diese Siebenergruppe. Nicht ganz fit kämpfte er sich durchs Turnier, fand aber nie zu seiner eigentlichen Stärke. Am Ende kam auch er mit zwei Siegen und vier Niederlagen auf den 5. Platz.

Wochenende der bitteren Niederlagen (2020-02-08 22:46)

(rb)Anstatt der erhofften Siege setzte es bittere Niederlagen für unsere erste Damenmannschaft und zweite Herrenmannschaft. Nun wird die Luft für beide Mannschaften im Abstiegskampf immer dünner. Hinzu kommt noch eine Niederlage unserer zweiten Seniorenmannschaft. Einziger Lichtblick bei den Aktiven war am Wochenende unsere erste Herrenmannschaft, die einen knappen 9:6 Erfolg feiern konnte und weiterhin vom Durchmarsch träumen kann.

Landesliga 3 Damen: TV Rottenburg – TSV Eningen 8:0

Was

war da los. In der Vorrunde ging man noch als Sieger gegen Rottenburg von der Platte und jetzt als chancenloser Verlierer. Lediglich ein enges Spiel und ein paar gewonnene Sätze wurden auf Eninger Seite registriert. Das Spiel begann mit zwei Doppelniederlagen. M. Kregel/B. Kregel unterlagen 0:3 und Kendelbacher/Kreppenhofer 1:3. Im ersten Einzel konnte M. Kregel einen 0:2 Satzrückstand ausgleichen, war aber beim 2:11 im Entscheidungssatz ohne Siegchance. Gänzlich untergegangen ist Kendelbacher bei einer glatten 0:3 Niederlage. Kreppenhofer hatte wieder einmal Pech und brachte ein gutes Spiel nicht ins Ziel Sie unterlag knapp 6:11/13:11/6:11/12:10/9:11. Auch B. Kregel musste nach gewonnenem ersten Satz ihrer Gegnerin zum klaren 3:1 gratulieren. Auch der zweite Durchgang begann mit einer deutlichen Niederlage von Kendelbacher. M. Kregel konnte in ihrem Spiel einen Satz gewinnen, unterlag dennoch 1:3 und die Mannschaft in gerade mal 90 Minuten 0:8.

Bezirkssklasse 2 Herren: TSV Eningen – TV Neuhausen 9:6

Ohne

ihren Teamkapitän Kitzmann tat sich unsere erste Herrenmannschaft recht schwer gegen Neuhausen. Gewohnt sicher gewannen Scherf/M. Riedinger ihr Doppel. Ein 1:3 von Metzke/Teichert brachte den Ausgleich, doch Baxmann/Nowara zeigten keine Nerven und siegten im Entscheidungssatz 11:8. 2:1 vor den Einzeln und diese begannen mit einer Überraschung. Sowohl Scherf als auch Riedinger unterlagen 1:3 und der Gast führte. Metzke sorgte mit einem 3:0 für den Ausgleich. Baxmann unterlag 1:3 und

Teichert schaffte mit einem 3:0 das 4:4. Chancenlos war Nowara bei seiner 1:3 Niederlage. Der zweite Durchgang begann mit einem 3:0 von Scherf. Ein 1:3 von Riedinger brachte den erneuten 5:6 Rückstand. Doch jetzt lief alles für unsere Mannschaft. Metzke schaffte mit einem 3:1 den Ausgleich. Die Führung schaffte Baxmann mit einem 3:0. Teichert und Nowara setzten einen drauf und gewannen jeweils 3:1 und sicherten so ihrem Team den 9:6 Erfolg.

Kreisliga A4 Herren: SSV Bernloch – TSV Eningen 2 9:7

Letzter

gegen Vorletzter. Ein Sieg und man hätte sich vom Tabellenletzten fast uneinholbar abgesetzt. Doch in Bernloch ist es schwer zu spielen. Ein kurioser Spielverlauf tat sein Übriges. Nach den Doppeln lag unser Team 1:2 zurück. Bauer/Kühne unterlagen 1:3 und Loth/Reuter 0:3. Lediglich Storz/Wagner siegten 3:0. Am vorderen Paarkreuz unterlag Bauer 0:3, dabei aber zweimal 11:13. Storz unterlag im Entscheidungssatz 4:11. 1:4 aus Eninger Sicht. Nun folgte eine Aufholjagd. Kühne drehte einen 0:2 Satzrückstand in einen 3:2 Sieg. Loth ließ ein 3:0 folgen. Wagner siegte 3:1 und Reuter 3:0. Damit führte unsere Mannschaft zur Halbzeit 5:4. Jetzt kam wieder der Bruch. Storz unterlag 1:3. Bauer sehr knapp im Entscheidungssatz 8:11. Loth unterlag 0:3 und Kühne 1:3 und plötzlich lag man wieder 5:8 hinten. Reuter und Wagner schafften mit 3:0 Siegen nochmals den 7:8 Anschluss und nun kam ein nervenaufreibendes Schlussspiel. Storz/Wagner führten 1:0, lagen dann 1:2 hinten und schafften den Satzausgleich. Beim Stand von 6:10 im Entscheidungssatz kämpften sie sich nochmals auf 9:10 heran ehe Bernloch ihren 4. Matchball doch noch verwandeln konnte. Mit einer bitteren Niederlage ging es nach Hause.

Bezirkssklasse 2 Senioren: TuS Metzingen - TSV Eningen 2 6:2

Achtbar aus der Affäre zog sich die zweite Seniorenmannschaft beim hohen Favoriten in Metzingen. Schall/Rauscher und Schöttle/Kate verloren ihre Doppel jeweils 0:3. In den einzeln folgte ein 0:3 von Rauscher ehe Schall einen 3:1 Sieg feiern durfte. Kate schaffte nach einem 0:2 Satzrückstand den Satzausgleich, unterlag im Entscheidungssatz aber 4:11. Schöttle machte es besser und gewann sein Spiel 3:1. Der zweite Durchgang begann mit einem 0:3 von Schall. Da auch Rauscher sein zweites Spiel mit 1:3 abgeben musste unterlag unsere zweite Seniorenmannschaft 2:6.

Kreisklasse D3 Herren: SKV Eningen 2 - TSV Eningen 6 7:2

Immer besser ins Spiel kommt unsere neuformierte sechste Herrenmannschaft. Ein Team aus lauter Neueinsteiger steigert sich von Spiel zu Spiel. Auch im Lokalderby beim SKV Eningen verlangten sie ihrem Gegner alles ab. In den doppelten unterlagen Dietrich/Kupper 1:3 und Einwiller/Menge 0:3. Spannende Spiele gab es am vorderen Paarkreuz. Kupper spielte sich in den Entscheidungssatz und unterlag dort knapp 10:12. Dietrich machte es besser. Auch er erspielte den Entscheidungssatz und gewann diesen mit 11:4. Am hinteren Paarkreuz gab es zunächst nichts zu holen. Menge und Einwiller unterlagen jeweils 0:3. Einen guten Tag erwischte Dietrich. Auch in seinem zweiten Spiel kam er in den Entscheidungssatz und gewann auch diesen. Diesmal mit 11:8. Kupper konnte sein gutes erstes Spiel nicht wiederholen und unterlag 0:3. Spannend machte es anschließend nochmals Einwiller. Nach 0:2 Satzrückstand schaffte er den Satzausgleich. Doch leider unterlag er im Entscheidungssatz 6:11 und so ging das Spiel mit 2:7 an die Gastgeber des SKV Eningen 2.

Jugendteams melden sich erfolgreich zurück (2020-02-08 22:48)

rb)Drei Spiele, drei Siege und diese gingen alle zu Null aus. Lediglich ein paar Sätze wurden abgegeben. Somit ist unsere zweite U18 Mannschaft wieder voll im Rennen um den Klassenerhalt und unsere U13 Mannschaft spielt sogar um die Meisterschaft mit.

Kreisliga A Jungen U18: TSV Eningen 2 – TB Metzingen 6:0

Nach

gerade einmal 50 Minuten stand der sichere und verdiente 6:0 gegen die Gäste aus Metzingen fest. Franco Micheluzzi/Jann Eberwein und Moritz Müller/Benedikt Kneifel erspielten sich sichere 3:0 Siege im Doppel. Es folgten 3:1 Siege von Franco, Jann und Benedikt. Nur Moritz tanzte im Einzel aus der Reihe. Er gewann sein Spiel 3:0 und sicherte so seiner Mannschaft den 6:0 Erfolg.

Kreisklasse Jungen U13: TV Rottenburg 2 – TSV Eningen 0:7 TV Rottenburg 3 – TSV Eningen 0:7

In

der Aufstellung Benedikt Kneifel, Moritz Müller und Finn Nerz traten unsere U13 Spieler in Rottenburg an. Alle hatten keine Mühe mit ihrem Gegner und so wurden beide Spiele zu einer mehr als einseitigen Partie. Gegen die zweite Mannschaft aus Rottenburg gab man keinen Satz ab. 231:91 Bälle waren die Bilanz. Alle gewannen zwei Spiele 3:0 und Benedikt und Moritz das Doppel ebenfalls 3:0.

Im zweiten Spiel gegen

die dritte Mannschaft aus Rottenburg war der Leistungsunterschied noch gravierender. 7:0, 21:0 Sätze und 231:48 Bälle waren hier geboten.

Heißt, nicht einmal 3 Punkte pro Satz wurden dem Gegner überlassen.

Aber

unsere Jungs dürfen sich von diesem Spieltag nicht blenden lassen. Es kommen auch noch andere und wesentlich stärkere Gegner. Im Moment allerdings liegt man in der Spitzengruppe dieser Kreisklasse U13.

Ortsentscheid der TT-Minimeisterschaften (2020-02-11 23:20)

Zum diesjährigen Ortsentscheid der Minimeisterschaft am 11.02.2020 haben insgesamt 8 Kinder den Weg in die Arbachtalhalle gefunden.



Nach der Begrüßung durch die Jugendleitung und der Einteilung in zwei Altersklassen ging es an

die Platten. Damit die Kinder sich ganz auf die Spiele konzentrieren konnten, stand an jedem Tisch ein erfahrener Schiedsrichter aus der TT-Jugend bereit.

In zwei Altersklassen wurden jeweils im System Jeder-gegen-Jeden gespielt. Nach sensationellen Ballwechseln und etlichen spannenden Begegnungen unter den Augen der Eltern und Betreuer standen die Ergebnisse fest.

Bei den Jüngsten (U8) konnte Lean Tristan Heyne den ersten Platz mit zwei Siegen feiern. Felix Junghanns und Boran Kasimoglu belegten Platz 2 und 3.

In der Altersklasse U10 gab Nico Engels keinen einzigen Satz ab und setzte sich somit souverän an die Spitze. Auf den weiteren Plätzen folgten Linus Junghanns, Sameo Pichler und Philipp Joachim. Ein Teilnehmer musste vorzeitig gehen, seine Spiele konnten leider nicht in die Wertung eingehen.

Alle Teilnehmer durften sich über Preise, Urkunden und Medaillen freuen, die vom TSV Eningen und der Kreissparkasse Eningen bereitgestellt wurden. Die beiden Minimeister

konnten ausserdem einen Pokal in Empfang nehmen.

Die ersten drei jeder Altersklasse haben sich für den Bezirksentscheid qualifiziert, der am 14. März 2020 in Derendingen stattfindet. Die Einladungen erhalten die Platzierten in Kürze.



Die Teilnehmer und die Schiedsrichter



Minimeister Nico (U10) und Lean Tristan (U8)

Rückschlag im Aufstiegsrennen und Luft verschafft im Abstiegskampf (2020-02-15 22:16)

(rb)Ein Wochenende mit Höhen und Tiefen. Unsere erste Herrenmannschaft kassierte eine herbe Niederlage im Aufstiegsrennen, dagegen verschaffte sich die erste Damenmannschaft etwas Luft im Abstiegskampf und auch die zweite Herrenmannschaft meldet sich mit einem Unentschieden zurück.

Landesliga 3 Damen: TSV Eningen – Spvgg Weil der Stadt 8:5

Dreieinhalb

Stunden Spannung pur waren in diesem Spiel geboten und alles sah zunächst nach einer weiteren Niederlage unserer Damen aus, wäre da nicht die an diesem Tag überragende B. Kregel auf Eninger Seite gewesen.

Kendelbacher/Kreppenhofer unterlagen im Doppel 1:3.

13:11/12:14/13:11/10:12 stand es bei M. Kregel/B. Kregel und die Freude war groß, als der Matchball zum 11:8 im Entscheidungssatz verwandelt wurde.

Kendelbacher brachte ihre Farben nach dem ersten Einzel in Führung. M. Kregel unterlag und es folgte der erste Auftritt von B.

Kregel und einem 11:7 Sieg im Entscheidungssatz nach 0:2 Satzrückstand.

Kreppenhofer unterlag in ihrem Spiel. Als dann im zweiten Durchgang

Kendelbacher und M. Kregel ihre Spiele abgeben mussten, M. Kregel

unterlag 9:11 im Entscheidungssatz sah es wieder nach einer Niederlage

aus. Doch B. Kregel mit ihrem zweiten Streich, diesmal gewann sie den

Entscheidungssatz 11:5 nach 0:2 Satzrückstand und Kreppenhofer mit einem

3:0 sorgten für den Ausgleich. Es folgte der dritte Auftritt von

B-Kregel. Doch was war los? Diesmal kein 0:2 Satzrückstand, sondern ein

klares 3:1 gegen die Spitzenspielerin aus Weil der Stadt und die Führung

für unsere Damen. Den Sack zu machten Kendelbacher mit einem sicheren

3:0 und M. Kregel mit einem 3:1 Sieg.

Bezirksklasse 2 Herren: SV Rommelsbach – TSV Eningen 9:7

Gewarnt

war man vor der Heimstärke der Rommelsbacher Mannschaft, die Mitfavorit Sonnenbühl mit 9:3 aus der Halle schossen. Dann kam auch noch der

krankheitsbedingte Ausfall von Kitzmann hinzu, der zwar dabei war, aber

seine Spiele kampflös abgab. Dennoch führte unser Team nach den Doppeln

2:1. Scherf/Riedinger und Metzke/Teichert gewannen ihre Spiele und

Kitzmann/Baxmann ging kampflös an den Gegner. Es folgte eine knappe 8:11

Niederlage im Entscheidungssatz von Riedinger. Scherf siegte sicher 3:1. Ein 0:3 von Metzke bedeutete den Ausgleich. Kitzmann gab das nächste Spiel ab und Teichert musste sich im Entscheidungssatz knapp 9:11 geschlagen geben. Baxmann hatte da mehr Glück. Auch er musste in den Entscheidungssatz, konnte aber mit einem 11:8 Sieg den Rückstand auf 4:5 verkürzen. Der zweite Durchgang begann mit zwei 0:3 Niederlagen von Scherf und Riedinger und dem kampflösen 0:3 von Kitzmann. Nach dem 5:8 Rückstand schaffte Metzke einen 3:0 Sieg. Teichert und Baxmann zogen mit 3:1 Siegen nach und so musste das Schlussspiel über Unentschieden oder Niederlage entscheiden. Scherf/Riedinger schafften nach einem 0:2 Satzrückstand den Satzausgleich, doch dann zogen die Gastgeber davon und unser Doppel unterlag 4:11. Trotz der Niederlage hat man den direkten Aufstieg aber weiter in eigener Hand.

Kreisliga A4 Herren: TSV Eningen 2 – TTC Lichtenstein 8:8

Ein

Spiel nichts für schwache Nerven mit einem glücklichen Ausgang für unsere zweite Mannschaft. Zu Beginn unterlagen Storz/Wagner und Loth/Reuter jeweils 1:3 und Bauer/Schall gewannen 3:1. Im ersten Einzel ging ein sicher geglaubter Sieg von Storz mit 9:11 im Entscheidungssatz an den Gegner. Da auch Bauer unterlag führte der Gast 1:4. Loth konnte mit einem 3:1 nochmals verkürzen. 1:3 hieß es aus Sicht von Reuter. Wagner schaffte mit einem 3:1 den Anschluss und Schall unterlag 0:3. Die zweite Niederlage von Storz brachte den Gast mit 3:7 in Front. Alles lief in Richtung nächste Niederlage. Doch diesmal ging ein Ruck durch die Mannschaft. Bauer drehte ein fast schon verlorenes Spiel in einen 3:1 Sieg. Loth mit seinem zweiten Sieg und Reuter mit einem 3:1 verkürzten nochmals auf 6:7. Mit einem beherzten Spiel und einem 3:1 schaffte Wagner den 7:7 Ausgleich. Leider unterlag Schall und der Gast führte vor dem Schlussspiel 7:8. Einmal mehr zeigten Storz/Wagner, dass

sie gut harmonieren. Sie legten einen Satz vor und kassierten jedes Mal den Satzausgleich. Im Entscheidungssatz ließen sie aber nichts mehr anbrennen und gewannen sicher 11:7. Nach einem 3:7 Rückstand ein für uns gewonnener Punkt der im Abstiegskampf sehr sehr gut tut.

Kreisliga B4 Herren: TSG Upfingen 2 – TSV Eningen 3 9:4

Im ungewohnten Kindergarten in Bleichstetten musste unsere dritte Herrenmannschaft ran. In der kleinen und engen Halle gab es zahlreiche enge Spiele, die aber zum Großteil an die Gastgeber gingen. Ein denkbar ungünstiger Beginn brachte einen 0:3 Rückstand nach den Doppeln. So unterlagen Schall/Rauscher 6:11, Wagner/Krause 10:12 und Schimmer/Wahl 8:11 jeweils im Entscheidungssatz. Es folgte ein 1:3 von Schall. Wagner konnte mit einem 3:0 auf 1:4 verkürzen ehe ein 0:3 von Schimmer den alten Abstand wiederherstellte. Nun war aber unsere Mannschaft am Drücker. Krause siegte 11:7 im Entscheidungssatz, Wahl und Rauscher legten jeweils einen 3:1 Sieg nach und so stand es nur noch 4:5. Doch dann übernahmen wieder die Gastgeber das Zepter. Wagner unterlag 0:3. Schall zog im Entscheidungssatz 4:11 den Kürzeren und auch Krause musste sich im Entscheidungssatz 5:11 beugen. Ein 0:3 von Schimmer bedeutete dann die 4:9 Niederlage.

Kreisklasse 3 Herren: SSV Rübgarten 2 – TSV Eningen 5 5:7

Schwerer

als erwartet war es für die 5. Herrenmannschaft in Rübgarten. In den Doppeln wurden die Punkte geteilt. Leuze/Pesch unterlagen 0:3 und Nerz/Kate siegten 3:0. Am vorderen Paarkreuz ließen Nerz und Kate bei deutlichen 3:0 Siegen nichts anbrennen. Pesch unterlag hinten 0:3 und Leuze sorgte mit einem 11:3 im Entscheidungssatz für das 4:2. Kate ließ ein 11:6 im Entscheidungssatz folgen und Nerz legte ein 3:0 nach. Mit

dem 6:2 war ein Punkt gesichert. Doch 0:3 Niederlagen von Leuze und Pesch sorgten für das 4:6. In den Schlussspielen unterlagen Leuze/Pesch 1:3 und auch Kate/Nerz mühten sich, konnten aber einen 3:0 Sieg ins Ziel retten und so feierte die Mannschaft einen 7:5 Sieg.

Kreisklasse 3 Herren: TSV Eningen 6 – TB Metzingen 6 1:7

Weiter

auf ihren ersten Punktgewinn wartet unsere sechste Herrenmannschaft. Auch die sechste des TB Metzingen präsentierte sich als zu stark. Gleich zu Beginn unterlagen Dietrich/Rieke 1:3 und Einwiller/Völker 0:3. Dietrich gelang im ersten Einzel ein Satzgewinn, musste aber am Ende seinem Gegner zum 1:3 gratulieren. Einwiller unterlag 0:3. Den Ehrenpunkt holte an diesem Abend Rieke. Sie spielte ein gutes Tischtennis und gewann verdient 3:0. Ein 0:3 von Völker stellte den alten Abstand wieder her. Am vorderen Paarkreuz dann dasselbe Bild wie im ersten Durchgang. Dietrich konnte einen Satz gewinnen, unterlag aber 1:3 und Einwiller unterlag 0:3 und somit die Mannschaft 1:7.

Schwarzes Wochenende mit Derbyniederlage (2020-02-15 22:26)

(rb)Krankheitsbedingt kamen unsere Jugendspieler am letzten Wochenende auf dem Zahnfleisch daher. Etliche Spieler fielen aus und so mussten beispielsweise unsere Jüngsten die zweite U18 Mannschaft stellen und gegen wesentlich ältere und vor allem körperlich überlegenen Gegnern antreten. Ohne die Nummer eins kassierte die erste Jugendmannschaft eine bittere Niederlage gegen Nachbar Pfullingen.

Bezirksliga Jungen U18: TSV Eningen – TSV Dettingen 6:3 TSV Eningen – VfL Pfullingen 4:6

Gegen

Dettingen erwischten unsere Jungs einen Start nach Maß. Julius Hahn/Franco Micheluzzi gewannen ebenso 3:0 wie René Herrmann/Jann Eberwein. So ging es mit einer 2:0 Führung in die Einzel. Julius führte hier schnell 2:0, musste aber den Satzausgleich hinnehmen. Im Entscheidungssatz zeigte er was in ihm steckt und gewann sicher 11:3. René konnte dagegen Dettingens Spitzenspieler nur im ersten Satz Paroli bieten und verlor knapp 13:15. Die folgenden beiden Sätze gingen aber klar an den Dettinger. Am hinteren Paarkreuz konnte Franco einen lockeren 3:0 Sieg feiern. Jann musste sich mächtig strecken, spielte aber ein sicheres Tischtennis und gewann 10:12/13:11/11:5/11:8. Mit einer 5:1 Führung ging es in den zweiten Durchgang. Dieser begann mit einer knappen 1:3 Niederlage von Julius und auch René fand noch nicht ins Spiel und unterlag 1:3. Aber auf Franco war heute Verlass. Er gewann sein Spiel 3:1 und sicherte seiner Mannschaft den 6:3 Erfolg.

Nun

ging es gegen Nachbar Pfullingen. Hier besorgten Julius und Franco mit einem 3:0 die Führung. Pech hatten René und Jann. In einem ausgeglichenen Spiel ging es in den Entscheidungssatz und hier unterlagen sie 6:11. 14:12/11:9/12:10 siegte Julius nach dreimaligem hohen Rückstand gegen seinen Angstgegner aus Pfullingen. René unterlag 0:3. Franco brachte seine Farben mit einem 3:0 Sieg wieder in Führung. Mit demselben Ergebnis unterlag Jann und es hieß 3:3. Mit einer 0:3 Niederlage von Julius begann der zweite Durchgang. Doch prompt sorgte René mit einem 3:0 Sieg für den Ausgleich. Nach Satzrückstand ging Franco mit 2:1 in Führung. Doch diesmal reichte es ihm nicht zum Sieg. Er verlor noch 7:11/6:11 und Pfullingen führte 4:5. Im letzten Spiel gewann Jann den ersten Satz. Doch dann dominierte sein Gegner und Jann unterlag 1:3 und somit die Mannschaft 4:6.



Julius, René, Franco und Jann

Kreisliga A Jungen U18: TSV Eningen 2 – TSV Lustnau 2:6 TSV Eningen 2 – TSV Gomaringen 3:6

Zur

körperlichen Unterlegenheit kam auch noch Pech hinzu. Unsere Jüngsten kämpften in beiden Spielen gegen körperlich überlegene Gegner. Gegen Lustnau gingen dann auch einige Spiele sehr knapp aus. In einem ausgeglichenen Doppel erreichten Benedikt Kneifel und Moritz Müller den Entscheidungssatz. Auch hier wollte lange keine Entscheidung fallen. Am Ende unterlag unser Doppel 12:14. Auf der anderen Seite waren Luca Löffler und Constantin Christner chancenlos gegen ihre Gegner und unterlagen 0:3. Im ersten Einzel konnte Benedikt mit einem guten Spiel und einem 3:0 auf 1:2 verkürzen. Mit demselben Ergebnis unterlag Moritz. Luca zeigte in seinem Spiel ebenfalls keinen Respekt und gewann 3:1. Constantin fand erst im dritten Satz ins Spiel und unterlag dort knapp 10:12 nachdem die beiden ersten Sätze deutlich verloren gingen. Ein Klappespiel lieferte Benedikt im zweiten Durchgang ab. Zwei klare Sätze wurden zum 1:1 gespielt. In den Sätzen 3 und 4 vergaben beide Spieler einige Satzballen. So verlor Benedikt den dritten Satz 18:20, gewann den vierten Satz aber 13:11. Im Entscheidungssatz wogte das Geschehen immer noch hin und her. Am Ende hatte Benedikt mit 8:11 das Nachsehen. Auch

Moritz mühte sich in seinem zweiten Spiel, hatte aber der körperlichen Überlegenheit seines Gegners nicht viel entgegen zu setzen und unterlag 1:3. Damit war die 2:6 Niederlage perfekt.

Gegen Gomaringen waren die Größenunterschiede noch gravierender. Doch auch hier spielten unsere Jungs ohne Respekt. Das Spiel begann mit einem 0:3 von Luca und Constantin. Benedikt und Moritz konterten sofort und gewannen ihr Doppel 3:1. Den Einzelauftritt entschied Benedikt mit einem sicheren 3:0 für sich. Moritz mühte sich, konnte seinen stärkeren Gegner aber nicht ärgern und unterlag 0:3. Knapp 10:12/13:11/8:11/8:11 unterlag Luca. Constantin musste dagegen Lehrgeld bezahlen und unterlag 0:3. Mit einem 2:4 Rückstand begann der zweite Durchgang. Benedikt konnte im Spitzenspiel einen Satz für sich entscheiden, unterlag aber 1:3. Moritz gewann seinen ersten Satz. Im zweiten ging es dann heiß her und beide Spieler gaben ihr Bestes. Am Ende zog Moritz 18:20 den Kürzeren. Wenig beeindruckt zeigte er sich in den nächsten beiden Sätzen die er 11:6/11:8 gewann und auf 3:5 verkürzen konnte. Auch Luca zeigte wieder ein gutes Spiel, konnte die 1:3 Niederlage aber nicht abwenden und so unterlag die zweite U18 Mannschaft mit 3:6.



Moritz, Luca, Benedikt und Consti

Abstiegsangst und Gänsehautatmosphäre trotz einer gut temperierten Öschhalle (2020-02-22 22:07)

(rb)Bei angenehmen Temperaturen um die 20 Grad sahen die Zuschauer ein wirklich spannendes Spiel. Nach 4 Stunden Spielzeit stand kein Sieger fest und unsere zweite Herrenmannschaft trennte sich von der TuS Metzingen mit einem 8:8. Eine böse Überraschung erlebte unsere 4. Herrenmannschaft bei ähnlichen angenehmen Temperaturen in Pfullingen. Dort setzte es die erste Saisonniederlage und somit kommt wieder Spannung in das Meisterschaftsrennen. Einen Sieg und eine Niederlage kassierte unsere 2. Damenmannschaft, die leider keine so angenehmen Bedingungen vorfanden. Unsere zweite Seniorenmannschaft feierte einen knappen Sieg gegen Würtingen und festigte so ihren dritten Tabellenplatz.

Bezirksliga Damen: TSV Eningen 2 – SSV Rübgarten 8:2 TTC Hechingen – TSV Eningen 2 8:2

Ihrer

Favoritenrolle gerecht wurden unsere Damen gegen Rübgarten. Schnell lagen sie 2:0 in Front. Schimmer/S. Krumm gewannen ihr Doppel 3:1 und Rieke/Loth 3:0. Mit einem 3:1 begann Schimmer die Einzelspiele. S. Krumm und Rieke legten jeweils ein 3:0 nach. Auch bei Loth sah es anfangs gut aus. Sie führte schnell mit 2:0 Sätzen, verlor dann aber den Faden und die Gegnerin kam immer besser ins Spiel.am Ende unterlag Loth noch 2:3. Schimmer und S. Krumm erhöhten postwendend mit 3:0 Siegen auf 7:1. Ein 0:3 von Rieke brachte den Gast nochmals heran, doch Loth siegte in ihrem zweiten Spiel mit 3:1 und stellte so den 8:2 Endstand her.

Tags

darauf ging es nach Hechingen. Hier fehlte leider S. Krumm. Sie wurde

durch E. Krumm ersetzt. Auch dieses Spiel begann mit einem 2:0, doch leider nicht aus Eninger Sicht. Rieke/Loth mussten sich 0:3 geschlagen geben und Schimmer/E. Krumm unterlagen im Entscheidungssatz 7:11. Mit einem 1:3 von E. Krumm begannen die Einzelspiele. Schimmer schaffte ebenfalls mit einem 3:1 für den Anschluss. Ein 1:3 von Loth und ein 0:3 von Rieke beendeten den ersten Durchgang. Den zweiten Durchgang eröffnete Schimmer mit einem 11:7 im Entscheidungssatz und ihrem zweiten Sieg. Doch E. Krumm und Rieke unterlagen jeweils 0:3 und wie bereits tags zuvor beendete Loth das Spiel. Dieses Mal leider zu Ungunsten unserer Damen. Sie unterlag 0:3 und somit unterlag die Mannschaft 2:8.

Kreisliga A4 Herren: TuS Metzingen 3 – TSV Eningen 2 8:8

Spielbeginn

19.30 Uhr, Spielstand 0:0. Spielende 23.25 Uhr, Spielstand 8:8, 34:32 Sätze und 592:606 Bälle aus unserer Sicht. Beide Mannschaften befinden sich in Abstiegsnöten und beide wollten den Sieg. So trat Metzingen auch mit ihrer bestmöglichen Aufstellung an und es entwickelte sich ein dramatisches Spiel. Zu Beginn unterlagen Bauer/Kühne 0:3, Storz/Wagner 1:3, ehe Loth/Reuter ihr Doppel mit 11:7 im Entscheidungssatz gewinnen konnten. Dramatik dann am vorderen Paarkreuz. Zu viele Netzroller verhinderten einen Sieg von Bauer. Er unterlag 9:11 im Entscheidungssatz. Auch bei Storz verlief es ähnlich und auch er unterlag im Entscheidungssatz 8:11. Dann der erste Hoffnungsschimmer auf Eninger Seite. Mit einem guten und klugen Spiel gewann Kühne 3:1. Dies spornte seine Kameraden an und so gewann Loth 3:1. Wagner hatte seinen Gegner zwei Sätze lang voll im Griff, verlor den Faden und musste den Satzausgleich hinnehmen. Im Entscheidungssatz gewann er dann aber 11:8 und schaffte den 4:4 Ausgleich. Ohne Chance war eigentlich Reuter. Doch er kämpfte sich ebenfalls in den Entscheidungssatz. Doch hier unterlag er 6:11. Mit einem tollen 3:0 schaffte Storz im ersten Einzel des

zweiten Durchgangs das 5:5. Bauer hatte wieder Pech und Probleme mit dem Aufschlag seines Gegners. Am Ende unterlag er 6:11 im Entscheidungssatz. Es folgte wohl das entscheidende Match. Loth gewann den ersten Satz 12:10 gegen Mayerhofer, verlor dann klar 5:11/2:11. Doch Loth wäre nicht Loth und so folgten zwei nervenaufreibende weitere Sätze. Am Ende siegte Loth noch 13:11/12:10 und schaffte das 6:6. Kühne und Reuter ließen zwei klare 3:0 Siege folgen und unsere Mannschaft führte 8:6 und hatte das Unentschieden schon sicher. Leider kam Wagner im letzten Einzel nicht mehr ins Spiel und unterlag 0:3. Und auch das Schlussspiel war eine klare Angelegenheit für die Gastgeber. Storz/Wagner unterlagen 1:3 und so trennte man sich nach fast 4 Stunden mit einem gerechten 8:8.

Kreisliga C4Herren: VfL Pfullingen 4 – TSV Eningen 4 9:3

Ihre erste Saisonniederlage kassierte unsere vierte Herrenmannschaft und das ausgerechnet gegen Nachbar Pfullingen. Aber das Ergebnis hört sich deutlicher an, als es tatsächlich war. Dünkel/Jäger und Laun/G. Storz verloren ihre Doppel jeweils 1:3. Mit dem Doppel Schöttle/Nerz begannen drei dramatische Spiele. Nach 2:2 Sätzen ging es in den Entscheidungssatz und hier hatte unser Doppel kein Glück und unterlag 11:13. Auch im ersten Einzel spielte sich Dünkel in den Entscheidungssatz und das Drama ging weiter. Auch Dünkel unterlag 11:13. Aller guten Dinge sind drei und so ging es auch für Laun nach 2:0 Satzführung und einem 13:15 im dritten Satz in den Entscheidungssatz. Und auch hier war der Pfullinger Spieler mit 10:12 der Glücklichere. 0:5 anstatt 3:2 hieß es nun. Für das 0:6 sorgte Jäger mit einer 1:3 Niederlage. G. Storz verkürzte mit einem 3:0 auf 1:6 und Nerz ließ ein 3:1 folgen. Doch Schöttle unterlag 1:3 und so ging es mit einem 2:7 in den zweiten Durchgang. Dieser begann mit einem 3:1 von Laun. Doch leider war es das letzte Aufbegehren unserer Mannschaft. Anschließend unterlagen Dünkel 1:3 und G. Storz 0:3 und die erste Saisonniederlage war perfekt.

Bezirkssklasse 2 Senioren: TSV Eningen 2 – SV Würtingen 6:4

Nach dem Motto zwei Punkte hier, zwei Punkte da, ging es bei dem Spiel unserer zweiten Seniorenmannschaft. Zum Glück hatten sie ein Heimspiel. So gingen die beiden Doppel an unser Team. Schall/Schöttle gewannen 11:9 und Kate/Rall 11:5 im Entscheidungssatz. Die nächsten beiden Spiele gingen dann an Würtingen. Schall unterlag 1:3 und Schöttle knapp 9:11 im Entscheidungssatz. Nun war unser Team wieder dran. Kate mit einem 3:0 und Rall mit einem 3:1 brachten unsere Senioren wieder in Führung. Es ging weiter im Zweierschritt. Schall und Schöttle unterlagen jeweils 0:3 und so hieß es vor den letzten beiden Spielen 4:4. Es blieb bei der Regelmäßigkeit. Die nächsten beiden Punkte gingen wieder an unser Team. Kate und Rall gewannen beide 3:0 und sicherten so ihrer Mannschaft den 6:4 Erfolg.

Heiße Spiele in einer weniger warmen Günther-Zeller-Halle (2020-02-29 22:49)

(rb)Eine Woche nachdem unsere zweite Herrenmannschaft in einer mit angenehmen Temperaturen ausgestatteten Öschhalle ran durften, mussten sie diesmal in der heimischen Halle ran und wurden schon zu Beginn des Spiels wegen des zu frischen „Heimvorteils“ vom Gegner getadelt. Nichts Neues bei den Heimspielen der Eninger Tischtennisteams. Aber man nahm's mit Humor.

Bezirksliga Damen: TSV Eningen 2 – TTC Reutlingen 2 8:1

Das

Spiel begann für unsere Damen recht glücklich. In einem engen

Eingangsdoppel gewannen Schimmer/S. Krumm ihr Spiel 14:12 im Entscheidungssatz. An der Nebenplatte gab es ein 3:1 von E. Krumm/Loth. Die Einzel begannen mit einer 1:3 Niederlage durch Schimmer. Doch von nun an dominierten unsere Damen. Es folgten 3:1 Siege von S. Krumm, E. Krumm, Loth und Schimmer. S. Krumm und E. Krumm legten jeweils ein 3:0 nach und nach gerade einmal 2 Stunden stand der klare 8:1 Erfolg fest.

Kreisliga A4 Herren: TSV Eningen 2 – TSV Steinhilben 2 9:3

Ihren

Vorrundenerfolg wollte unsere zweite Herrenmannschaft gerne wiederholen. Doch krankheitsbedingt musste die Mannschaft umgebaut werden. Dennoch war der Erfolgswille der Mannschaft vom ersten Ballwechsel anzumerken. So starteten J. Storz/Coenning mit einem 3:1 Erfolg. 0:3 unterlagen Bauer/Kühne und Loth/Reuter siegten 3:1, so dass man nach den Doppeln 2:1 führte. Im ersten Einzel unterlag Storz 1:3 und Bauer fand erst im zweiten Satz ins Spiel. In einem engen Match siegte er am Ende mit eisernem Willen und konzentriertem Spiel 5:11/11:5/16:18/12:10/11:9. Es folgte ein 3:0 von Loth. Kühne machte es ähnlich spannend wie Bauer. Auch er drehte ein fast verlorenes Spiel, im Entscheidungssatz lag er bereits hoffnungslos zurück, noch mit 7:11/11:6/11:4/6:11/12:10. Das nächste dramatische Spiel ging dann aber an Steinhilben. Reuter zeigte eine gute Leistung, doch sein Gegner eben auch und so unterlag Reuter im Entscheidungssatz unglücklich 9:11. Überraschend deutlich mit 11:4/11:3/11:3 fiel der Sieg von Coenning gegen Eschment aus, was aber bedeutete, dass man nach dem ersten Durchgang 6:3 führte. Storz machte mit den engen Spielen weiter. Wieder ging es in den Entscheidungssatz und diesmal siegte er 11:8. Auch bei Bauer wogte das Spiel hin und her und im Entscheidungssatz musste der Sieger ermittelt werden. Hier hatte Bauer das richtige Feeling und gewann 11:5. Anschließend machte es Loth nach einer 2:1 Satzführung

nochmals spannend. Am Ende gewann er Satz 4 mit 16:14 und sicherte so seiner Mannschaft den 9:3 Erfolg.

Kreisliga B4 Herren: TTC Lichtenstein 2 – TSV Eningen 3 9:4

Denkbar

schlecht lief es für unsere Dritte. Kurz vor Abfahrt musste ein Spieler an die Zweite abgegeben werden und so traf man mit nur 5 Spielern in Unterhausen ein. Mit Spielbeginn konnte die Mannschaft aber mit einem 6. Spieler vervollständigt werden. Dennoch eine recht ungünstige Vorbereitung auf das Spiel. So lag man dann auch nach den Doppeln 1:2 zurück. Schall/Rauscher unterlagen 0:3, Krause/Sommer siegten 3:0 und Schimmer/Kate unterlagen 6:11 im Entscheidungssatz. Für den Ausgleich sorgte Krause mit einem 3:0 im ersten Einzel. Jeweils 1:3 unterlagen Schall und Rauscher, ehe Schimmer mit einem 11:9 im Entscheidungssatz für den Anschluss sorgte. Es folgte ein 0:3 von Kate und Sommer verkürzte mit einem 3:1 auf 4:5. Im zweiten Durchgang lief es dann nicht mehr für unsere Dritte. Zunächst unterlag Schall 1:3, dann Krause mit 0:3 und Schimmer 1:3. Rauscher holte in seinem Spiel einen 0:2 Satzrückstand auf und glich aus. Im Entscheidungssatz hatte er aber mit 6:11 das Nachsehen und so unterlag unsere Dritte mit 4:9.

Kreisklasse 3 Herren: TTC Lichtenstein 3 – TSV Eningen 5 3:7

Ein

hartes Stück Arbeit, aber die Tabellenführung verteidigt. Kate/Leuze legten ein 11:7 im Entscheidungssatz vor. 1:3 unterlagen Nerz/E. Krumm.

Jeweils 3:0 siegten im ersten Durchgang Kate und Nerz. E. Krumm erspielte sich nach 0:2 Satzrückstand den Entscheidungssatz, unterlag dort aber knapp 8:11. Auch Leuze musste in einem ausgeglichenen Spiel in den Entscheidungssatz. Hier war er aber Herr der Lage und gewann deutlich 11:2. Kate mit einem 3:0 und Nerz mit 3:1 sicherten das Unentschieden. Leuze unterlag in seinem zweiten Spiel 0:3 und E. Krumm siegte nach verlorenem ersten Satz noch 3:1 und stellte so den 7:3 Endstand her.

Bezirkssklasse 2 Senioren: TSV Eningen – TSV Eningen 2 6:3

Eigentlich eine klare Angelegenheit sollte man meinen. Doch Spiele unter Vereinskameraden haben ihre eigenen Gesetze. So auch bei den Senioren. So ging die 2. Seniorenmannschaft durch Rauscher/Schall mit einem 16:14/11:3/10:12/7:11/6:11 in Führung. Für den Ausgleich sorgten Loth/Kregel mit einem 4:11/11:3/11:9/4:11/11:4 gegen Schöttle/Rall. Die Überraschung des Abends gelang Rauscher im ersten Einzel. Er siegte gegen Loth 3:1 und so führte die 2. Mannschaft mit 1:2. Doch Kregel, ließ ein 3:1 gegen Schall folgen und Reuter brachte die Erste mit einem 3:0 gegen Rall erstmals in Führung. Den 3:3 Ausgleich besorgte Schöttle mit einem 3:0 gegen Krumm. Nach dem 3:3 Zwischenstand begann der zweite Durchgang. Hier war dann erstmals ein kleiner Leistungsunterschied zu erkennen. So gewannen Loth gegen Schall, Kregel gegen Rauscher, und Reuter gegen Schöttle jeweils 3:0 und sicherten der ersten Seniorenmannschaft den 6:3 Erfolg.

2.3 März

Tischtennisjugend weiter auf Erfolgskurs (2020-03-07 22:04)

(rb)Mit der U18/1 und U13 waren am Wochenende zwei Mannschaften am Start. Aus vier

Spielen holten sie 3 Siege und mischen in ihrer Gruppe weiter vorne mit.

Bezirksliga Jungen U18: TSV Gomaringen – TSV Eningen 4:6 SSV Bernloch – TSV Eningen 1:6

Ein

hartes Stück Arbeit war das Spiel gegen Gomaringen. Dabei brachten Tom Kühne und Julius Hahn ihr Team mit einem 3:0 in Front. Doch René Herrmann und Franco Micheluzzi unterlagen 0:3 und so stand es 1:1. Anschließend verlor Julius 0:3 und Tom sorgte mit einem 3:0 für den Ausgleich. Hinten dasselbe Spiel. Franco unterlag 1:3 und René gewann 3:0. Der zweite Durchgang begann mit einem 3:0 von Tom. Das Schlüsselspiel für den Sieg lieferte Julius. Nach 0:2 Satzrückstand kämpfte er sich ins Spiel zurück und gewann noch 11:5/11:7/11:8. Spannend wurde es nochmals nach der 1:3 Niederlage von René. Doch Franco besann sich auf seine Stärke und gewann das letzte Spiel 3:1 und sicherte so seiner Mannschaft den 6:4 Erfolg. Im zweiten Spiel gegen Bernloch ging alles leichter. Tom und Julius siegten im Doppel im Entscheidungssatz 11:2. René und Franco ließen ein klares 3:0 folgen. Im ersten Einzel unterlag Julius 0:3. Tom stellte mit einem 3:0 den alten Abstand wieder her. Nach verlorenem ersten Satz siegte Franco noch 3:1 und René ließ ein 3:0 folgen. Mit einem Zwischenstand von 5:1 ging es in die zweite Serie. Diese begann und endete mit einem klaren 3:0 Erfolg von Tom und einem 6:1 Sieg.

Kreisklasse U13: TSV Eningen – TV Derendingen 2 0:7 TSV Eningen – TV Derendingen 3 4:3

0:7

und 0:21 Sätze sprechen für ein deutliches Spiel, doch in manch einem Satz waren unsere Jüngsten, Luca Löffler, Finn Nerz und Constantin Christner, gegen den haushohen Favoriten ebenbürtig. Doch Übereifer brachten sie um den verdienten Lohn. Man muss aber auch die Stärke des Gegners anerkennen, die einen verdienten Sieg holten.

Gegen die

dritte Mannschaft aus Derendingen stand man auf Augenhöhe. Keineswegs geschockt von der Auftaktniederlage legten unsere Jungs los wie die Feuerwehr. So siegte Luca im ersten Spiel 3:1 und Finn ließ seinem Gegner bei seinem 3:0 Erfolg keine Chance. Den stärksten Gegner hatte Constantin. Doch auch er war bei einem 10:12 knapp am Satzgewinn. Am Ende unterlag er 0:3. Im Doppel sorgten Luca und Finn mit einem 3:0 für das zwischenzeitliche 3:1. Luca legte dann sofort nach und gewann auch sein zweites Spiel ebenfalls 3:0 und sorgte dafür, dass seine Mannschaft uneinholbar mit 4:1 führte. Constantin gelang in seinem zweiten Spiel dann auch ein Satzgewinn, konnte die 1:3 Niederlage aber nicht abwenden. Auch Finn musste in seinem zweiten Spiel dem Gegner gratulieren. Er unterlag 0:3, aber die Mannschaft siegte insgesamt 4:3.

Heimvorteil ausgenutzt, alle Spiele gewonnen (2020-03-08 22:01)

(rb)Zwar hat man alle Spiele in der Günther-Zeller-Halle gewonnen, doch dafür hat man einen weiteren Verein dazubekommen, der nicht mehr gut auf uns zu sprechen ist. Was aber nicht an der Abteilung Tischtennis, sondern an den äußeren Bedingungen in der Halle liegt. Ein Gastspieler musste dann auch verletzt aufgeben. Schade eigentlich, dass man Woche für Woche damit rechnen muss.

Landesliga 3 Damen: TSV Eningen – TTC Lützenhardt 2 8:5

Einen

wertvollen Sieg schaffte unsere erste Damenmannschaft im Abstiegskampf.

Dagegen gab es zunächst eine Hiobsbotschaft nach der anderen. Gleich zwei Spielerinnen mussten krankheitsbedingt ersetzt werden. Zum Glück sprang die eigentliche Nummer eins Teichert ein und sie war es dann auch, die maßgeblichen Anteil am Sieg hatte. Nicht nur, dass sie ihre drei Einzel mit nur einem Satzverlust gewann, nein auch an der Seite von M. Kregel holte sie einen Doppelpunkt. M. Kregel steuerte bei einer Niederlage ebenfalls noch 2 Siege bei. Kreppenhofer und P. Schimmer unterlagen im Doppel und in den Einzeln schaffte jede einen Sieg, so dass es am Ende zu einem 8:5 Erfolg reichte. Doch da auch die Mitkonkurrenz gepunktet hat, ist das Thema Klassenerhalt noch nicht geschafft.

Bezirkklasse 2 Herren: TSV Eningen – TSV Steinhilben 9:5

Einen

Auftakt nach Maß erwischte die erste Herrenmannschaft gegen Steinhilben. Scherf/Riedinger siegten im Doppel klar 3:0 und Kitzmann/Baxmann legten gegen das Steinhilber Spitzendoppel ein 11:6 im Entscheidungssatz nach. Chancenlos waren Metzke/Teichert. Scherf baute die Führung durch ein 3:1 aus. Riedinger blieb auch nach seinem ersten Spiel in der Rückrunde sieglos. Einem 11:5 im Entscheidungssatz durch Kitzmann folgte ein 2:11 im Entscheidungssatz durch Metzke. Hinten siegte Baxmann locker 3:0 und Teichert musste alles geben, um ihr Spiel im Entscheidungssatz 11:8 zu gewinnen. Im Spitzenspiel unterlag Scherf knapp und dann passierte es. Nach gewonnenem ersten Satz verletzte sich der Gegenspieler von Riedinger, es lag wohl auch an den äußeren Bedingungen, und so kam Riedinger zu seinem ersten Sieg in der Rückrunde. Auch in seinem zweiten Spiel ging Kitzmann in den Entscheidungssatz und gewann hier 11:5. Metzke dagegen unterlag glatt 0:3 und so war es an Baxmann den Siegpunkt zu holen. Doch auch er musste in den Entscheidungssatz und auch er gewann diesen 11:6 und erspielte

so den 9. Punkt und den Sieg für seine Mannschaft.

Kreisliga B 4 Herren: TSV Eningen 3 – TSV Steinhilben 3 9:5

Auch

das Spiel unserer Dritten stand lange auf Messers Schneide, doch am Ende konnte ein Sieg eingefahren und die letzten Abstiegsorgen Beiseite geschafft werden. Wagner/M. Kregel siegten im Doppel 11:9 im 5. Satz. Es folgte ein 0:3 von Schall/Schimmer und ein 3:0 von Krause/Sommer. Ein 9:11 im Entscheidungssatz von Wagner brachte den Ausgleich. Es folgte die erste Führung für Steinhilben durch ein 1:3 von M. Kregel. Schall und Schimmer, jeweils 3:0 und Krause mit einem 11:4 im Entscheidungssatz sorgten aber für die Wende. Den erneuten Anschluss verursachte Sommer mit eine 4:11 im 5. Satz. Wagner und M. Kregel besorgten mit zwei 3:0 Siegen aber die Vorentscheidung. Schall schaffte nach einem 0:2 Satzrückstand den Satzausgleich, unterlag aber im Entscheidungssatz 8:11. Krause mit einem 3:0 und Schimmer mit einem klaren 2:0 Vorsprung musste ebenfalls in den Entscheidungssatz. Hier hatte er mehrere Matchbälle und konnte den letzten zum 14:12 verwandeln. Somit stand der 9:5 Erfolg fest.

Kreisliga C4 Herren: TSV Eningen 4 – TSG Zwiefalten 9:4

Die

Meisterschaft rückt immer näher. Doch auch diesmal war das Spiel kein Selbstläufer und unsere Vierte musste sich mächtig strecken. Dabei stand es nach den Doppeln bereits 3:0. Laun/Storz und T. Kitzmann/Schöttle siegten 3:1 und Dünkel/Jäger drehten einen 0:2 Satzrückstand in einen

12:10/11:9/11:5 Sieg. Laun mit einem 11:6 im 5. Satz baute die Führung aus. Dünkel musste sich aber 1:3 geschlagen geben. Den alten Abstand stellt Storz mit einem 3:1 wieder her. Kitzmann musste sich 0:3 geschlagen geben. Jäger und Schöttle mit 3:0 Siegen schraubten das Zwischenergebnis auf 7:2. Alsdann auch noch Laun den zweiten Durchgang mit einem 11:9 im Entscheidungssatz eröffnete war die Messe eigentlich gelesen. Doch einem 1:3 von Dünkel folgte ein 9:11/12:10/11:13/9:11 von Storz. Somit konnte Kitzmann mit einem 3:1 den Sack zu machen und seiner Mannschaft den 9:4 Erfolg bescheren.

Bezirkssklasse 2 Senioren: TSV Eningen –SV Würtingen 6:1

Mit diesem klaren Erfolg übernahmen unsere Senioren vorübergehend die Tabellenführung vor Metzingen. Reuter/Coenning legten ein 3:1 vor und Loth/M. Kregel legten ein 3:0 nach. Loth baute die Führung durch einen 3:0 Erfolg aus. M. Kregel kam mit ihrem Gegner gar nicht zurecht, führte aber bereits 2:1 und hatte im 4. Satz mehrere Matchbälle, verlor den Satz aber 17:19 und hatte dann im 5. Satz keine Chance mehr und unterlag 5:11. Jeweils deutlich 3:0 gewannen Reuter und Coenning und sorgten für den 5:1 Zwischenstand. Nach verlorenem ersten Satz drehte Loth sein zweites Spiel und gewann noch deutlich 11:5/11:4/11:2 und sicherte so seiner Mannschaft den 6:1 Erfolg und die vorübergehende Tabellenführung.

Einstellung Spiel- und Trainingsbetrieb bis 17. April (2020-03-13 19:46)

Hallo zusammen,

wie einige bereits mitbekommen haben, hat der Verband den Spielbetrieb bis einschließlich 17. April 2020 eingestellt.

Konkret heißt das, dass diese Runde keine weiteren Punktspiele oder Turniere stattfinden werden. Somit entfällt auch das Jugendturnier am 5. April, welches wir ausrichten wollten. Sobald es neue Informationen gibt, wie mit dieser und nächster Spielrunde weiter verfahren wird, geben wir diese seitens des Abteilungsvorstands an euch weiter.

Darüber hinaus hat der Abteilungsvorstand sich ausgetauscht und beschlossen, in Anlehnung an die Vorgehensweise des Verbands, den Trainingsbetrieb bis einschließlich 17. April ebenfalls einzustellen. Das gesundheitliche Wohl aller Abteilungsmitglieder sowie deren Angehöriger hat hier oberste Priorität. Daher möchten wir euch auch bitten, keine privaten Trainingsabsprachen zu treffen und die Halle in keinem Fall aufzusuchen.

Auch wenn man für sich selbst keine Angst vor einer Infektion hat, solltet ihr bitte bedenken, dass nicht jeder gleich gefährdet ist und manche Menschen in eurem Umfeld evtl. mit Vorerkrankungen belastet sind.

Wir wünschen euch allen, dass ihr und eure Angehörigen gesund bleibt und hoffen, euch alle so bald wie möglich wieder mit Spaß am Spiel in der Halle treffen zu können.

Der Abteilungsvorstand

2.4 April

Trainingsbetrieb weiter nicht möglich (2020-04-22 15:21)

Auch über den 17. April 2020 hinaus wird kein Training in der Abteilung stattfinden. Sobald ein Licht am Ende des Tunnels zu sehen ist, werdet ihr unterrichtet.

Ende der Tischtennissaison (2020-04-22 15:23)

(rb) Schon vor ein paar Wochen wurde beschlossen, dass alle Wettbewerbe im Tischtennis, von der Bundesliga bis hinunter und die kleinste Klasse abgebrochen und nicht mehr fortgesetzt werden und die zum Zeitpunkt des Abbruchs geltenden Tabellen über Auf- und Abstieg entscheiden.

Tragisch für unsere Abteilung, da unsere erste Herrenmannschaft wegen weniger ausgetragener Spiel und einem Punkt Rückstand nun den Aufstieg verpasste, unsere erste Damenmannschaft bei Punktgleichheit wegen eines mehr verlorenen Spieles absteigen muss. Dafür hat die zweite Herrenmannschaft den Klassenerhalt erreicht, ebenso wir die dritte Herrenmannschaft. Die Vierte Herrenmannschaft wurde Sieger der C-Klasse und darf aufsteigen. Ebenfalls Sieger in der Hobbyliga wurde die 5. Mannschaft. Erstmals im Einsatz war die 6. Mannschaft und durfte die Runde leider nicht zu Ende spielen. Auch die zweite Damenmannschaft erreichte einen guten Mittelfeldplatz.

In der Jugend erspielte sich die erste Jugendmannschaft ebenfalls den Spitzenplatz und dürfte in die Landesklasse aufsteigen. Die zweite Jugendmannschaft hat trotz weniger Spiele die Klasse gehalten und die jüngsten, unsere U13 landete nach wenigen Spielen ebenfalls in der Spitzengruppe ihrer Klasse.

Ansonsten musste die Tischtennisabteilung, wie alle anderen auch, erhebliche Einschränkungen hinnehmen. Das Training wurde eingestellt und keiner weiß wann es weitergehen wird. Der Vorbereitungslehrgang auf die neue Saison, findet sie denn statt, wird wohl auch abgesagt. Gestrichen wurde ein lohnendes Jugendturnier, gestrichen werden wohl auch gesellige Ereignisse wie Maiwanderung, Gartenfest und und und.

Dennoch Kopf hoch, irgendwann hat das Dilemma ein Ende und wir können unserem geliebten Hobby wieder nachgehen.

Nun noch was zur aktuellen Situation

Corona, oh, Corona, Du Virus!

Hör mal, Du Virus, langsam gehst Du mir auf die Nerven.

Du bist mühsam. Du verstopfst unzählige Nasen und reizt zum Husten.

Mindestens genauso schlimm ist Deine Fähigkeit, Geld zu verbrennen.

Events, Großveranstaltungen werden abgesagt, an Sport ist nicht mehr zu denken. Keine Bundesliga, keine Olympiade und auch die von uns so geliebte selbst ausgeübte Sportart,

sei es Tischtennis, Leichtathletik, Fußball und und und können wegen dir momentan nicht mehr ausgeübt werden. Sogar das heißgeliebte Oktoberfest fällt dieses Jahr aus und der Wasen wird folgen.

Die Menschen sitzen verunsichert zu Hause und trauen sich nicht mehr wirklich unter die Leute.

Nun hast Du uns auch den Osterurlaub, den Pfingsturlaub und wahrscheinlich auch den Sommerurlaub geraubt.

Ja, es ist echt schlimm, dass Du Menschen umbringst, und noch mehr mit Deinen mühsamen Symptomen plagst.

Und ja, ich bin Dir gegenüber auch vorsichtig. Meine Hände sind vom vielen Schrubben schon ganz rau. In den Regalen der Supermärkte fehlen Nudeln, Desinfektionsmittel, Mehl und Hefe und bestimmt bald auch Handcremen.

Hey, Du ungeliebter Coronavirus, all dies könnten wir Dir noch vergeben. Für die betroffenen Kranken und ihre Familien bist Du unbestritten tragisch. Dennoch fordert jede Grippe Todesfälle. So war das immer schon und darin bist Du auch überhaupt nichts Besonderes.

Aber wir machen uns wirklich mittlerweile Sorgen. Nicht um uns, sondern vielmehr um das Grosse Ganze. Noch kein Virus vor Dir hat es wohl geschafft, die Menschen derart aufzuscheuchen und so schnell ein paar Millionen der Wirtschaft zu verbrennen.

Was das wohl in den nächsten Monaten noch für Wellen werfen wird? Die Nachwirkungen werden wir sicher noch lange spüren!

Trotz allem, ein bisschen Spaß muss sein:

Warum Hamstern alle Mehl und Klopapier?
Daraus soll man Blätterteig machen können!

Gegen das Corona-Virus isst man am besten zwei Knoblauchzehen.
Hilft nicht direkt, aber es sorgt für den Mindestabstand von 1,5 Metern.

Ein Bauer wird wegen eines Diebstahls verhaftet. Beim ersten Besuch sagt ihm seine Frau, dass Sie nicht in der Lage sei, den Kartoffelacker alleine umzugraben. "Omm Goddes Willa, lass bloß Deine Händ vom Grombiraaggr, dord isch doch dia ganz Sach drenn!", schreit der Bauer entsetzt. - Zwei Tage später bekommt er Post von seiner Frau "Scheins händ andere middkherd. Gerschd warad honderd Bolizischda do ond händ s'Äggerle omgraba,

abbr nadierlich nix gfonda. Jeddz ko'e Grombira seddza!"

Moderne Zeiten

.. oder wie sich ein Schwabe ein sicheres Passwort wählt:

Bitte geben Sie ein Passwort ein:

mauldasch

Ihr Passwort ist leider zu kurz:

mauldascha midd kartoffelsalad

Ihr Passwort muss mindestens eine Zahl enthalten:

4 mauldascha midd kartoffelsalad

Ihr Passwort muss mindestens einen Umlaut enthalten:

4 gschmälzde mauldascha midd kartoffelsalad

Ihr Passwort darf kein Leerzeichen enthalten:

4gschmälzdemauldaschamidkartoffelsaladduseggI

Ihr Passwort muss mindestens einen Großbuchstaben enthalten:

4gschmälzdemauldaschamidkartoffelsaladduseggIHEIDANEI

Ihr Passwort muss mindestens ein Sonderzeichen enthalten:

4gschmälzdemauldaschamidkartoffelsaladduseggIHEIDANEIgr@nat@daggl

Ihr Passwort darf nur Großbuchstaben enthalten, die nicht aufeinanderfolgend sind:

Jeddzischgnugheuhondaihrobergscheidle4gschmälzdemauldascha

midkartoffelsaladondihau euchogspiddzdendrbdaneiduseggIhEi DaNeIdassdiadrherrgoddmidrbeis

rausziagakagr@nat@daggl

Dieses Passwort ist bereits in Verwendung. Bitte wählen Sie ein neues!

Ein Schwabe sieht einen Mann am Ufer knien und das Wasser aus dem Neckar trinken. Er ruft sofort warnend: "Heh! Bisch verriggd? Des Wassr kasch doch nedd saufa, dess isch doch gifdig ond dreggad!" - Der Mann am Ufer ruft zurück: "Nuh, was haste jesacht?" - Ruft der Schwabe: "I hann gsagd, langsam drenga, dess Wasser isch kald!"

In diesem Sinne bleibt Xsond, haltet durch, bis bald
Spaß am Spiel, die Tischtennisabteilung

2.5 Mai

Die Geschichte des Tischtennis (2020-05-05 15:38)

Eine Frühform des Tischtennis wurde erstmals 1874 in England gespielt, als der britische Major Walter Clopton Wingfield das dem Tischtennis zugrundeliegende Sportspiel „Spharistike“ bekannt machte. Wie viele andere Sportarten trat Tischtennis zunächst als gesellige Unterhaltung in Erscheinung.

Das Spiel entwickelte sich aus dem „normalen“ Tennis und wurde vorwiegend vom englischen Adel im Freien gespielt. Man verwendete einen Gummiball mit Flanellüberzug oder eine Kugel aus Kork. Als bald benannte man das Spiel in Lawn-Tennis (Rasen-Tennis) um. Wegen des berüchtigten englischen Regenwetters verlegte man das Spiel schließlich in die Wohnung und benutzte Tische als Tennisfeld. Eine Schnur diente als „Netz“, als Schläger nahm man Federballschläger, Bücher oder Bratpfannen. Folgerichtig benannte man das Spiel wieder um, es hieß nun Raum-Tennis und gilt als eigentliche Geburtsstunde des Tischtennis. 1875 veröffentlichte der englische Ingenieur James Gibb die ersten Spielregeln.

1891 brachte James Gibb von einer Geschäftsreise aus den USA bunte Zelluloid-Bälle mit. Von nun an verdrängte der Begriff „Ping Pong“, welcher 1878 erstmals vereinzelt wegen der Geräusche des Balls auftauchte, die Bezeichnung Raum-Tennis. Verschiedene Hersteller kreierten weitere Namen wie zum Beispiel Gossima, Whiff Whaff, Flim Flam und schließlich Table Tennis. Der Geschäftsmann John Jacques de Croydon, ein Freund von Gibb, meldete 1891 den Begriff „Ping Pong“ beim englischen Patentamt zum Patent an. Die noch heute in vielen Ländern umgangssprachliche Bezeichnung „Ping Pong“ wurde 1901 vom Spielehersteller Parker Brothers gekauft, als Handelsmarke eingetragen und darf seither bei Wettkämpfen oder im Handel nicht mehr frei verwendet werden.

In Ungarn fand 1897 die erste nationale Meisterschaft statt. Um 1899 gelangte eine vereinfachte Variante nach Japan und anschließend nach China, Korea und Hongkong. In China avancierte Tischtennis unter dem offiziellen Namen „Ping Pong Ball“ zum unumstrittenen Volkssport Nr. 1 mit mittlerweile über zehn Millionen aktiven Vereinsspielern. 1899 wurde die 1. Berliner Tennis- und Ping-Pong-Gesellschaft gegründet, 1900 das erste Ping-Pong-Cafe am Viktoria-Luise-Platz in Berlin eröffnet. 1901 fand in Hamburg-Uhlenhorst das erste Turnier auf deutschem Boden statt.

1900 wurde in England der erste Tischtennisverein gegründet. 1901 wurde in England die nationale Ping Pong Association gegründet. Der Verband führte eine revolutionäre Neuerung ein, indem er den modernen Aufschlag erfand, bei dem der Ball zuerst auf der eigenen Hälfte des Tischtennistisches aufkommen muss. Der Grund für diese Änderung war, dass es für die Schiedsrichter immer schwieriger wurde, zu beurteilen, ob ein Aufschlag regulär war oder nicht. Aufgrund der fehlenden Namensrechte am „Ping Pong“ wurde der Verband 1904 wieder aufgelöst. 1902 erfand E. C. Goode einen Gummibelag mit Noppen. Ebenfalls 1902 stellte der englische Schreibmaschinenvertreter und begeisterte Tischtennispieler Edward Shires das Spiel in Wien und Budapest vor.

Erstes int. Ping-Pong-Turnier (1902)

Das erste internationale Ping-Pong-Turnier wurde im März 1902 in Wien ausgetragen. Es dauerte drei Tage und war – wie die Wiener Wochenzeitung *Das interessante Blatt* berichtet – besonders von der Damenwelt stark besucht. Abweichend von den heute üblichen Maßen – 274 cm × 152,5 cm – wurden bei diesem Turnier kleinere Tische mit einer Länge von 184 cm und einer Breite von 92 cm verwendet. Über die Mitte des Tisches war ein Netz in einer Höhe von mindestens 15 Zentimetern bis zu maximal 20 Zentimetern zu spannen. Seitenflügel am Netz waren erlaubt, jedoch mussten diese außen an den Netzpfeosten befestigt werden, sodass sie das Netz an beiden Seiten verlängerten und dadurch verhinderten, dass der Ball um die Netzpfeosten herumgeschlagen werden kann. Nach den Turniervorschriften musste der bespielte Tisch an allen Seiten frei stehen und es durfte über ihm kein Kronleuchter hängen, da dieser – wie in den Spielregeln erläutert wurde – sonst Gefahr laufen würde, vom Ball getroffen zu werden. Den Sieg bei den Herren holte sich Edward Shires, den ersten Preis bei den Damen gewann Grete Pietrzikowski.

Nach dem Ersten Weltkrieg entwickelte sich die modische Freizeitbeschäftigung Ping-Pong zum Wettkampfsport Tischtennis. Der Wettbewerbsschwerpunkt verlagerte sich auf Mittel- und Osteuropa. Bis in die 1950er Jahre galt Tischtennis in Europa und den USA als „jüdischer Sport“, da jüdische Funktionäre und Spieler maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung und Verbreitung des wettkampforientierten Tischtennissports hatten. So war der deutsch-jüdische Sportfunktionär Georg Lehmann von 1925 bis 1929 Mitbegründer und erster Präsident des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Lehmann war zudem Initiator des 1926 in Berlin gegründeten Tischtennisweltverbandes International Table Tennis Federation (ITTF). Erster Präsident der ITTF von 1926 bis 1967 wurde der britisch-jüdische Spitzenspieler und Funktionär Ivor Montagu, der 1927 auch die English Table Tennis Association (ETTA) gründete.

Erster Tischtennisweltmeister wurde 1926 der ungarisch-jüdische Spieler Roland Jacobi, der gemeinsam mit dem ungarisch-jüdischen Weltmeister Zoltán Mechlovits (1928) auch am Gründungsprozess der ITTF entscheidend beteiligt war. Der bis heute als „Mr. Tabletennis“ verehrte ungarisch-jüdische Victor Barna wurde 1930, 1932, 1933, 1934 und 1935 Einzel-Weltmeister und gewann zwischen 1929 und 1954 im Einzel, Doppel und Mixed insgesamt 23 Weltmeistertitel. Der zunächst für Österreich und später für England spielende jüdische Akteur Richard Bergmann konnte 1937, 1939, 1948 und 1950 den Weltmeistertitel im Herren-Einzel erringen. Der ungarische Jude Miklós Szabados wurde mit Victor Barna zwischen 1929 und 1935 sechsmal Weltmeister im Doppel. Ebenfalls herausragende jüdischstämmige Weltklassenspieler waren der dreimalige Vizeweltmeister Aloizy Ehrlich, László Bellák, Erwin Kohn, Tibor Házi, Paul Flußmann, István Kelen und die amerikanische Tischtennislegende Marty Reisman. Auch bei den Damen dominierten jüdischstämmige Tischtennispielerinnen wie die Einzel-Weltmeisterinnen Anna Sipos (1932, 1933) und Ruth Aarons (1936, 1937) sowie die achtfache Vizeweltmeisterin Magda Gál. Die rumänisch-jüdische Akteurin Angelica Adelstein-Rozeanu wurde zwischen 1950 und 1955 sechsmal hintereinander Weltmeisterin im Damen-Einzel und ist mit insgesamt 17 Weltmeistertiteln die bis heute erfolgreichste Tischtennispielerin aller Zeiten.

Ab 1952 wurden japanische Spieler für einige Jahre führend. Sie entwickelten den Penholder-Griff, bei dem der Schläger zwischen Zeigefinger und Daumen gehalten wird. Zudem beklebten die Japaner ihre Schläger mit dicken Schaumstoffmatten, die das Spiel erheblich schneller machten, und erfanden darauf basierend den Topspin. Anfang der 1960er Jahre war Erich Arndt der erste deutsche Spieler, der den Topspin beherrschte. Innerhalb Asiens verschob sich ab 1959 die Vorherrschaft von Japan nach China, das seitdem die international dominierende Tischtennisnation ist. Bis auf wenige Ausnahmen (Stellan Bengtsson 1971, István Jónyer 1975, Jan-Ove Waldner 1989, 1997, Jörgen Persson 1991, Jean-Philippe Gatién 1993, Werner Schlager 2003) kommen seit 1954 alle Weltmeister im Herren-Einzel aus Asien. Im Damen-Einzel kommen seit 1956 ausnahmslos alle Weltmeisterinnen aus den asiatischen Staaten China, Japan, Nord- oder Südkorea.

Der zweifache Einzel-Weltmeister Jan-Ove Waldner aus Schweden wird als „Mozart des Tischtennis“ apostrophiert und gilt bei vielen als bester Spieler, den der Tischtennissport je hervorgebracht hat. Waldner ist Olympiasieger, sechsfacher Weltmeister, elffacher Europameister, siebenfacher Top 12-Sieger sowie zweifacher World Cup-Sieger. Der bisher erfolgreichste deutsche Einzel-Tischtennispieler ist Timo Boll. Der mehrfache Europameister und World Cup-Sieger Boll führte 2003 und 2011 zeitweise die Herrenweltrangliste an. Im März 2018 konnte Boll erneut diese Position einnehmen, als er den zweiterfolgreichsten deutschen Tischtennispieler Dimitrij Ovtcharov als Nr. 1 der Weltrangliste ablöste. Bei der Tischtennisweltmeisterschaft 1989 in Dortmund wurden Jörg Roßkopf und Steffen Fetzner Weltmeister im Herren-Doppel und sind damit die bisher einzigen deutschen Herren, die einen Weltmeistertitel im Tischtennis erreichen konnten. Bei den Damen ist die mehrfache Weltmeisterin Ding Ning derzeit die weltbeste Spielerin. Erfolgreichste deutsche Spielerinnen sind die Rekord-Nationalspielerin und mehrfache Europameisterschafts-Siegerin Nicole Struse, sowie Olga Nemes und die ursprünglich aus China stammende Wu „Dudu“ Jiaduo. Einzige deutsche Weltmeisterinnen sind Erika Metzger und Mona Rüster, die 1929 die Goldmedaille im Damen-Doppel errangen.

Etwas Lustiges zum Schluss (2020-05-05 15:41)

1.

Müller beschwert sich beim Tischtennishändler: „Hören Sie, der Schläger, den ich neulich bei Ihnen gekauft habe, taugt nichts!“ „Warum das denn?“

„Kann ich Ihnen sagen: Letzte Woche habe ich ihn aus Versehen in der Halle liegen lassen – und was soll ich Ihnen sagen: diese Woche liegt er immer noch da...“

2.

Auf einer Baustelle in Kleinengstingen hat sich folgendes Spektakel zugetragen.

Ein Kranführer sagt zu seinem Mitarbeiter: „Wenn i wenk, no holsch mr a Bier!“

Zwei Minuten später winkt der Kranführer. Der Mitarbeiter zeigt darauf folgende Gesten mit seinen Händen: Hörner, Augen zu und Fernrohr.

Daraufhin winkt der Kranführer wieder.

Erneut zeigt der Mitarbeiter: Hörner, Augen zu und Fernrohr.

Kommt der Kranführer herunter und sagt: „Wa isch den los du Bachel i will a Bier!“

Sagt der Mitarbeiter: „Haja des wois i au – doch i wolld wissa – a Bockbier, a Donkls oder a Helles?“

3.

... und am achten Tag erschuf Gott die Dialekte. Alle Völkchen waren glücklich. Der Berliner sagte: „Icke hab ‘nen wahnsinns Dialekt, wa?“ Der Hanseate sagte: „Min Dialekt is spitze!“ Der Kölner sagte: „Ach watt, du Jeck, mit Kölsch feiert man de Karneval!“ Der Bayer meinte gelassen: „Jo mei, is des a scheener Dialekt!“ Der Sachse sagte: „Ja nü, freilich is Sächsich klosse!“ Nur für den Schwaben war kein Dialekt übrig, da wurde der sehr traurig. Irgendwann hatte Gott ein Einsehen und meinte beruhigend: „Awa, jetzt reg de halt edd uff, Kerle. No schwätsch halt wia i!“

4.

Ein zerstreuter Professor betritt verbotenerweise einen Weinberg zur Zeit der Lese. Der Gôg droht dem unfreiwilligen Eindringling: "Wenn d'net glei aus meim Gärtle nausgosch', no henk'i dir s'Kreiz aus, daß'd dein Arsch en dr Schling hoimtrage muasch, no schlag i di o'gschpitzt en Bode nei, daß di dr Herrgott mit dr Beißzang rausziage muss....!"

Der Professor entschuldigt sich vielmals: "Bitte, lieber Mann, stoßen Sie doch nicht so schreckliche Drohungen aus! Ich bin doch nur aus Versehen auf Ihr Grundstück gekommen." Der Gog, versöhnlich: "Drom secht mrs jo au em Guate!"

News News News (2020-05-23 12:50)

Liebe Abteilungsmitglieder

es ist zu erwarten, dass die zwangsweise trainingsfreie Zeit bald vorüber ist. Dennoch werden wir nach Vorstandsbeschluss keine TT-Jahreshauptversammlung- wie in unserer Jahresterminplanung zum 28.05.2020 angegeben-als Präsenztermin durchführen können.

Um die Saison 2020/2021 vorzubereiten, hat sich der Abteilungsvorstand daher zu einer Umfrage entschlossen. Bitte teile uns mit, ob Du in der kommenden Saison am Wettkampfspielbetrieb unter den wahrscheinlichen Voraussetzungen „Abstandsgebot“ und „Hygienevorschriften“ teilnehmen möchtest. Wir rechnen damit, dass dazu das Spielsystem (ohne Doppel) geändert und eventuell weitere Einschränkungen zu beachten sein werden. Wir freuen uns über Jeden, der auch unter diesen Bedingungen dem Tischtennis sport treu bleibt. Andererseits haben wir Verständnis für jeden, der aufgrund der generellen Corona-Situation vom Spielbetrieb zunächst Abstand halten will.

Der erweiterte Vorstand (Vorstand zuzüglich Mannschaftsführer) wird dann am 28.05.2020 die Anzahl der Mannschaften und die Mannschaftsaufstellungen abstimmen.

Meldet euch direkt über die Doodle-Abstimmung oder per Mail bei Thomas

2.6 Juni

Es ist soweit, es geht wieder los Ab Montag, 15.06.2020 darf wieder trainiert werden. (2020-06-10 11:33)

Am Montag gab es eine Vereinsratssitzung, in der unter Berücksichtigung der Corona-Verordnung der Gemeinde Eningen ein neuer, vorerst bis zum Ende der Sommerferien gültiger Hallenbelegungsplan erarbeitet wurde.

Für die Tischtennisabteilung verlief dieser Abend sehr erfreulich. Bis Mitte September kann von Montag bis Freitag jeweils von 20 bis 22 Uhr ein Aktiventraining angeboten werden. Zudem kann die Jugend wie bisher dienstags, mittwochs und freitags zu den bekannten Zeiten trainieren.

Es besteht somit die Möglichkeit, auf Grund der neu gewonnenen Trainingszeiten die beschränkte Teilnehmerzahl, max. 10 Teilnehmer inkl. Trainer, zu kompensieren.

Es steht also ein Hallendrittel mit maximal 5 Platten zur Verfügung.

Während des Trainings dürfen die Trennvorhänge auf Grund der Belüftungssysteme in beiden Hallen nicht heruntergelassen werden. Daher müssen hier zur Abgrenzungen Banden gestellt werden.

Leider ist die vom Verband versprochene Software für die Trainingsanmeldung noch nicht bereitgestellt. Daher haben wir für die folgenden Wochen eine Anmeldung über Doodle eingerichtet. Die Teilnehmerzahl pro Trainingseinheit ist dabei auf 10 beschränkt. Bitte meldet euch mit Vor- und Nachname und Telefonnummer an.

Bitte denkt auch daran, euch abzumelden, solltet ihr an einem Training doch nicht teilnehmen können, sodass andere die Möglichkeit haben, sich kurzfristig anzumelden.

Bitte beachtet, dass ihr pünktlich zum Training erscheint, da ihr sonst vor verschlossenen Türen steht. Des Weiteren gelten die bereits verbreiteten Verhaltensregeln. Die Verantwortlichen der Trainingseinheiten sind angehalten, Verstöße an die Abteilungsleitung zu melden. Diese können im schlimmsten Fall zu einem vorläufigen Ausschluss vom Trainingsbetrieb führen. Da wir in der Tischtennisabteilung immer auf einen verantwortungsbewussten Umgang miteinander zählen konnten, gehen wir davon aus, dass es zu keiner Zeit zu so einem Szenario kommen wird.

Pro Training ist ein Verantwortlicher zu benennen. Die Verantwortlichen haben die Aufgaben:

- Öffnen der Halle
- Auflistung der Teilnehmer inkl. Telefonnummer
- Verantwortung für die Einhaltung der Verhaltensregeln

Trainingszeiten:

Wie ihr der Auflistung entnehmen könnt, sind für zwei Trainingseinheiten bereits Verantwortliche eingetragen.

- **Montag, 20.00 bis 22.00 Uhr**

Arbachtalhalle, oberes Drittel

Trainingszeit: 20.00 bis 21.45 Uhr

Reinigung der Platten und Verlassen der Halle: 21.45 Uhr bis 22.00 Uhr

Verantwortlicher: Gerhard Storz

- **Dienstag, 19.15 bis 22.00 Uhr**

Arbachtalhalle, oberes Drittel

Trainingszeit 1: 19.15 bis 20.15 Uhr

Reinigung der Platten und Verlassen der Halle: 20.15 Uhr bis 20.30 Uhr

Verantwortlicher 1: zu klären

Trainingszeit 2: 20.30 bis 21.45 Uhr

Reinigung der Platten und Verlassen der Halle: 21.45 Uhr bis 22.00 Uhr

Verantwortlicher 1: zu klären

- **Mittwoch, 20.15 bis 22.00 Uhr**

Günther-Zeller-Halle, oberes Drittel

Trainingszeit: 20.15 bis 21.45 Uhr

Reinigung der Platten und Verlassen der Halle: 21.45 Uhr bis 22.00 Uhr

Verantwortlicher: Markus Teichert

- **Donnerstag, 20.00 bis 22.00 Uhr**

Günther-Zeller-Halle, oberes Drittel

Trainingszeit: 20.00 bis 21.45 Uhr

Reinigung der Platten und Verlassen der Halle: 21.45 Uhr bis 22.00 Uhr

Verantwortlicher: zu klären

- **Freitag, 20.15 bis 22.00 Uhr**

Günther-Zeller-Halle, oberes Drittel

Trainingszeit: 20.15 bis 21.45 Uhr

Reinigung der Platten und Verlassen der Halle: 21.45 Uhr bis 22.00 Uhr

Verantwortlicher: zu klären

Montags ist das Training ausschließlich für diejenigen gedacht, die sich selbst einem erhöhten Infektionsrisiko ausgesetzt sehen, z.B. auf Grund von Vorerkrankungen. Daher sollten sich für dieses Training nur Personen mit stark reduzierten sozialen Kontakten anmelden. Wir möchten daher diejenigen, die berufstätig sind und nicht im Homeoffice arbeiten, bitten, sich nicht für diese Trainingseinheit anzumelden.

Mittwochs findet weiterhin das Systemtraining unter der Leitung von Markus statt. Die Koordination der Teilnehmer wird daher über ihn stattfinden.

Nun viel Spaß bei der Anmeldung und rege Teilnahme am Trainingsbetrieb.



BlogBook v1.2,
 $\text{\LaTeX}2_{\epsilon}$ & GNU/Linux.
<https://www.blogbooker.com>

Edited: December 21, 2022

